

Der Beteiligungsbericht der Stadt Bielefeld

Beteiligungen und Betriebe

Impressum:

Stadt Bielefeld

Amt für Finanzen und Beteiligungen

Abteilung Konzerncontrolling und steuerliche Angelegenheiten

33597 Bielefeld

Telefon: 0521/51-2126

Telefax: 0521/51-3570

Internet: www.bielefeld.de

E-Mail: amt200@bielefeld.de

Fotos: Marc Detering, Annika Freitag, Susanne Freitag, Innovative sights/ Joseph Metz, Mike Rehm, Huib Rutten, Archiv BBF, Bielefeld Marketing

Vorwort

Die Stadt Bielefeld legt hiermit ihren 19. Beteiligungsbericht für das Jahr 2009 vor. Dem Rat der Stadt Bielefeld und der interessierten Öffentlichkeit soll ein Überblick über die wirtschaftliche Lage und den Geschäftsverlauf des zurückliegenden Jahres der Beteiligungen und eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen der Stadt ermöglicht werden.

Das Aufgabenspektrum kommunaler Tätigkeiten, die durch Gesellschaften und Eigenbetriebsähnliche Einrichtungen der Stadt Bielefeld erbracht werden, ist den unterschiedlichsten Tätigkeitsbereichen zuzuordnen und reicht von der Bereitstellung von Gütern zur Grundversorgung über Wohnungsbau, die Bereitstellung von Kultur- und Freizeiteinrichtungen bis hin zur städtebaulichen Planung und Entwicklung. Daneben sind städtische Gesellschaften und Betriebe wichtige Arbeitgeber und Auftraggeber für Investitionen und Dienstleistungen in unserer Region und leisten darüber hinaus durch Gewinnabführungen bzw. Begrenzung und Reduzierung von Verlusten auch einen wesentlichen Beitrag zum Haushalt der Stadt Bielefeld.

Die in diesem Bericht dargestellte Gesamtschau von wirtschaftlichen Eckdaten wie Bilanzen, Gewinn- und Verlustrechnungen und Kennzahlen der Gesellschaften und Betriebe soll es ermöglichen, sich vom Leistungsspektrum und von den finanziellen Dimensionen ein Bild zu machen.

Der vorliegende Beteiligungsbericht ist letztmals als ein eigenständiger Rechenschaftsbericht über die wirtschaftliche Betätigung der Stadt Bielefeld anzusehen. Mit der Einführung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements und der damit verbundenen Aufgabe zur Aufstellung eines kommunalen Konzernabschlusses wird der Beteiligungsbericht zukünftig Anlage zum Gesamtabchluss. Das bedeutet der Beteiligungsbericht wird künftig bezogen auf den Abschlussstichtag des Gesamtabchlusses jährlich fortgeschrieben und neben dem Gesamtlagebericht als dritte Berichtskomponente beigelegt.

Ich danke an dieser Stelle ausdrücklich den Geschäftsführungen und Betriebsleitungen der Beteiligungen und Betriebe sowie deren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die kompetente Wahrnehmung ihrer Aufgaben und die verantwortungsvolle Zusammenarbeit.

Bielefeld, den 15. Oktober 2010


Löseku
Stadtkämmerer

Vorwort	3
1 Die wirtschaftliche Betätigung der Gemeinde	7
1.1 Gegenstand des Beteiligungsberichtes	7
1.2 Veränderungen in der Beteiligungsstruktur und aktuelle Entwicklungen in den Beteiligungen und Betrieben	8
1.3 Perspektiven, Rechtsrahmen und zukünftige Handlungsfelder	10
2 Die Beteiligungen und Eigenbetriebsähnliche Einrichtungen der Stadt im Überblick	12
2.1 Graphische Darstellung der Beteiligungen und Betriebe	12
Grafik Konzernstruktur (Stadt)	13
Grafik Konzernstruktur (BBVG)	14
2.2 Spartenbezogene Betrachtung der Beteiligungen und Eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen	15
2.3 Finanzbeziehungen der Beteiligungen zum Haushalt der Stadt	18
2.4 Finanzbeziehungen der Betriebe zum Haushalt der Stadt	20
3 Unmittelbare städtische Beteiligungen (ab 50,1%)	22
3.1 Bielefelder Beteiligungs- und Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH	22
3.2 Sennestadt GmbH	25
3.3 Krematorium Bielefeld Besitz-GmbH	28
3.4 WRB Wertstoffrecycling der Stadt Bielefeld GmbH	31
3.5 Städtische Kliniken Bielefeld gem. GmbH	34
3.6 Regionale Personalentwicklungsgesellschaft mbH	37
3.7 Solion Beteiligungsgesellschaft mbH	40
3.8 Solion Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Bielefeld KG	43
3.9 Bielefelder Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft mbH	46
3.10 Wirtschaftsentwicklungsgesellschaft Bielefeld mbH	49

4	Unmittelbare städtische Beteiligungen (bis 50 %)	52
4.1	Arbeit <i>plus</i> in Bielefeld GmbH	52
4.2	Friedhofs GmbH Bielefeld	55
4.3	Krematorium Bielefeld Betriebs-GmbH	58
4.4	Interkommunales Gewerbegebiet Ostwestfalen-Lippe GmbH	61
4.5	Kunsthalle Bielefeld, Gemeinnützige Betriebsgesellschaft mbH	64
4.6	Flughafen Bielefeld GmbH	67
4.7	Radio Bielefeld Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG	70
4.8	Chemisches und Veterinäruntersuchungsamt Ostwestfalen-Lippe AöR	72
4.9	Flughafen Paderborn / Lippstadt GmbH	75
5	Mittelbare städtische Beteiligungen	78
5.1	Stadthalle Bielefeld Betriebs-GmbH	78
5.2	Dienstleistungsgesellschaft Städtische Kliniken Bielefeld GmbH	81
5.3	Reinigungsgesellschaft Städtische Kliniken Bielefeld GmbH	84
5.4	Bielefeld Marketing GmbH	87
5.5	Stadtwerke Bielefeld GmbH	90
5.6	Zentrum für Pflege und Gesundheit gem. GmbH	93
5.7	ZAB Zentrale Akademie für Berufe im Gesundheitswesen GmbH	96
5.8	moBiel GmbH	99
5.9	Stadtwerke Bielefeld Netz GmbH	102
5.10	Stadtwerke Bielefeld Service GmbH	105
5.11	Bielefelder Bäder und Freizeit GmbH	106
5.12	Bielefelder Bäder- und Freizeiteinrichtungen GmbH	109
5.13	BiTel Gesellschaft für Telekommunikation GmbH	110
5.14	Wasserwerk Mühlgrund GmbH	113
5.15	Stadtwerke Gütersloh GmbH	116
5.16	Stadtwerke Ahlen GmbH	119
5.17	Elektrizitätsversorgung Werther GmbH	122
5.18	WPG Westfälische Propan GmbH	125
5.19	CEC Energieconsulting GmbH	128
5.20	Interargem GmbH	131

5.21	Gemeinschaftskraftwerk Weser GmbH & Co. OHG	134
5.22	Gemeinschaftskraftwerk Veltheim GmbH	137
5.23	Netz Veltheim GmbH	140
5.24	Gemeinschaftskernkraftwerk Grohnde Management GmbH	143
5.25	Enertec Hameln GmbH	146
5.26	MVA Bielefeld-Herford GmbH	149
5.27	moBiel Service GmbH	152
5.28	WestfalenBahn GmbH	155
5.29	OWL Verkehr GmbH	158
5.30	Gemeinschaftskernkraftwerk Grohnde GmbH & Co. OHG	161
5.31	Stötzel GmbH	164
5.32	go.on Gesellschaft für Bus- und Schienenverkehr GmbH	167
6	Sparkasse Bielefeld	170
7	Eigenbetriebsähnliche Einrichtungen	173
7.1	Umweltbetrieb	173
7.2	Immobilienervicebetrieb	176
7.3	Informatikbetrieb	179
7.4	Bühnen und Orchester der Stadt Bielefeld	182
Anhang		185

1 Die wirtschaftliche Betätigung der Gemeinde

1.1 Gegenstand des Beteiligungsberichtes

Die Stadt Bielefeld erfüllt einen Teil ihrer vielfältigen Aufgaben durch Unternehmen und Betriebe in Privatrechtsform sowie durch eigentriebsähnliche Einrichtungen.

Gemäß § 117 Abs. 1 GO NRW sind die Gemeinden verpflichtet einen Beteiligungsbericht zu erstellen, in dem die wirtschaftliche und nichtwirtschaftliche Betätigung zu erläutern ist. Der Beteiligungsbericht ermöglicht so einen Gesamtüberblick über alle Beteiligungen der Stadt und gibt darüber hinaus weitergehende Informationen zu den wirtschaftlichen Situationen der einzelnen Unternehmen wieder. Mit der Berichterstattung über das Jahr 2010 ist der Beteiligungsbericht auf den Abschlussstichtag des Gesamtabschlusses fortzuschreiben und dem Gesamtabschluss beizufügen. Demnach stellt künftig der Beteiligungsbericht neben dem Gesamtabschluss und dem Gesamtlagebericht die dritte Komponente der Gesamtrechnungslegung dar.

Um bei den weitreichenden Ausgliederungen kommunaler Aufgaben eine differenzierte Betrachtung der Tätigkeiten und Aufgabenerfüllung zu ermöglichen, sind die Mindestberichtsinhalte des Beteiligungsberichtes bereits im Vorjahr erweitert worden. Der Beteiligungsbericht 2009 berichtet erneut über alle Gesellschaften, an denen die Kommune unmittelbar oder mittelbar beteiligt ist. Lediglich auf eine ausführliche Berichterstattung von Kleinstbeteiligungen, wie z.B. im Falle eines geringfügigen Geschäftsanteils an einer Genossenschaft wird im vorliegenden Bericht verzichtet. Die Kleinstbeteiligungen der Stadt Bielefeld finden sich jedoch in der graphischen Darstellung wieder.

Zum Gesamtabschlussstichtag 31.12.2010 sind die gesetzlich erforderlichen Mindestberichtsinhalte in Gänze umzusetzen. Der vorliegende Beteiligungsbericht sieht weiterhin eine stufenweise Entwicklung vor, so dass ein Großteil der Anforderungen gemäß § 117 GO NRW i.V.m. § 52 GemHVO NRW bereits mit diesem Bericht abgedeckt werden. Inhalte, über die perspektivisch zu berichten ist, befinden sich zum Teil noch im Aufbau. So wird z.B. die Leistungsabbildung wesentlicher Beteiligungen anhand von Kennzahlen und die wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander und mit der Gemeinde bis zum Stichtag sukzessive eingearbeitet. Auch die Anforderung, über die Erfüllung der öffentlichen Zwecksetzung hinsichtlich §§ 107 Abs. 1 u. 109 Abs. 1 GO NRW zu berichten, befindet sich derzeit noch in der Umsetzung. Sofern jedoch Aussagen getroffen werden konnten, sind mit dieser Ausgabe Erläuterungen hierzu gegeben.

Der vorliegende Beteiligungsbericht 2009 entspricht schon weitestgehend den neuen gesetzlichen Anforderungen, die für den Beteiligungsbericht 2010 maßgeblich sind.

1.2 Veränderungen in der Beteiligungsstruktur und aktuelle Entwicklungen in den Beteiligungen und Betrieben

Arbeitsplus in Bielefeld GmbH

Im Dezember 2004 hat die Stadt Bielefeld mit der Agentur für Arbeit Bielefeld eine Arbeitsgemeinschaft gemäß § 44b des Zweiten Buches Sozialgesetzgebung (SGB II) in der Rechtsform einer GmbH gegründet. An dieser Gesellschaft hält die Stadt Bielefeld unmittelbar 50 %. Nach der Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts (BVerfG) vom 20. Dezember 2007 sind diese gebildeten Arbeitsgemeinschaften verfassungswidrig. Die bisherige Regelung bleibt längstens bis zum 31.12.2010 anwendbar.

Der Bundesrat hat nunmehr am 09.07.2010 dem Gesetzespaket zur Reform des SGB II zugestimmt. Somit werden die grundgesetzlichen Voraussetzungen für eine Aufgabenwahrnehmung in gemeinsamen Einrichtungen geschaffen. In der gemeinsamen Einrichtung werden die Kompetenzen der Träger (Kommune und Agenturen für Arbeit) gebündelt und deren Leistungen gemeinsam und einheitlich – aus einer Hand – erbracht. Durch das Gesetzespaket entstehen Gesellschaften „sui generis“. Sie sind voll rechtsfähig, aber ohne eigenes Personal und eigenen Haushalt. Privatrechtliche Rechtsformen sind ausgeschlossen. Die Neuorganisation wird zum 01.01.2011 in Kraft treten. Die bisherigen Arbeitsgemeinschaften werden aufgelöst.

Rückkauf der von der swb AG Bremen gehaltenen Anteile an der Stadtwerke Bielefeld GmbH

Mit Beschluss des Rates der Stadt Bielefeld vom 08.07.2010 hat die Stadt Bielefeld ihr Recht auf Rückübertragung des Anteils von 49,9% an der Stadtwerke Bielefeld GmbH gegenüber der Mitgesellschafterin swb AG Bremen geltend gemacht. Die Ermittlung des Rückkaufswertes ist durch einen neutralen Gutachter erfolgt und liegt bei 109,2 Mio. €. Durch die swb AG wurde diesbezüglich ein Schiedsverfahren eingeleitet.

Fusion Städtische Kliniken Bielefeld gem. GmbH und Klinikum Ravensberg gGmbH

Die Städtischen Kliniken Bielefeld gem. GmbH mit den Standorten Rosenhöhe und Bielefeld Mitte sind im Jahr 1997 aus den städtischen Betrieben "Städtische Kliniken Bielefeld-Mitte" und „Städtische Kliniken Bielefeld-Rosenhöhe" hervorgegangen.

Die Fusion zum 01.01.2010 zwischen den Städtischen Kliniken Bielefeld gem. GmbH und dem Klinikum Ravensberg gGmbH zur Klinikum Bielefeld gem. GmbH basiert auf dem vom Land Nordrhein-Westfalen angestrebten Versor-

gungskonzept, in dem ein Krankenhaus der Grund- und Regelversorgung die wohnortnahe medizinische Versorgung bietet und im Hintergrund ein Krankenhaus der Schwerpunktversorgung mit seinen medizinischen Behandlungsmöglichkeiten unterstützend und ergänzend tätig ist.

An der Klinikum Bielefeld gem. GmbH hält die Stadt Bielefeld 89 %, die Stadt Halle 11 % der Gesellschaftsanteile. Das Stammkapital der neuen Gesellschaft beträgt 5.745.000 €.

OWL Marketing GmbH

Am 08.10.2009 hat der Rat der Stadt Bielefeld die Übernahme des Geschäftsanteils über 7,14 % in Höhe von 2.050 € an der OWL Marketing GmbH von der Bielefeld Marketing GmbH durch die Stadt Bielefeld beschlossen. Die Übernahme des Geschäftsanteils durch die Stadt Bielefeld verändert die Gesellschaftsstruktur zum 01.01.2010 dahingehend, dass aus einer mittelbaren eine unmittelbare Gesellschafterstellung der Stadt Bielefeld wurde. Neben der Stadt Bielefeld als Gesellschafter, sind die Kreise der Region Ostwestfalen-Lippe und der Verein Unternehmen für OWL Marketing e.V. ebenfalls unmittelbar an der OWL Marketing GmbH beteiligt. Durch die Übernahme der Geschäftsanteile wurde somit eine homogene Gesellschaftsstruktur geschaffen.

Gründung Wege durch das Land gemeinnützige GmbH

Das Musik- und Literaturfestival Wege durch das Land wird seit dem Jahr 2000 als regionales Expo-Projekt vom Literaturbüro Ostwestfalen-Lippe e.V. konzipiert und durchgeführt. Das Festival bietet in seinen Veranstaltungen an verschiedenen Orten und Plätzen in OWL musikalische und literarische Hochkultur an und setzt dabei Literatur und Ort in ein Verhältnis, welches den Blick für das kulturelle Erbe und die Besonderheiten der Region schärft.

Das Land Nordrhein-Westfalen hat in der Vergangenheit das Festival im Rahmen der Projektförderung unterstützt. Um nachhaltig den Bestand des Festivals zu sichern war es notwendig das Festival auf eine institutionelle Förderung umzustellen und das Projekt aus dem Literaturbüro herauszulösen und in eine eigenständige Betriebsform zu überführen. Mit Gründung einer gemeinnützigen GmbH im November 2009 durch die Gesellschafter Stadt Bielefeld, die Kreise Lippe, Paderborn, Höxter, Minden-Lübbecke und Gütersloh und den weiteren Gesellschaftern Literaturbüro OWL e.V. und Landesverband Lippe wurde eine solche institutionelle Förderung des Musik- und Literaturfestivals sichergestellt. Die Stadt Bielefeld hält als kommunaler Gesellschafter 7,14 % an der Wege durch das Land gemeinnützige GmbH und leistet derzeit einen jährlichen Gesellschafterzuschuss in Höhe von 10.000 €.

Betrauung moBiel

Mit der Verordnung (EG) Nr. 1370/2007 erhält das EU-Recht eine gesetzliche Definition der Direktvergabe von Dienstleistungsaufträgen im Rahmen von In-house-Geschäften. Diese Verordnung ist am 03.12.2009 mit Übergangsvor-

schriften in Kraft getreten. Von diesen Übergangsregelungen hat der Rat der Stadt Bielefeld Gebrauch gemacht.

Im Jahre 2008 hat der Rat der Stadt Bielefeld sich hierzu grundsätzlich verhalten, nunmehr ist die Betrauung der moBiel GmbH mit der gemeinwirtschaftlichen Verpflichtung zur Durchführung von Verkehrsleistungen in der Stadt Bielefeld mit Beschlussfassung des Rates der Stadt Bielefeld vom 26.11.2009 ergänzt worden. Die bis zum diesem Zeitpunkt geltende Betrauung umfasst die von moBiel konzessionierten Linien sowie die gemeinsam mit dem privaten Verkehrsunternehmen Busverkehr Ostwestfalen GmbH (BVO) gehaltenen Konzessionen.

Aufgrund einer Kooperationsvereinbarung zwischen moBiel und BVO ist eine Übernahme von bestehenden Liniengenehmigungen der BVO durch moBiel als Gemeinschaftskonzession erfolgt und damit eine Erweiterung des Liniennetzes der moBiel. Dabei handelt es sich um eine Ausweitung der Leistungen im Busverkehr, von denen ca. 1/3 auf Bielefelder Stadtgebiet und ca. 2/3 auf grenzüberschreitende Linien erbracht werden.

Anteilerhöhung Zentrum für Pflege und Gesundheit (51%)

Die Städtischen Kliniken Bielefeld gem. GmbH erhöhten ihre Geschäftsanteile an der Zentrum für Pflege und Gesundheit gGmbH um 2 % auf insgesamt 51 %. Die Erhöhung bedeutete für Städtischen Kliniken Bielefeld gem. GmbH eine Investition in Höhe von 1.000 €.

1.3 Perspektiven, Rechtsrahmen und zukünftige Handlungsfelder

Der Gesamtabschluss

Das Jahr 2011 wird geprägt sein vom Prozess zur Aufstellung des Gesamtabschlusses, da der Konsolidierungsprozess erstmals auf den gesetzlich festgelegten Stichtag durchgeführt wird. Dementsprechend wird die Gesamtrechnungslegung über den Konzern der Stadt Bielefeld in einen engeren Fokus von Politik und Verwaltung rücken.

Referentenentwurf zum Gemeindegewirtschaftsrecht

Im Sommer 2010 hat das Nordrhein-Westfälische Regierungsbündnis aus SPD und Bündnis 90/Die Grünen einen Gesetzentwurf zur Revitalisierung des Gemeindegewirtschaftsrechts in den Landtag NRW eingebracht.

Der Gesetzentwurf verfolgt das Ziel, die Wettbewerbsfähigkeit der kommunalen Unternehmen zu erhöhen und auf dem Energiemarkt bestehende Wettbewerbsbeschränkungen für kommunale Stadtwerke aufzuheben. Die Rahmenbedingungen für die Zulässigkeit wirtschaftlicher Betätigung von Kommunen sollen geändert werden.

Dazu ist vorgesehen, die Änderung des § 107 der Gemeindeordnung aus dem Jahr 2007 (GO-Reformgesetz vom 09.10.2007) wieder rückgängig zu machen; das Erfordernis eines "dringenden" öffentlichen Zwecks soll entfallen. In die

Gemeindeordnung soll ein "§ 107a Zulässigkeit energiewirtschaftlicher Betätigung" aufgenommen werden.

Außerdem soll § 108 so geändert werden, dass die Gemeinden im Bereich der verwaltungsinternen Dienstleistungen ihre Aufgaben effizienter erledigen und untereinander besser zusammenarbeiten können.

Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz (BilMoG)

Der Deutsche Bundestag hat am 26.03.2009 das Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz (BilMoG) verabschiedet. Eine verpflichtende Anwendung des BilMoG erfolgt erstmals spätestens für das Wirtschaftsjahr 2010 und gilt vom Grunde her für alle städtischen Beteiligungen und Eigenbetriebe.

Zentrales Ziel des Gesetzgebers ist es, das Handelsgesetzbuch (HGB) wieder deutlich attraktiver zu machen. Den nach kaufmännischen Grundsätzen arbeitenden Rechnungslegern soll eine zu den internationalen Rechnungslegungsstandards (IFRS) gleichwertige und wettbewerbsfähige Alternative der Rechnungslegung geboten werden. Neben einer Annäherung des Handelsrechts an die IFRS in ausgewählten Punkten sind Neuerungen durch das BilMoG auch auf die verpflichtende Umsetzung aus entsprechenden EU-Richtlinien zurückzuführen.

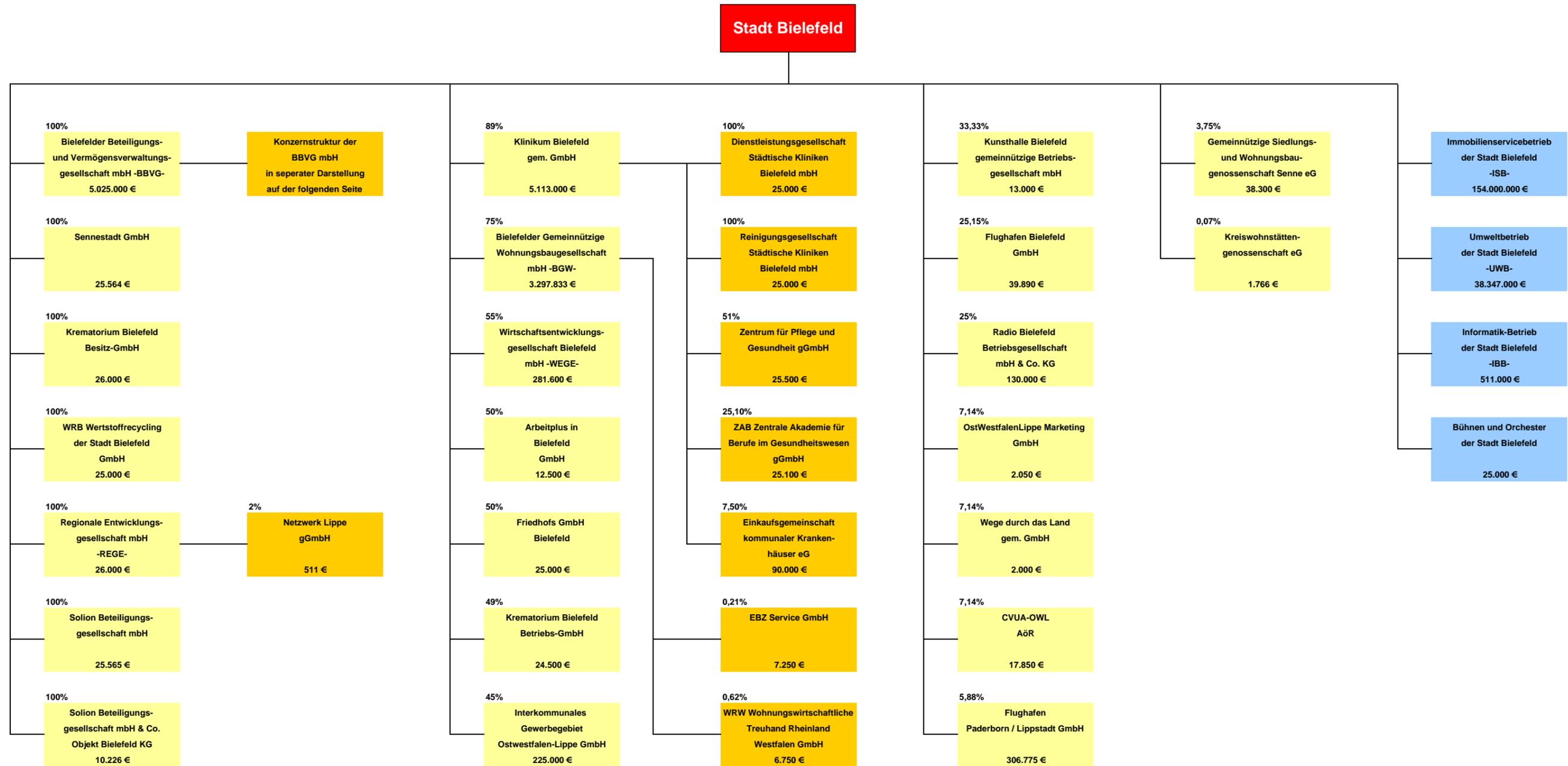
2 Die Beteiligungen und eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen der Stadt Bielefeld im Überblick

2.1 Graphische Darstellung der Beteiligungen und Betriebe

Dem Beteiligungsbericht ist gem. § 52 Abs. 3 eine Übersicht über die gemeindlichen Beteiligungen unter Angabe der Höhe der Anteile an jeder Beteiligung in Prozent beizufügen. Die folgende Grafik -Konzernstruktur der Stadt Bielefeld bildet den aktuellen Stand der Beteiligungen und Betriebe der Stadt Bielefeld strukturiert nach unmittelbaren und mittelbaren Beteiligungen in der 1. Ebene ab (Mutter-, Tochter-, Enkelgesellschaften). Aufgrund der besseren Lesbarkeit wird die Beteiligungsstruktur unterhalb der Bielefelder Beteiligungs- und Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH in einer separaten Darstellung auf der Rückseite des Falblattes fortgesetzt. Hier werden weitere unmittelbare Gesellschaften der Stadt in der 2. und 3. Ebene dargestellt. Die Ebenen sind dabei farblich gekennzeichnet.

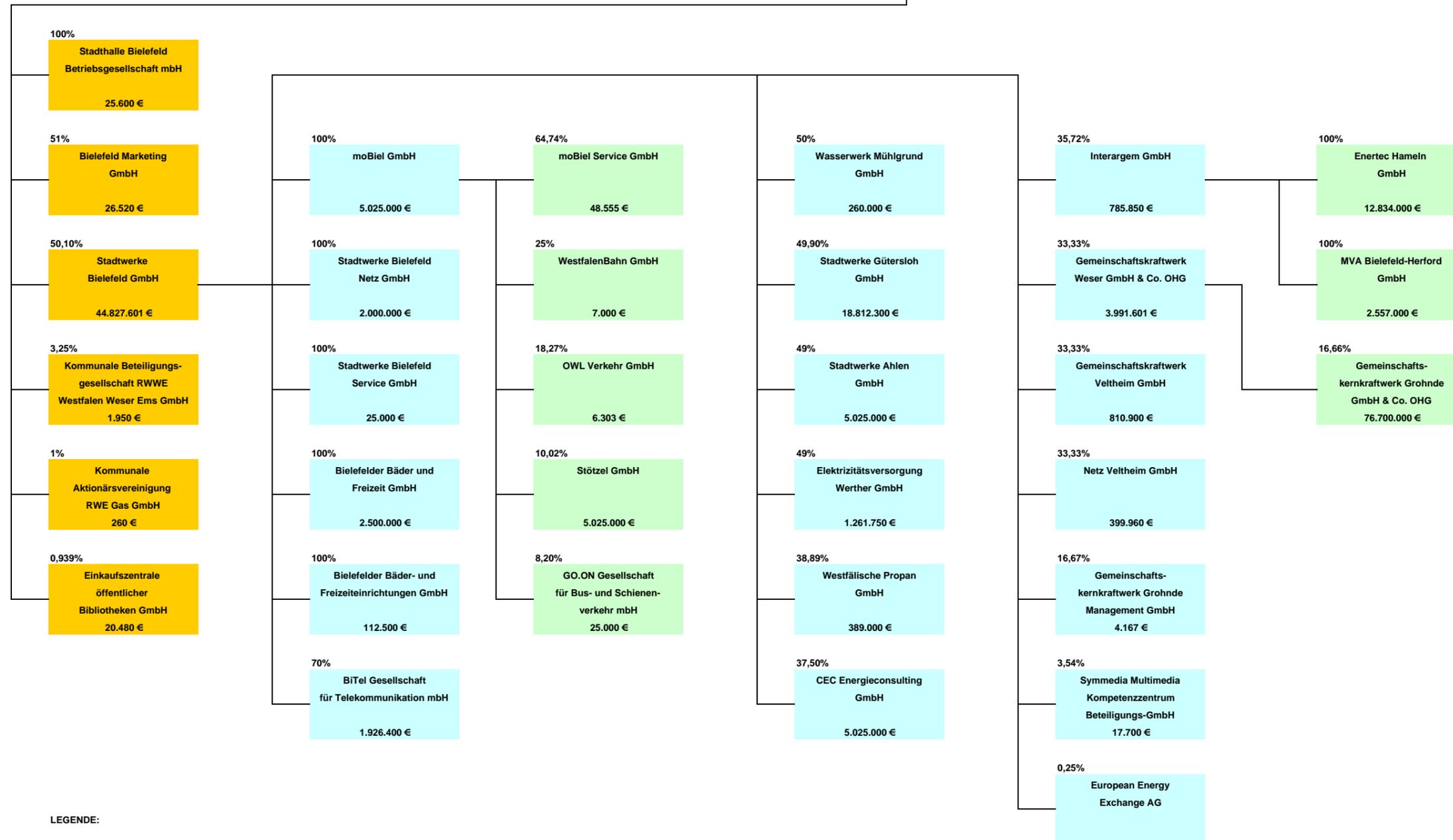
Neben dem prozentualen Ausweis des von der Stadt Bielefeld an den unmittelbaren Beteiligungen gehaltenen Gesellschaftsanteils ist bei den mittelbaren Beteiligungen in der 1. bis 3. Ebene der prozentuale Anteil aus der Sicht der jeweiligen Muttergesellschaft ausgewiesen. Außerdem ist der betragsmäßige Anteil am Stammkapital der Gesellschaft abgebildet.

Die Eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen der Stadt Bielefeld sind in der Grafik -Konzernstruktur der Stadt Bielefeld- implementiert.



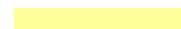
LEGENDE:

- €Beträge Betragmäßiger Anteil am Stammkapital der Beteiligungen und Betriebe
- Unmittelbare Beteiligungen der Stadt Bielefeld
- Mittelbare Beteiligungen der Stadt Bielefeld 1. Ebene
- Eigenbetriebsähnliche Einrichtungen der Stadt Bielefeld



LEGENDE:

€Beträge



Betragsmäßiger Anteil am Stammkapital der Beteiligung

Unmittelbare Beteiligungen der Stadt Bielefeld



Mittelbare Beteiligungen der Stadt Bielefeld 1. bis 3 Ebene

2.2 Bereiche kommunaler Tätigkeiten durch Beteiligungen und Eigenbetriebsähnliche Einrichtungen

Neben den Grafiken bietet die nachfolgende Aufstellung eine Übersicht über die vielfältigen Betätigungen in den Tätigkeitsbereichen Sicherheit und Ordnung, Kultur und Freizeit, Familie und Soziales, Gesundheit, Räumliche Planung und Entwicklung, Bauen und Wohnen, sowie Verkehr, Ver- und Entsorgung, Wirtschaft und Tourismus und interne Dienstleistungen.

Sicherheit und Ordnung

Chemisches und Veterinäruntersuchungsamt Ostwestfalen Lippe AöR (CVUA)

Friedhofs GmbH

Krematorium Bielefeld Besitz-GmbH

Krematorium Bielefeld Betriebs-GmbH

Kultur und Freizeit

Bielefelder Bäder und Freizeit GmbH

Bielefelder Bäder- und Freizeiteinrichtungen GmbH

Einkaufszentrale öffentlicher Bibliotheken GmbH

Kunsthalle Bielefeld Gemeinnützige Betriebsgesellschaft mbH

Radio Bielefeld Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG

Wege durch das Land gemeinnützige GmbH

Bühnen und Orchester der Stadt Bielefeld

Familie und Soziales

Arbeitsplus in Bielefeld GmbH

Netzwerk Lippe gGmbH

REGE mbH

Gesundheit

Dienstleistungsgesellschaft Städtische Kliniken Bielefeld mbH

Einkaufsgemeinschaft kommunaler Krankenhäuser e.G.

Reinigungsgesellschaft Städtische Kliniken Bielefeld mbH

Städtische Kliniken Bielefeld gem. GmbH

ZAB Zentrale Akademie für Berufe im Gesundheitswesen gGmbH

Zentrum für Pflege und Gesundheit gGmbH

Räumliche Planung und Entwicklung, Bauen und Wohnen

BGW mbH

EBZ Service GmbH

Gemeinnützige Siedlungs- und Wohnungsbaugenossenschaft Senne eG

INTERKOMM GmbH

Kreiswohnstättengenossenschaft

Sennestadt GmbH

WRW Wohnungswirtschaftliche Treuhand Rheinland-Westfalen GmbH

Verkehr, Ver- und Entsorgung

BiTel GmbH

CEC Energieconsulting GmbH

Elektrizitätsversorgung Werther GmbH

Enertec Hameln GmbH

European Energy Exchange AG

Flughafen Bielefeld GmbH

Flughafen Paderborn/Lippstadt GmbH

Gemeinschaftskraftwerk Grohnde GmbH & Co. OHG

Gemeinschaftskraftwerk Grohnde Management GmbH

Gemeinschaftskraftwerk Veltheim GmbH

Gemeinschaftskraftwerk Weser GmbH & Co. OHG –GKW-

GO.ON Gesellschaft für Bus- und Schienenverkehr GmbH

Interargem GmbH

Kommunale Aktionärsvereinigung RWE Gas mbH

Kommunale Beteiligungsgesellschaft RWWE Westfalen Weser Ems GmbH

moBiel GmbH

moBiel Service GmbH

Müllverbrennungsanlage Bielefeld-Herford GmbH (MVA)

Netz Veltheim GmbH

OWL Verkehr GmbH

SOLION Beteiligungsgesellschaft mbH

SOLION Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Bielefeld KG

Stadtwerke Ahlen GmbH

Stadtwerke Bielefeld GmbH

Stadtwerke Bielefeld Netz GmbH

Stadtwerke Bielefeld Service GmbH

Stadtwerke Gütersloh GmbH

Stötzel GmbH

Symmedia Multimedia-Kompetenzzentrum Beteiligungs-GmbH

Umweltbetrieb (UWB)

Wasserwerk Mühlgrund GmbH

Westfalen Bahn GmbH

Westfälische Propan GmbH

WRB Wertstoffrecycling GmbH

Wirtschaft und Tourismus

BBVG mbH

Bielefeld Marketing GmbH

OWL Marketing GmbH

Stadthalle Bielefeld Betriebsgesellschaft mbH

WEGE GmbH

Interne Dienstleistungen

Immobilienervicebetrieb (ISB)

Informatikbetrieb (IBB)

Erläuterungen zu Kapitel 2

Der **Unternehmensgegenstand** bzw. Aufgabenbereich der einzelnen Gesellschaften und Betriebe ist den jeweiligen Einzelberichten in Kapitel 3 zu entnehmen. Es sei angemerkt, dass in den Einzelberichten die Berichterstattung über die **wichtigen Verträge** entsprechend des testierten Jahresabschlusses der Beteiligungen und Betriebe bezogen auf den in Kapitel 2 dargestellten Konzern der Stadt Bielefeld erfolgt. Die **Reihenfolge der Berichterstattung** erfolgt nicht entsprechend dem zugeordneten Tätigkeitsfeld, sondern orientiert sich an der Beteiligungsstruktur und dem prozentualen Anteilsbesitz der Stadt Bielefeld. So werden zunächst die unmittelbaren, dann die mittelbaren Beteiligungen abgestuft nach der Beteiligungsquote, dargestellt.

2.3 Finanzbeziehungen der Beteiligungen zum Haushalt der Stadt

Die finanziellen Beziehungen zwischen der Stadt Bielefeld und ihren Gesellschaften bestehen sowohl auf der Ertrags- und Einzahlungsseite (Konzessionsabgabe, Dividenden, Rückflüsse von Darlehen) als auch auf der Aufwands- und Auszahlungsseite (Zuschüsse, Kapitaleinlagen, Darlehen). Im Jahr 2009 stehen Erträge und Einzahlungen von rd. 65,8 Mio. € (69,8 Mio. € in 2008) und Aufwendungen und Auszahlungen von rd. 21,8 Mio. € (20,2 Mio. € in 2008) gegenüber. Im Haushalt der Stadt Bielefeld verblieben somit in 2009 rd. 44 Mio. €. Die tabellarische Aufstellung auf der folgenden Seite gibt hierüber Auskunft.

FINANZBEZIEHUNGEN

Gesellschaft	Art der Leistung	(+) Ertrag bzw. Einzahlung / (-) Aufwand bzw. Auszahlung in €		
		2009	2008	2007
Arbeit plus GmbH	Personal- und Sachkostenerstattung	+7.456.462	+6.824.649	+6.838.346
	Erstattung für Fallmanagement	+3.415.109	+3.423.457	+3.182.074
	Personal- und Sachkostenerstattung	-3.323.234	-3.014.437	-2.688.468
	Erstattung für eingekaufte DL "Unterhaltsheranziehung"	+303.000	+303.000	+303.000
	Erstattung für Abrechnungsverfahren	+33.700	+33.700	0
	Erstattung für Bewilligung Mietrückstände	+26.960	+26.960	0
	Erstattung für die Geschäftsführung	+67.400	+67.400	+67.400
BBF	Tilgung Gesellschafterdarlehen BBF	+54.000	+54.000	+54.000
	Zinserträge	+101.988	+102.924	+103.869
BBVG mbH	Gewinnausschüttung	+7.407.400	+6.708.750	+7.682.861
	Kapitaleinlage BBVG zur Weiterleitung an SWB	-5.284.000	-5.286.000	-5.171.000
	Kapitaleinlage BBVG für WEGE (Nachteilsausgleich)	-50.000	-50.000	-50.000
	Zinserträge aus Darlehensvergabe von verbundenen Unternehmen	+601.706	+2.755.879	+3.188.029
	Tilgung Gesellschafterdarlehn	+18.744.833	+22.167.298	+19.250.730
Sennestadt GmbH	Zuschuss der Stadt	-1.120.000	0	-965.000
Kunsthalle gem. Betriebsgesellschaft mbH	Betriebskostenzuschuss	-2.249.050	-2.230.050	-2.230.050
Radio Bielefeld	Gewinnanteil	+83.449	+98.057	+84.076
REGE	Rückforderung	0	+17.800	+91.603
	Personal- und Sachkostenerstattung für Fallmanagement	-3.294.630	-3.103.520	-2.826.829
	Erstattungen für Leistungen nach § 11 SGB XII an REGE GmbH	-236.000	-236.000	-236.000
	Verlustausgleich REGE	-636.000	-636.000	-509.000
Sparkasse	Gewinnanteil	+2.000.069	+2.000.000	+2.000.000
Städt. Kliniken gem. GmbH	Kapitaleinlagen	-511.292	-511.292	-511.292
	Verlustübernahme (Schuldendienst)	-54.160	-54.160	-54.160
Stadtwerke Bielefeld GmbH	Konzessionsabgabe	+20.766.958	+20.538.999	+21.019.455
	Tilgung KA-Darlehen	+4.003.000	+4.000.000	+3.695.000
	Gewährung KA-Darlehen	-3.837.000	-3.863.000	-3.965.000
	Zinsen für Darlehen Stadtwerke	+460.928	+353.682	+478.370
WEGE mbH	Einzahlung für den Erwerb von Finanzanlagen	-1.090.000	-1.090.000	-1.090.000
	Verlustübernahme durch die Stadt	-100.000	-100.000	-130.000
BGW	Dividenden aus Beteiligungen	+281.465	+290.359	+299.179
Wege durch das Land g GmbH	Einzahlung in Stammkapital	-2.000	0	0
	Gesellschafterzuschuss	-10.000	0	0
Summe Erträge/Einzahlungen		+65.808.427	+69.766.914	+68.337.992
Summe Aufwendungen/Auszahlungen		-21.797.366	-20.174.459	-20.426.799

2.4 Finanzbeziehungen der Betriebe zum Haushalt der Stadt

Die finanziellen Beziehungen zwischen der Stadt Bielefeld und ihren eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen sind in der nachfolgenden Übersicht dargestellt. Wesentliche Positionen sind die Gewinnabführungen durch den ISB und den UWB im Ertrags- bzw. Zahlungsbereich sowie im Aufwands- bzw. Zahlungsbereich neben den Mieten an den IBB und ISB die Zuweisungen an den UWB. Im Jahr 2009 stehen den Erträge und Zahlungen von rd. 7,2 Mio. € (9,3 Mio. € in 2008) Aufwendungen und Zahlungen von rd. 198,7 Mio. € (210,2 Mio. € in 2008) gegenüber. Die tabellarische Aufstellung auf der folgenden Seite gibt auch hierüber Auskunft.

Betrieb	Art der Leistung	(+ Ertrag bzw. Einzahlung / (-) Aufwand bzw. Auszahlung in €		
		2009	2008	2007
IBB	Mieten	-10.846.815	-10.362.240	-9.344.110
	Abführung IBB	0	0	+300.000
ISB	Nettomieten zzgl. Abschlagszahlungen Nebenkosten	-60.670.345	-62.839.848	-63.830.535
	Einnahmen aus Nebenkostenabrechnung	0	0	+184.821
	Investitionszuschuss Schulpauschale	-4.000.000	-5.080.000	-5.080.000
	Abführung Grundstückserlöse	0	0	+1.000.000
	Bonusleistung	0	+2.000.000	0
Bühen	Zuschuss gem. Finanzierungsvereinbarung	-17.803.250	-18.164.317	-17.269.169
UWB	Zuweisung für Grünpflege	-11.255.606	-10.487.393	-10.884.649
	Erstattung für Miete Grünanlagen	-320.000	-310.695	-354.923
	Zuweisung für Friedhöfe	-4.062.715	-4.037.923	-4.866.871
	Verlustausgleich Friedhöfe	0	-334.294	0
	Öff. Grünanteil Friedhof	-1.286.844	-1.286.849	-1.286.849
	Zuweisung für Abfallbeseitigung	-22.232.044	-21.819.476	-22.122.451
	Zuweisung aus Geb-Rücklage Abfall	0	-900.000	-900.000
	Müll in Grün	-308.100	-308.098	-308.098
	Zuweisung für Straßenreinigung	-3.492.648	-3.705.720	-3.677.222
	Zuweisung aus Geb-Rücklage Straßenreinigung	0	-150.000	-150.000
	Öff. Anteil für Straßenreinigung	-1.162.644	-1.212.444	-1.176.702
	Zuweisung für Stadtentwässerung	-56.427.596	-61.424.964	-62.265.200
	Zuweisung aus Geb-Rücklage Stadtentwässerung	0	-2.972.092	-2.000.000
	Tilgungserstattung Friedhöfe	0	0	+129.411
	Zuweisung für Straßenunterhaltung	-4.853.433	-4.853.433	-4.853.433
Gewinnabführung	+7.199.672	+7.272.487	+5.576.000	
Summe Erträge/Einzahlungen		+7.199.672	+9.272.487	+7.190.232
Summe Aufwendungen/Auszahlungen		-198.722.040	-210.249.786	-210.370.212

3 Unmittelbare städtische Beteiligungen (ab 50,1 %)

3.1 Bielefelder Beteiligungs- und Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH (BBVG mbH)

Anschrift: Niederwall 25 33602 Bielefeld	E-Mail/Internet: bbvg.bielefeld@bielefeld.de www.bbvg-bielefeld.de	
Gesellschafter: Stadt Bielefeld	Kapitalanteile: 5.025 T€ 5.025 T€	Beteiligungsquote: 100,00 % 100,00 %
Beteiligungen: Stadthalle Bielefeld Betriebsgesellschaft mbH Bielefeld Marketing GmbH Stadtwerke Bielefeld GmbH Kommunale Beteiligungsgesellschaft RWWE Westfalen Weser Ems GmbH Kommunale Aktionärsvereinigung RWE Gas GmbH Einkaufszentrale öffentlicher Bibliotheken GmbH	Kapitalanteile: 25,6 T€ 26,5 T€ 44.828 T€ 2 T€ 260 € 20,5 T€	Beteiligungsquote: 100,00 % 51,00 % 50,10 % 3,25 % 1,00 % 0,94 %
HR Eintrag:	Amtsgericht Bielefeld HRB 37317	
Gegenstand des Unternehmens:		
<p>1. Gegenstand des Unternehmens ist</p> <ul style="list-style-type: none"> – das Halten und Verwalten von Beteiligungen aller Art an Gesellschaften jeder Rechtsform, soweit kommunalwirtschaftlich zulässig, sowie der Erwerb, das Halten und Unterhalten von Grundstücken, Gebäuden und Betriebsvorrichtungen jeder Art für den öffentlichen Personennahverkehr, deren Vermietung und Verpachtung sowie der Bau von Stadtbahnanlagen. Andere Vermögensgegenstände können im Einzelfall und bei wichtigem Interesse auf die Gesellschaft übertragen werden. Hiervon ausgenommen sind Grundstücke, Gebäude und Betriebsvorrichtungen des Immobilienservicebetriebes der Stadt Bielefeld; – der Betrieb (unternehmerische Nutzung) der Stadthalle Bielefeld, der Seidensticker Halle und des der Stadthalle Bielefeld angeschlossenen Parkhauses sowie alle damit zusammenhängenden Tätigkeiten und Leistungen, auch im Wege von Gesamt- und Einzelverpachtungen. – die Förderung des Fremdenverkehrs einschließlich Stadtmarketing 		
Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks:		
Die öffentliche Zwecksetzung wird durch die Wahrnehmung der Tätigkeiten im Rahmen des Unternehmensgegenstandes gemäß Gesellschaftsvertrag sowie des finanziell Leistbaren erfüllt.		

Wichtige Verträge:

- Stadtbahnpachtvertrag mit der moBiel GmbH
- Pachtvertrag mit der Stadthalle Bielefeld Betriebs-GmbH
- Es besteht ein Organschaftsvertrag zwischen der BBVG mbH und der Stadthalle Bielefeld Betriebs-GmbH
- Cash-Pooling-Vertrag zwischen der BBVG mbH und der Stadt Bielefeld

A. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

BBVG mbH	2009	2008	2007
-Gewinn- und Verlustrechnung-	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	15.900	12.744	7.689
a) Umsatzerlöse	15.900	12.744	7.689
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	-822	-867	-3.388
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	10.364	9.463	9.514
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	14.403	11.214	4.006
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	0	0	0
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	14.403	11.214	4.006
Personalaufwand	145	152	162
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	107	121	129
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	38	31	33
Abschreibungen	13.360	13.341	13.503
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	13.360	13.341	13.503
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.186	1.559	1.456
Betriebsergebnis	-4.652	-4.926	-5.312
Erträge aus Beteiligungen	11.438	31.983	15.593
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	14	160	145
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.228	1.951	1.775
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.343	4.095	4.218
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	811	860	913
Finanzergebnis	9.526	29.139	12.382
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	4.874	24.213	7.070
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-9.365	13	9
Sonstige Steuern	134	134	134
Jahresgewinn/Jahresverlust	14.105	24.066	6.927

BBVG mbH	2009	2008	2007
-Bilanz-	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	407.072	410.754	423.755
Immaterielle Vermögensgegenstände	23	25	27
Sachanlagen	247.871	250.657	262.506
Finanzanlagen	159.178	160.072	161.222
Umlaufvermögen	53.271	69.046	60.224
Vorräte	9.167	9.990	10.857
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	5.831	24.725	2.772
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	38.273	34.331	46.595
Rechnungsabgrenzungsposten	6	132	5
Bilanzsumme	460.349	479.932	483.984
Passiva			
Eigenkapital	222.971	212.332	182.930
Gezeichnetes Kapital	5.025	5.025	5.025
Kapitalrücklage	61.951	59.265	56.577
Gewinnrücklagen	139.242	121.328	119.310
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0		
Bilanzgewinn/Bilanzverlust	16.753	26.714	2.018
Sonderposten für Investitionszuschüsse	174.578	176.700	185.989
Rückstellungen	2.695	11.575	13.294
Verbindlichkeiten	60.095	79.316	101.761
Rechnungsabgrenzungsposten	10	9	10
Bilanzsumme	460.349	479.932	483.984

B. Personalbestand

BBVG mbH	2009	2008	2007
-Personalbestand-			
Vollzeitäquivalent:	2,1	2,2	2,9

3.2 Sennestadt GmbH

Anschrift: Lindemann-Platz 3 33689 Bielefeld		E-Mail/Internet: info@sennestadt-gmbh.de www.sennestadt-gmbh.de			
Gesellschafter: Stadt Bielefeld		Kapitalanteile: 25,6 T€ 25,6 T€		Beteiligungsquote: 100,00 % 100,00 %	
HR Eintrag:		Amtsgericht Bielefeld HRB 7235			
Gegenstand des Unternehmens: Gegenstand und Zweck der Gesellschaft sind die Planung der Sennestadt in der Gemarkung Sennestadt der Stadt Bielefeld und ihre Durchführung und alle hierzu erforderlichen Geschäfte, insbesondere auch der An- und Verkauf von Grund und Boden sowie die Verpachtung und sonstige Verwertung von Grundstücken, die baureife Aufschließung von Grundstücken zur Gewinnung von Bauland.					
Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks: Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke. Ihr Geschäftsbetrieb ist nicht auf die Erzielung eines Gewinnes gerichtet.					
Wichtige Verträge: Keine Angabe					

A. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Sennestadt GmbH	2009	2008	2007
-Gewinn- und Verlustrechnung-	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	528	480	685
a) Umsatzerlöse	528	480	685
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	683	585	765
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	368	318	514
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	0		0
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	368	318	514
Personalaufwand	253	193	148
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	216	155	145
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	37	38	3
Abschreibungen	79	80	85
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	79	80	85
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	327	271	531
Betriebsergebnis	184	203	172
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	32	33	16
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	14	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	192	213	220
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	-174	-180	-204
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	10	23	-32
Außerordentliche Erträge	1.585	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	1.585	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Sonstige Steuern	9	7	7
Jahresgewinn/Jahresverlust	1.586	16	-39

Sennestadt GmbH	2009	2008	2007
-Bilanz-	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	3.622	3.716	3.795
Immaterielle Vermögensgegenstände	394	394	394
Sachanlagen	3.228	3.322	3.401
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	13.268	12.157	12.095
Vorräte	11.136	11.034	10.946
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	12	357	209
Wertpapiere	1.186	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	934	765	940
Rechnungsabgrenzungsposten	12	14	11
Bilanzsumme	16.902	15.886	15.901
Passiva			
Eigenkapital	2.666	1.080	1.063
Gezeichnetes Kapital	26	26	26
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklagen	1.054	1.038	4.553
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	-3.477
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	1.586	16	-39
Rückstellungen	1.059	1.166	1.329
Verbindlichkeiten	13.150	13.614	13.483
Rechnungsabgrenzungsposten	27	26	26
Bilanzsumme	16.902	15.886	15.901

B. Personalbestand

Sennestadt GmbH	2009	2008	2007
-Personalbestand-			
Vollzeitäquivalent:	2,4	2,0	2,0

3.3 Krematorium Bielefeld Besitz-GmbH

Anschrift: Brunnenstraße 3-9 33602 Bielefeld	E-Mail/Internet: - -	
Gesellschafter: Stadt Bielefeld	Kapitalanteile: 26 T€ 26 T€	Beteiligungsquote: 100,00 % 100,00 %
HR Eintrag:	Amtsgericht Bielefeld HRB 36419	
Gegenstand des Unternehmens:		
Gegenstand der Gesellschaft ist die Errichtung und Verpachtung des Krematoriums der Stadt Bielefeld. Die Gesellschaft erbringt andere damit zusammenhängende Leistungen, soweit diese durch den öffentlichen Zweck gedeckt sind. Die Feuerbestattungsanlage und deren Betrieb unterliegen der Aufsicht der zuständigen Ordnungsbehörde.		
Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks:		
Nach dem Feuerbestattungsgesetz NRW dürfen die Errichtung und der Betrieb von Krematorien nur durch Gemeinden, Gemeindeverbänden und sonstigen öffentlich rechtlichen Körperschaften, denen die Bereitstellung öffentlicher Begräbnisplätze obliegt, erfolgen. Durch Genehmigung der Bezirksregierung Detmold ist die öffentliche Aufgabe der Errichtung auf die kommunal beherrschte Besitzgesellschaft übertragen worden und wird durch diese zweckentsprechend bereitgestellt.		
Wichtige Verträge:		
<ul style="list-style-type: none"> - Erbbaurechtsvertrag mit der Stadt Bielefeld - Darlehensvertrag mit der Stadt Bielefeld, eigenbetriebsähnliche Einrichtung Umweltbetrieb (Darlehensgeber) - Pachtvertrag mit der Krematorium Bielefeld Betriebs-GmbH (Pächterin) 		

A. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Krematorium Bielefeld Besitz-GmbH	2009	2008	2007
-Gewinn- und Verlustrechnung-	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	478	478	478
a) Umsatzerlöse	478	478	478
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	2	8	2
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	0	0	0
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	0	0	0
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	0	0	0
Personalaufwand	5	5	5
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	4	4	4
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	1	1	1
Abschreibungen	263	243	233
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	263	243	233
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	13	12	12
Betriebsergebnis	199	226	230
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	14	12
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	137	147	156
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	-137	-133	-144
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	62	93	86
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	18	25	37
Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresgewinn/Jahresverlust	44	68	49

Krematorium Bielefeld Besitz-GmbH	2009	2008	2007
-Bilanz-	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	2.869	3.130	3.246
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	2.869	3.130	3.246
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	354	248	280
Vorräte	0	0	0
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	43	27	10
Wertpapiere	203	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	108	221	270
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	3.223	3.378	3.526
Passiva			
Eigenkapital	281	236	169
Gezeichnetes Kapital	26	26	26
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklagen	177	142	94
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	44	68	49
Rückstellungen	103	106	117
Verbindlichkeiten	2.873	3.036	3.240
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	3.223	3.378	3.526

B. Personalbestand

Krematorium Bielefeld Besitz-GmbH	2009	2008	2007
-Personalbestand-			
Vollzeitäquivalent:	0	0	0

3.4 WRB Wertstoffrecycling der Stadt Bielefeld GmbH

Anschrift: Eckendorfer Straße 43 33609 Bielefeld		E-Mail/Internet: umweltbetrieb@bielefeld.de www.bielefeld.de			
Gesellschafter: Stadt Bielefeld (UWB)		Kapitalanteile: 25 T€ 25 T€		Beteiligungsquote: 100,00 % 100,00 %	
HR Eintrag:		Amtsgericht Bielefeld HRB 37832			
Gegenstand des Unternehmens:					
<p>Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb eines Systems zur Erfassung, zum Transport und zur Verwertung von Gebrauchsverpackungen im Rahmen der öffentlich-rechtlichen Vorschriften. Hiermit erledigt das Unternehmen Aufgaben im Bereich der Verpackungsverordnung und verwirklicht damit die im Abfallwirtschaftskonzept 2000 der Stadt Bielefeld festgeschriebenen Zielsetzungen zur Abfallvermeidung.</p> <p>Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar gefördert werden kann. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an anderen Unternehmen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe errichten, erwerben und pachten, sowie Interessengemeinschaften eingehen.</p>					
Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks:					
Berichtsinhalt befindet sich im Aufbau					
Wichtige Verträge:					
<ul style="list-style-type: none"> - Vertrag über die Ausgestaltung der Sammlung und des Transportes von Abfällen - Teilbereich Papier zwischen dem UWB und der WRB GmbH - Vereinbarung über die Entgelterstattungen des UWB an die WRB GmbH für die gewerbliche Sammlung und den Transport von Abfällen zur Verwertung - Dienstleistungsvertrag über die Einbringung gegenseitiger Leistungen zwischen UWB und WRB GmbH. 					

A. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

WRB GmbH	2009	2008	2007
-Gewinn- und Verlustrechnung-	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	1.652	1.525	2.412
a) Umsatzerlöse	1.652	1.525	2.412
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	141	186	94
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	186	197	394
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	84	102	283
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	102	95	111
Personalaufwand	1.085	1.012	1.193
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	890	848	996
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	195	164	197
Abschreibungen	127	180	199
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	127	180	199
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche Afa überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	246	255	376
Betriebsergebnis	149	67	344
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2	19	11
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	8	15	19
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	-6	4	-8
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	143	71	336
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	43	17	135
Sonstige Steuern	4	4	5
Jahresgewinn/Jahresverlust	96	50	196

WRB GmbH	2009	2008	2007
-Bilanz-	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	314	413	669
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	314	413	669
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	901	631	789
Vorräte	0	0	11
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	193	188	480
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	708	443	298
Rechnungsabgrenzungsposten	2	2	2
Bilanzsumme	1.217	1.046	1.460
Passiva			
Eigenkapital	825	729	679
Gezeichnetes Kapital	25	25	25
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklagen	704	654	458
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	96	50	196
Rückstellungen	64	29	159
Verbindlichkeiten	328	288	622
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	1.217	1.046	1.460

B. Personalbestand

WRB GmbH	2009	2008	2007
-Personalbestand-			
Vollzeitäquivalent:	30,0	30,0	38,0

3.5 Städtische Kliniken Bielefeld gemeinnützige GmbH

Anschrift: Teutoburger Straße 50 33604 Bielefeld	E-Mail/Internet: info@klinikumbielefeld.de www.klinikumbielefeld.de	
Gesellschafter: Stadt Bielefeld	Kapitalanteile: 5.113 T€ 5.113 T€	Beteiligungsquote: 100,00 % 100,00 %
Beteiligungen: Einkaufsgemeinschaft kommunaler Krankenhäuser e.G.	Kapitalanteile: 90 T€	Beteiligungsquote: 8,30 %
Zentrum für Pflege und Gesundheit gemeinnützige GmbH	24,5 T€	49,00 %
Dienstleistungsgesellschaft Städtische Kliniken Bielefeld mbH	25 T€	100,00 %
Reinigungsgesellschaft Städtische Kliniken Bielefeld mbH	25 T€	100,00 %
Zentrale Akademie für Berufe im Gesundheitswesen gemeinnützige GmbH	25,1 T€	25,10 %
HR Eintrag:	Amtsgericht Bielefeld HRB 35642	
Gegenstand des Unternehmens: Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb der Städtischen Kliniken Bielefeld und die stationäre, teilstationäre und ambulante Versorgung von Patienten, die damit verbundenen Dienstleistungen und Tätigkeiten sowie die damit zusammenhängenden Leistungen und Versorgungsprodukte für Patienten, niedergelassene Ärzte, soziale Institutionen und sonstige Dritte.		
Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks: Die Städtischen Kliniken Bielefeld gemeinnützige GmbH sind von der Stadt Bielefeld aufgrund ihrer Satzung und der Festlegung im Krankenhausplan mit der Erbringung von Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse betraut.		
Wichtige Verträge: Keine Angabe		

A. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Städtische Kliniken Bielefeld gem. GmbH	2009	2008	2007
-Gewinn- und Verlustrechnung-	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	135.732	126.461	117.212
a) Umsatzerlöse	135.440	126.158	116.240
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	292	303	972
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	728	-265	524
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	13.064	11.778	10.454
Erträge aus Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen	3.479	3.940	2.610
Erträge aus der Einstellung von Ausgleichsposten aus Trägermittelförderung und Eigenmittelförderung	1	1	1
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach dem KHG und aufgrund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	7.627	7.225	7.323
Materialaufwand	47.588	43.521	39.266
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	32.234	29.534	26.628
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	15.354	13.987	12.638
Personalaufwand	80.820	74.392	70.173
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	67.572	61.853	58.189
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	13.248	12.539	11.984
Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten/Verbindlichkeiten nach dem KHG und aufgrund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	3.628	4.094	2.846
Aufwendungen für die nach dem KHG geförderte Nutzung von Anlagegegenständen	852	535	278
Aufwendungen aus der Auflösung des Ausgleichsposten zur Trägermittelförderung	0	0	584
Aufwendungen aus der Auflösung des Ausgleichsposten für Eigenmittelförderung	0	0	0
Abschreibungen	7.921	8.084	8.397
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	7.921	8.084	8.397
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	16.629	16.010	14.582
Betriebsergebnis	3.193	2.504	1.998
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	106	540	451
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.621	3.360	3.305
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	-2.515	-2.820	-2.854
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	678	-316	-856
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	600	314	151
Sonstige Steuern	14	14	13
Jahresgewinn/Jahresverlust	64	-644	-1.020

Städtische Kliniken Bielefeld gem. GmbH	2009	2008	2007
-Bilanz-	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	98.204	102.533	105.704
Immaterielle Vermögensgegenstände	469	612	773
Sachanlagen	97.545	101.731	104.741
Finanzanlagen	190	190	190
Umlaufvermögen	24.714	31.530	32.957
Vorräte	6.508	5.712	5.679
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	17.850	16.282	14.901
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	356	9.536	12.377
Ausgleichsposten nach dem KHG	5.954	5.953	5.953
Ausgleichsposten nach Trägermittelförderung	0	0	0
Rechnungsabgrenzungsposten	85	72	345
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	43.246	43.820	43.688
Bilanzsumme	172.203	183.908	188.647
Passiva			
Eigenkapital	-43.246	-43.820	-43.688
Gezeichnetes Kapital	5.113	5.113	5.113
Kapitalrücklage	8.759	8.575	8.391
Gewinnrücklagen	933	933	933
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Bilanzgewinn/Bilanzverlust	-58.051	-58.441	-58.125
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag (Ausweis Aktiva)	43.246	43.820	43.688
Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	77.226	81.063	84.195
Rückstellungen	14.099	14.100	14.115
Verbindlichkeiten	80.839	88.744	90.325
Rechnungsabgrenzungsposten	39	1	12
Bilanzsumme	172.203	183.908	188.647

B. Personalbestand

Städtische Kliniken Bielefeld gem. GmbH	2009	2008	2007
-Personalbestand-			
Vollzeitäquivalent:	1.405,3	1.337,8	1.285,4

3.6 Regionale Personalentwicklungsgesellschaft mbH

Anschrift: Niederwall 26-28 33602 Bielefeld	E-Mail/Internet: service@rege-mbh.de www.rege-mbh.de	
--	---	--

Gesellschafter: Stadt Bielefeld	Kapitalanteile: 26 T€ 26 T€	Beteiligungsquote: 100,00 % 100,00 %
---	---	--

Beteiligungen Netzwerk Lippe GmbH	Kapitalanteile: 0,511 T€	Beteiligungsquote: 2,00 %
---	------------------------------------	-------------------------------------

HR Eintrag: Amtsgericht Bielefeld HRB 34430

Gegenstand des Unternehmens:

1. Förderung von Personen, die aufgrund mangelnder beruflicher oder schulischer Qualifikation sowie sich daraus ergebender sozialer Ausgrenzung besondere Schwierigkeiten am Ausbildungs- und Arbeitsmarkt haben. Im Rahmen dieser Förderung wird die Gleichstellung von Mann und Frau berücksichtigt. Die Förderungsmaßnahmen haben die arbeitsmarktrelevante berufliche und soziale Qualifizierung der Personengruppen zum Ziel.
2. Der Gesellschaftszweck wird insbesondere verwirklicht durch:
 - Förderung der Volks- und Berufsbildung durch berufliche und schulische Qualifizierung mit Beratung und Betreuung. Dieser Zweck wird erreicht durch Maßnahmen zur Erlangung fehlender Schul- und Berufsbildungsabschlüsse, Sprachkenntnisse sowie anderer fortführender beruflicher Kenntnisse im weitesten Sinne.
 - Förderung der Jugendpflege und -fürsorge im Rahmen der Jugendberufshilfe durch vorstehend näher beschriebene Personalentwicklungsmaßnahmen.
 - Förderung der Gleichberechtigung von Männern und Frauen durch spezielle Beratungs- und Weiterbildungsmaßnahmen zur Frauenförderung.
3. Zur Verwirklichung des Gesellschaftszweckes können auch Kommunen, die Qualifizierungsmaßnahmen schaffen oder unterhalten, beraten und qualifiziert werden.
4. Die Gesellschaft verfolgt ihren gemeinnützigen satzungsgemäßen Zweck unmittelbar oder durch Hilfspersonen im Sinne des § 57 Abs. 1 der Abgabenordnung.

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die öffentliche Zwecksetzung der REGE mbH besteht darin, Langzeitarbeitslose und Jugendliche in den 1. Arbeitsmarkt zu integrieren bzw. Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen dazu zu befähigen, im Strukturwandel ihre Arbeitsplätze zu sichern. Die Arbeit und Maßnahmen der REGE mbH waren sämtlich auf die o.g. Zwecksetzung ausgerichtet.

Wichtige Verträge:
Keine Angabe

A. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

REGE mbH	2009	2008	2007
-Gewinn- und Verlustrechnung-	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	12.516	12.769	14.088
a) Umsatzerlöse	5.612	6.075	5.585
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	6.904	6.694	8.503
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	13	98	215
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Projektaufwendungen	7.066	6.752	8.531
Personalaufwand	8.729	8.651	7.931
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	7.315	7.252	6.644
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	1.414	1.399	1.287
Abschreibungen	0	0	0
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	104	85	126
b) Ertrag aus Sonderposten	-104	-85	-126
Sonstige betriebliche Aufwendungen	728	892	1.093
Betriebsergebnis	-3.994	-3.428	-3.252
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	4	29	26
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	3.990	3.399	3.226
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	3.994	3.428	3.252
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	0	0	0
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresgewinn/Jahresverlust	0	0	0

REGE mbH	2009	2008	2007
-Bilanz-	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	171	287	216
Immaterielle Vermögensgegenstände	65	106	67
Sachanlagen	105	180	148
Finanzanlagen	1	1	1
Umlaufvermögen	1.856	2.604	3.099
Vorräte	0	0	0
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	842	590	956
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	1.014	2.014	2.143
Rechnungsabgrenzungsposten	0	40	0
Bilanzsumme	2.027	2.931	3.315
Passiva			
Eigenkapital	66	66	66
Gezeichnetes Kapital	26	26	26
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklagen	40	40	40
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0	0	0
Sonderposten für Zuschüsse des Anlagevermögens	171	288	216
Rückstellungen	632	571	683
Verbindlichkeiten	1.139	1.907	2.327
Rechnungsabgrenzungsposten	19	99	23
Bilanzsumme	2.027	2.931	3.315

B. Personalbestand

REGE mbH	2009	2008	2007
-Personalbestand-			
Vollzeitäquivalent*:	125,3	135,5	124,3

* Ausweis als Vollzeitäquivalent ohne klassische Arbeitnehmerüberlassung, jedoch inklusive von der REGE mbH an die Arbeitplus in Bielefeld GmbH überlassene Arbeitnehmer.

3.7 Solion Beteiligungsgesellschaft mbH

Anschrift: Niederwall 25 33602 Bielefeld	E-Mail/Internet: - -	
Gesellschafter: Stadt Bielefeld	Kapitalanteile: 26 T€ 26 T€	Beteiligungsquote: 100,00 % 100,00 %
HR Eintrag:	Amtsgericht Bielefeld HRB 39066	
Gegenstand des Unternehmens: Beteiligungen an Kommanditgesellschaften und anderen Personengesellschaften, die den Erwerb, die Bebauung, Vermietung, Verpachtung, Modernisierung sowie die Verwaltung von Grundstücken, Erbbaurechten, Gebäuden und Energieanlagen, sowie den Betrieb, die Überwachung und Unterhaltung von Energieanlagen zum Gegenstand haben. Die Gesellschaft ist berechtigt, alle mit dem Gesellschaftszweck zusammenhängenden Geschäfte wahrzunehmen.		
Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks: Berichtsinhalt befindet sich im Aufbau		
Wichtige Verträge: Keine Angabe		

A. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Solion Beteiligungsgesellschaft mbH	2009	2008	2007
-Gewinn- und Verlustrechnung-	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	0	0	0
a) Umsatzerlöse	0	0	0
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	5	5	5
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	0	0	0
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	0	0	0
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	0	0	0
Personalaufwand	0	0	0
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	0	0	0
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	0	0	0
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1	0	1
Betriebsergebnis	4	5	4
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	5	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	-4	0	0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	0	5	4
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	1	1
Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresgewinn/Jahresverlust	0	4	3

Solion Beteiligungsgesellschaft mbH	2009	2008	2007
-Bilanz-	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	0	5	5
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	0	0	0
Finanzanlagen	0	5	5
Umlaufvermögen	39	34	30
Vorräte	0	0	0
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	19	13	6
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	20	21	24
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	39	39	35
Passiva			
Eigenkapital	33	33	29
Gezeichnetes Kapital	26	26	26
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklagen	0	0	0
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	7	3	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0	4	3
Rückstellungen	0	0	0
Verbindlichkeiten	6	6	6
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	39	39	35

B. Personalbestand

Solion Beteiligungsgesellschaft mbH	2009	2008	2007
-Personalbestand-			
Vollzeitäquivalent:	0	0	0

3.8 Solion Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Bielefeld KG

Anschrift: Niederwall 25 33602 Bielefeld	E-Mail/Internet: - -	
Gesellschafter: Komplementär: Solion Beteiligungsgesellschaft mbH Kommanditisten: Stadt Bielefeld	Kapitalanteile: 5.011 € 5.215 € 10.226 €	Beteiligungsquote: 49,00 % 51,00 % 100,00 %
HR Eintrag:	Amtsgericht Bielefeld HRA 15352	
Gegenstand des Unternehmens:		
Gegenstand des Unternehmens ist die Betreuung und Durchführung von Investitionsmaßnahmen im Bereich der Entsorgung. Die Gesellschaft ist berechtigt, alle mit diesem Gesellschaftszweck zusammenhängenden Maßnahmen zu betreuen und durchzuführen.		
Die Gesellschaft hat diese operativen Tätigkeiten in 2006 eingestellt und beschränkt sich seitdem auf die Abwicklung von Vertragserfüllungs- und Gewährleistungsbürgschaften.		
Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks:		
Berichtsinhalt befindet sich im Aufbau		
Wichtige Verträge:		
Keine Angabe		

A. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Solion Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Bielefeld KG	2009	2008	2007
-Gewinn- und Verlustrechnung-	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	0	0	0
a) Umsatzerlöse	0	0	0
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	0	0	0
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	0	0	0
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	0	0	0
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	0	0	0
Personalaufwand	0	0	0
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	0	0	0
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	0	0	0
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	13	6	0
Betriebsergebnis	-13	-6	0
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1	2	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	1	2	0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-12	-4	0
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresgewinn/Jahresverlust	-12	-4	0

Solion Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Bielefeld KG	2009	2008	2007
-Bilanz-	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	5	5	5
Ausstehende Einlagen	5	5	5
Sachanlagen	0	0	0
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	55	54	53
Vorräte	0	0	0
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	1	1	1
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	54	53	52
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	60	59	58
Passiva			
Eigenkapital	9	10	10
Einlage des persönlich haftenden Gesellschafters	5	5	5
Verlustanteil des persönlich haftenden Gesellschafters	-1	0	0
Teilhafter - Kommandit-Kapital	5	5	5
Rückstellungen	1	0	0
Verbindlichkeiten	50	49	48
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	60	59	58

B. Personalbestand

Solion Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Bielefeld KG	2009	2008	2007
-Personalbestand-			
Vollzeitäquivalent:	0	0	0

3.9 Bielefelder Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft mbH

Anschrift: Carl Meyerstraße 1 33613 Bielefeld	E-Mail/Internet: bgw@bgw-bielefeld.de www.bgw-bielefeld.de	
Gesellschafter:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
Stadt Bielefeld	3.298 T€	75,00 %
Ravensberger Heimstättengesellschaft mbH	659 T€	15,00 %
Baugenossenschaft „Freie Scholle“ eG	440 T€	10,00 %
	4.397 T€	100,00 %
Beteiligungen	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
WRW Wohnungswirtschaftliche Treuhand Rheinland-Westfalen GmbH, Düsseldorf	6.750 €	0,62 %
EBZ Service GmbH, Bochum	7.250 €	0,21 %
HR Eintrag:	Amtsgericht Bielefeld HRB 7276	
Gegenstand des Unternehmens:		
<ol style="list-style-type: none"> 1. Zweck der Gesellschaft ist vorrangig eine sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung der breiten Schichten der Bevölkerung. 2. Die Gesellschaft errichtet, betreut, bewirtschaftet und verwaltet Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen, darunter Eigenheime und Eigentumswohnungen. Sie kann außerdem alle im Bereich der Wohnungswirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen, Grundstücke erwerben, belasten und veräußern sowie Erbbaurechte ausgeben. Sie kann Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden und Gewerbebauten, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Einrichtungen und Dienstleistungen bereitstellen. Die Gesellschaft ist berechtigt, Zweigniederlassungen zu errichten, andere Unternehmen zu erwerben oder sich an solchen zu beteiligen. 3. Die Gesellschaft darf auch sonstige Geschäfte betreiben, sofern diese dem Gesellschaftszweck dienlich sind. 4. Die Preisbildung für die Überlassung von Mietwohnungen und die Veräußerung von Wohnungsbauten soll angemessen sein, d. h. sie muss eine Kostendeckung einschließlich angemessener Verzinsung des Eigenkapitals sowie die Bildung ausreichender Rücklagen unter Berücksichtigung einer Gesamtrentabilität des Unternehmens ermöglichen. 		
Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks:		
Vorrangiger Zweck der Gesellschaft ist es, zu einer sicheren und sozial verantwortbaren Wohnungsversorgung der breiten Schichten der Bevölkerung bei zutragen.		
Wichtige Verträge:		
– Betriebsführungsvertrag mit der Bielefelder Bäder- und Freizeiteinrichtungen GmbH & Co. Betriebs-KG, Bielefeld		

A. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

BGW mbH	2009	2008	2007
-Gewinn- und Verlustrechnung-	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	58.097	60.203	56.013
a) Umsatzerlöse	58.097	60.203	56.013
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	309	-129	3.301
Andere aktivierte Eigenleistungen	1.488	990	1.315
Sonstige betriebliche Erträge	3.645	3.142	1.879
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	30.764	30.768	30.843
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	0	0	0
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	30.764	30.768	30.843
Personalaufwand	7.995	8.048	7.676
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	6.158	5.976	5.934
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	1.837	2.072	1.742
Abschreibungen	10.970	10.649	10.286
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	10.970	10.649	10.286
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.942	3.446	3.003
Betriebsergebnis	10.868	11.295	10.700
Erträge aus Beteiligungen	0	1	1
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	27	18	25
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	110	275	216
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	5	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	6.584	6.759	6.384
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	-6.452	-6.465	-6.142
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	4.416	4.830	4.558
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	201	666	210
Sonstige Steuern	1.326	1.321	1.322
Jahresgewinn/Jahresverlust	2.889	2.843	3.026

BGW mbH	2009	2008	2007
-Bilanz-	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	329.487	319.791	316.128
Immaterielle Vermögensgegenstände	343	395	485
Sachanlagen	328.538	318.939	315.058
Finanzanlagen	606	457	585
Umlaufvermögen	29.481	34.029	28.145
Vorräte	21.127	20.997	21.169
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	1.593	2.674	2.125
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	6.761	10.358	4.851
Rechnungsabgrenzungsposten	594	602	537
Bilanzsumme	359.562	354.422	344.810
Passiva			
Eigenkapital	53.273	50.830	48.433
Gezeichnetes Kapital	4.397	4.397	4.397
Kapitalrücklage	2.199	2.199	2.199
Gewinnrücklagen	44.011	41.614	39.034
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	2.889	2.843	3.026
Vorabausschüttung	-223	-223	-223
Rückstellungen	15.218	14.592	13.537
Verbindlichkeiten	291.071	289.000	282.840
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	359.562	354.422	344.810

B. Personalbestand

BGW mbH	2009	2008	2007
-Personalbestand-			
Vollzeitäquivalent:	141,2	143,1	139,6

3.10 Wirtschaftsentwicklungsgesellschaft Bielefeld mbH

Anschrift: Goldstraße 16-18 33602 Bielefeld		E-Mail/Internet: info@wege-bielefeld.de www.wege-bielefeld.de		
Gesellschafter:		Kapitalanteile:		
Stadt Bielefeld		281,6 T€		55,00 %
Sparkasse Bielefeld		115,2 T€		22,50 %
Volksbank Bielefeld		115,2 T€		22,50 %
		512,0 T€		100,00 %
HR Eintrag:		Amtsgericht Bielefeld HRB 33773		
Gegenstand des Unternehmens:				
<ol style="list-style-type: none"> 1. Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung einer sozial- und umweltverträglichen Wirtschafts- und Arbeitsmarktstruktur in der Stadt Bielefeld mit dem Ziel, neue Arbeitsplätze zu schaffen und bestehende für die Zukunft zu sichern. Diesem Ziel dient auch die Förderung des neuen Standortprofils Bielefeld im Zentrum der Gesundheitsregion OWL und die Innovations- und Technologieförderung. 2. Zur Erreichung ihrer Zwecke erbringt die Gesellschaft Informations-, Beratungs- und Dienstleistungen für Unternehmen, sonstige Zielgruppen wie auch für die Gebietskörperschaft und sonstige Stellen. Die Leistungen für Unternehmen umfassen auch den Nachweis von Grundstücksflächen oder Gebäuden sowie die Beratung über öffentliche Finanzierungshilfen. 3. Die Gesellschaft kann zu den oben angeführten Zwecken städtische und private Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte erwerben, erschließen, bebauen und veräußern, wenn diese planungsrechtlich gesichert sind. Die Gesellschaft kann darüber hinaus Grundstücke sanieren sowie Gebäude betreiben und unterhalten. Sie kann allein und gemeinsam mit Dritten Projekte entwickeln und Dritte mit der Aufgabenerfüllung beauftragen. Die vorbereitende (u.a. Flächennutzungsplan, Gebietsentwicklungsplan) und verbindliche Bauleitplanung bleibt in der ausschließlichen Zuständigkeit der Stadt Bielefeld. 4. Die Gesellschaft soll Aufgaben im Rahmen der Reaktivierung und Vermarktung brachliegender Gewerbe - und Industrieflächen als Bestandteil der ökonomischen, ökologischen und sozialen Erneuerung der Stadt wahrnehmen. 5. Die Gesellschaft fördert und unterstützt die Bielefelder Gesundheitsbranche. Dazu bietet sie Dienstleistungen, die sich auf die aktive Bestandssicherung und Innovationsförderung der Gesundheitswirtschaft ausrichten. 6. Zur Erreichung ihrer Zwecke soll die Gesellschaft mit anderen privaten oder öffentlich-rechtlichen Institutionen kooperieren. Bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben arbeitet die Gesellschaft mit den Dienststellen der Stadt Bielefeld und mit ihren Gesellschaften und Einrichtungen eng zusammen. 7. Bei der Aufgabenwahrnehmung haben Strukturverbesserungen für die Beschäftigung von Frauen einen wichtigen Stellenwert. 				
Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks:				
Berichtsinhalt befindet sich im Aufbau				
Wichtige Verträge:				
Keine Angabe				

A. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

WEGE mbH	2009	2008	2007
-Gewinn- und Verlustrechnung-	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	773	764	787
a) Umsatzerlöse	773	764	787
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	568	361	423
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	418	410	413
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	0	0	0
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	418	410	413
Personalaufwand	1.033	984	1.017
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	797	763	788
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	236	221	229
Abschreibungen	297	316	128
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	297	316	128
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	906	701	701
Betriebsergebnis	-1.313	-1.286	-1.049
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	4	16	11
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	78	84	88
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	-74	-68	-77
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-1.387	-1.354	-1.125
Außerordentliche Erträge	0	0	2.539
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	2.539
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	-48	48
Sonstige Steuern	19	19	30
Jahresgewinn/Jahresverlust	-1.406	-1.325	1.335

WEGE mbH	2009	2008	2007
-Bilanz-	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	3.693	4.039	4.348
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	1	2
Sachanlagen	3.682	4.027	4.340
Finanzanlagen	11	11	6
Umlaufvermögen	995	1.053	1.169
Vorräte	0	0	0
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	804	884	1.058
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	191	169	111
Rechnungsabgrenzungsposten	12	9	0
Bilanzsumme	4.700	5.101	5.517
Passiva			
Eigenkapital	2.440	2.755	2.991
Gezeichnetes Kapital	512	512	512
Kapitalrücklage	1.928	2.233	1.143
Gewinnrücklagen	0	10	1.336
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0	0	0
Sonderposten mit Rücklageanteil "Investitionszuschuss"	0	0	0
Rückstellungen	859	832	827
Verbindlichkeiten	1.398	1.514	1.699
Rechnungsabgrenzungsposten	3	0	0
Bilanzsumme	4.700	5.101	5.517

B. Personalbestand

WEGE mbH	2009	2008	2007
-Personalbestand-			
Vollzeitäquivalent:	15,5	15,5	15,2

4 Unmittelbare städtische Beteiligungen (bis 50 %)

4.1 Arbeitplus in Bielefeld GmbH

Anschrift: Willy-Brand-Platz 2 33602 Bielefeld	E-Mail/Internet: info@arbeitplus-bi.de www.arbeitplus-bi.de	
---	--	--

Gesellschafter:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
Stadt Bielefeld	12,5 T€	50,00 %
Agentur für Arbeit in Bielefeld	12,5 T€	50,00 %
	25,0 T€	100,00 %

HR Eintrag: Amtsgericht Bielefeld HRB 38548

Gegenstand des Unternehmens:

1. Gegenstand der Gesellschaft ist die Wahrnehmung von Aufgaben der Grundsicherung für Arbeitsuchende für die Agentur und die Stadt, die der Gesellschaft durch Gesetz zugewiesen sind oder ihr von den Gesellschaftern auf der Grundlage einer gesonderten Vereinbarung übertragen werden.
2. Weitere Aufgaben können der Gesellschaft durch einstimmigen Beschluss der Gesellschafterversammlung übertragen werden, sofern die Übertragung der Aufgabe gesetzlich zulässig ist. Die der Gesellschaft durch die Übertragung weiterer Aufgaben entstehenden Kosten sind vom jeweiligen Aufgabenträger zu übernehmen.
3. Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen berechtigt, durch die der Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar gefördert werden kann. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen errichten.

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Durch die Wahrnehmung der in § 2 des Gesellschaftsvertrages festgelegten Aufgaben wurde der Zweck der Gesellschaft nachhaltig erfüllt.

Wichtige Verträge:

- Öffentlich-rechtlicher Vertrag zwischen der Agentur für Arbeit Bielefeld und der Stadt Bielefeld.
- Vereinbarung zur Übertragung der aktiven Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch Zweites Buch (SGB II) zwischen der Stadt Bielefeld und der Gemeinnützige Regionale Personalentwicklungsgesellschaft mbH (REGE) und der Arbeitplus in Bielefeld GmbH.
- Vereinbarung zur Aufgabenübertragung zwischen der Arbeitplus in Bielefeld GmbH und der Agentur für Arbeit Bielefeld.

A. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Arbeitplus in Bielefeld GmbH	2009	2008	2007
-Gewinn- und Verlustrechnung-	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	28.182	24.497	23.270
a) Umsatzerlöse	28.182	24.497	23.270
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	0	0	2
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	26.161	23.287	21.810
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	0	0	0
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	26.161	23.287	21.810
Personalaufwand	0	0	0
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	0	0	0
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	0	0	0
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.985	1.210	1.462
Betriebsergebnis	36	0	0
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	36	0	0
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	36	0	0
Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresgewinn/Jahresverlust	0	0	0

Arbeitplus in Bielefeld GmbH	2009	2008	2007
-Bilanz-	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	0	0	0
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	0	0	0
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	602	560	646
Vorräte	0	0	0
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	551	512	597
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	51	48	49
Rechnungsabgrenzungsposten	157	0	0
Bilanzsumme	759	560	646
Passiva			
Eigenkapital	24	24	24
Gezeichnetes Kapital	25	25	25
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklagen	0	0	0
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	-1	-1	-1
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0	0	0
Rückstellungen	46	10	9
Verbindlichkeiten	689	526	613
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	759	560	646

B. Personalbestand

Arbeitplus in Bielefeld GmbH	2009	2008	2007
-Personalbestand-			
Vollzeitäquivalent*:	417,3	371,4	345,2

* Für die Aufgabenerledigung stellen die Stadt Bielefeld und die Agentur für Arbeit der Arbeitplus in Bielefeld GmbH das Personal zur Verfügung.

4.2 Friedhofs GmbH Bielefeld

Anschrift: Brackweder Straße 70 33647 Bielefeld		E-Mail/Internet: friedhof@krematorium-bielefeld.de www.alter-friedhof.de		
Gesellschafter: Stadt Bielefeld Friedhofsdienst Bielefeld GmbH		Kapitalanteile: 25 T€ 25 T€ 50 T€		
HR Eintrag:		Amtsgericht Bielefeld HRB 36873		
Gegenstand des Unternehmens: Betrieb des „Alten Friedhofs am Jahnplatz“ und das Erbringen anderer, damit zusammenhängender Dienstleistungen, soweit diese durch den öffentlichen Zweck abgedeckt sind.				
Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks: Berichtsinhalt befindet sich im Aufbau				
Wichtige Verträge: – Erbbaurechtsvertrag zwischen der Friedhofs GmbH Bielefeld und der Stadt Bielefeld.				

A. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Friedhofs GmbH	2009	2008	2007
-Gewinn- und Verlustrechnung-	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	541	471	435
a) Umsatzerlöse	541	471	435
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	15	28	14
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	97	84	86
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	4	3	3
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	93	81	83
Personalaufwand	0	0	0
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	0	0	0
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	0	0	0
Abschreibungen	49	43	43
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	49	43	43
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	200	241	186
Betriebsergebnis	210	131	134
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	7
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	49	53	57
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	-49	-53	-50
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	161	78	84
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	50	24	37
Sonstige Steuern	0		0
Jahresgewinn/Jahresverlust	111	54	47

Friedhofs GmbH	2009	2008	2007
-Bilanz-	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	1.075	1.093	1.135
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	1.075	1.093	1.135
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	835	784	629
Vorräte	8	8	10
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	113	149	91
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	714	627	528
Rechnungsabgrenzungsposten	39	40	41
Bilanzsumme	1.950	1.917	1.805
Passiva			
Eigenkapital	375	264	210
Gezeichnetes Kapital	50	50	50
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklagen	0	0	0
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	214	160	113
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	111	54	47
Rückstellungen	37	22	29
Verbindlichkeiten	968	1.132	1.122
Rechnungsabgrenzungsposten	569	499	444
Bilanzsumme	1.949	1.917	1.805

B. Personalbestand

Friedhofs GmbH	2009	2008	2007
-Personalbestand-			
Vollzeitäquivalent:*	0	0	0

* Es bestehen keine Anstellungsverträge mit der Friedhofs GmbH. Die Personalgestellung erfolgte durch die Krematorium Bielefeld Betriebs-GmbH. Die entstandenen Personalkosten werden an die Friedhofs GmbH weiterberechnet.

4.3 Krematorium Bielefeld Betriebs-GmbH

Anschrift: Brackweder Straße 70 33647 Bielefeld	E-Mail/Internet: friedhof@krematorium-bielefeld.de www.krematorium-bielefeld.de	
--	--	---

Gesellschafter:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
Friedhofsdienst Bielefeld GmbH	25,5 T€	51,00 %
Stadt Bielefeld	24,5 T€	49,00 %
	50,0 T€	100,00 %

HR Eintrag: Amtsgericht Bielefeld HRB 36444

Gegenstand des Unternehmens:
Die Gesellschaft nimmt den Betrieb des angepachteten Krematoriums der Stadt Bielefeld wahr und erbringt andere damit zusammenhängende Dienstleistungen, soweit diese durch den öffentlichen Zweck gedeckt sind.

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks:
Berichtsinhalt befindet sich im Aufbau

Wichtige Verträge:
Keine Angabe

A. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Krematorium Bielefeld Betriebs-GmbH	2009	2008	2007
-Gewinn- und Verlustrechnung-	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	1.371	1.263	1.165
a) Umsatzerlöse	1.371	1.263	1.165
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	332	315	229
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	159	120	118
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	136	100	96
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	23	20	22
Personalaufwand	528	572	462
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	503	551	439
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	25	21	23
Abschreibungen	12	6	6
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	12	6	6
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	691	654	649
Betriebsergebnis	313	226	159
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2	3	5
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	2	3	5
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	315	229	164
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	106	79	64
Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresgewinn/Jahresverlust	209	150	100

Krematorium Bielefeld Betriebs-GmbH	2009	2008	2007
-Bilanz-	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	24	27	15
Immaterielle Vermögensgegenstände	1	1	0
Sachanlagen	23	26	15
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	886	681	561
Vorräte	7	7	4
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	211	245	123
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	668	429	434
Rechnungsabgrenzungsposten	4	3	3
Bilanzsumme	914	711	579
Passiva			
Eigenkapital	547	338	318
Gezeichnetes Kapital	50	50	50
Kapitalrücklage	1	1	1
Gewinnrücklagen	0	0	0
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	287	137	167
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	209	150	100
Rückstellungen	101	169	112
Verbindlichkeiten	266	204	149
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	914	711	579

B. Personalbestand

Krematorium Bielefeld Betriebs-GmbH	2009	2008	2007
-Personalbestand-			
Vollzeitäquivalent:	9,3	9,7	9,7

4.4 Interkommunales Gewerbegebiet Ostwestfalen-Lippe GmbH

Anschrift: Auf der Freiheit 21 32052 Herford		E-Mail/Internet: smode@interkomm-owl.de www.interkomm-owl.de		
Gesellschafter: Stadt Bielefeld Stadt Herford Stadt Bad Salzuflen		Kapitalanteile: 225 T€ 225 T€ 50 T€ 500 T€		
HR Eintrag:		Amtsgericht Bad Oeynhausen HRB 5792		
Gegenstand des Unternehmens:				
<ol style="list-style-type: none"> 1. Öffentlicher Zweck des Unternehmens ist die Vermarktung eigenen und fremden Grundvermögens zum Zwecke der Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung in dem Gebiet, wie es sich aus der zwischen den Parteien ebenfalls geschlossenen öffentlich-rechtlichen Vereinbarung ergibt. 2. Die Parteien sind sich darüber einig, dass weitere Flächen der Vertragsparteien sowie weitere Gebietskörperschaften durch die Einbringung zu entwickelnder und zu vermarktender Flächen als Vertragsparteien aufgenommen werden können. Die Vertragsparteien erwägen, auch Finanzinstitute als Vertragsparteien zu gewinnen. 3. Gegenstand des Unternehmens ist die Vermarktung des Vertragsgebietes mit dem Ziel der Entwicklung eines interkommunalen Gewerbe- und Industriegebietes zur Stärkung der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit und zur Erweiterung des Arbeitsplatzangebots in den Städten Bad Salzuflen, Bielefeld und Herford. 				
Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks:				
Öffentlicher Zweck des Unternehmens ist die Vermarktung eigenen und fremden Grundvermögens zum Zwecke der Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung in dem Gebiet wie es sich aus der zwischen den Parteien ebenfalls geschlossenen öffentlich-rechtlichen Vereinbarung ergibt.				
Wichtige Verträge				
– Mit den Städten Bad Salzuflen und Herford wurde eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung „Interkommunales Gewerbegebiet Ostwestfalen-Lippe“ abgeschlossen.				

A. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Interkomm GmbH	2009	2008	2007
-Gewinn- und Verlustrechnung-	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	232	472	5.739
a) Umsatzerlöse	232	472	5.739
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	51	-168	-2.173
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	4	152	7
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	279	153	2.219
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	228	144	2.204
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	51	9	15
Personalaufwand	9	9	2
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	7	7	2
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	2	2	0
Abschreibungen	1	1	2
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	1	1	2
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	110	109	164
Betriebsergebnis	-112	184	1.186
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1	153	69
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3	95	128
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	-2	58	-59
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-114	242	1.127
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-39	73	268
Sonstige Steuern	-4	3	14
Jahresgewinn/Jahresverlust	-71	166	845

Interkomm GmbH	2009	2008	2007
-Bilanz-	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	1	1	2
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	1	1	2
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	1.720	1.810	5.533
Vorräte	1.608	1.540	1.669
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	107	121	209
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	5	149	3.655
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	1.721	1.811	5.535
Passiva			
Eigenkapital	1.208	1.279	1.113
Gezeichnetes Kapital	500	500	500
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklagen	779	613	0
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	-232
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-71	166	845
Rückstellungen	104	328	303
Verbindlichkeiten	409	204	4.119
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	1.721	1.811	5.535

B. Personalbestand

Interkomm GmbH	2009	2008	2007
-Personalbestand-			
Vollzeitäquivalent:	0,1	0,2	0,1

4.5 Kunsthalle Bielefeld, Gemeinnützige Betriebsgesellschaft mbH

Anschrift: Artur-Ladebeck-Straße 5 33602 Bielefeld	E-Mail/Internet: info@kunsthalle-bielefeld.de www.kunsthalle-bielefeld.de	
---	--	---

Gesellschafter:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
Stadt Bielefeld	13 T€	33,30 %
Kulturstiftung Pro Bielefeld	13 T€	33,30 %
Sparkasse Bielefeld	13 T€	33,30 %
	39 T€	100,00 %

HR Eintrag: Amtsgericht Bielefeld HRB 36586

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung von Kunst und Kultur durch den Betrieb der Kunsthalle als Ausstellungsort und Ort kultureller Veranstaltungen sowie der Pflege und Ergänzung der Sammlung der Kunsthalle Bielefeld. Die Gesellschaft führt die Kunsthalle auf der Grundlage eines Nutzungsvertrages mit der Stadt Bielefeld.

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Laut Präambel des Gesellschaftsvertrages wurde die Gesellschaft gegründet, um für den Bürger vor dem Hintergrund knapper werdender finanzieller Ressourcen auch weiterhin ein breites Angebot an zeitgenössischer Kunst bieten zu können und um den über viele Jahrzehnte erworbenen Ruf und den besonderen Rang der Kunsthalle mit dem Schwerpunkt der zeitgenössischen Kunst in der Museumslandschaft Deutschlands, Nordrhein-Westfalens und der Region Ostwestfalen zu sichern, weiterzuentwickeln und auszubauen.

Wichtige Verträge:

- Nutzungsvertrag mit der Stadt Bielefeld über die Kunstsammlung nebst Anschlussvereinbarung
- Mietvertrag mit dem Immobilienservicebetrieb der Stadt Bielefeld über das Kunsthallenengebäude mit dazugehörigen Nebenflächen

A. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Kunsthalle Bielefeld Gemeinnützige Betriebsgesellschaft mbH	2009	2008	2007
-Gewinn- und Verlustrechnung-	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	582	996	587
a) Umsatzerlöse	582	996	587
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	3.113	2.908	2.769
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	1.652	1.142	1.052
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	53	93	48
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	1.599	1.049	1.004
Personalaufwand	814	781	781
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	666	640	652
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	149	141	129
Abschreibungen	23	28	23
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	23	28	23
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.620	1.632	1.748
Betriebsergebnis	-414	321	-248
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3	16	15
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	3	16	15
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-411	337	-233
außerordentliche Erträge	0	0	0
außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresgewinn/Jahresverlust	-411	337	-233

Kunsthalle Bielefeld Gemeinnützige Betriebsgesellschaft mbH	2009	2008	2007
-Bilanz-	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	161	168	170
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	161	168	170
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	816	359	344
Vorräte	95	180	78
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	26	39	79
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	696	140	187
Rechnungsabgrenzungsposten	41	71	2
Bilanzsumme	1.018	598	516
Passiva			
Eigenkapital	-34	377	40
Gezeichnetes Kapital	39	39	39
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklagen	0	337	0
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	
Bilanzgewinn/Bilanzverlust	-73	1	1
Rückstellungen	104	101	263
Verbindlichkeiten	326	115	53
Rechnungsabgrenzungsposten	622	5	160
Bilanzsumme	1.018	598	516

B. Personalbestand

Kunsthalle Bielefeld Gemeinnützige Betriebsgesellschaft mbH	2009	2008	2007
-Personalbestand-			
Vollzeitäquivalent:	15,3	14,0	14,0

4.6 Flughafen Bielefeld GmbH

Anschrift: Am Flugplatz 1 33659 Bielefeld	E-Mail/Internet: info@flugplatz-bielefeld.de www.flugplatz-bielefeld.de	<i>Flughafen Bielefeld GmbH</i>
--	--	---------------------------------

Gesellschafter:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
Stadt Bielefeld	39,89 T€	25,16 %
Förderverein Luftfahrt e.V., Bielefeld	30,58 T€	19,30 %
Dr. August Oetker KG, Bielefeld	21,07 T€	13,29 %
Lynx-network GmbH, Bielefeld	11,05 T€	6,97 %
PC Spezialist Systempartner Computervertriebs GmbH, Bielefeld	10,23 T€	6,45 %
Cornelia Delius, Bielefeld	6,86 T€	4,32 %
Gundlach Holding GmbH & Co. KG, Bielefeld	5,53 T€	3,48 %
Bankhaus Lampe KG, Bielefeld	5,53 T€	3,48 %
Johann Heinrich Frankenfeld, Verl	5,53 T€	3,48 %
Eberhard Zimmermann GmbH & Co. KG, Gütersloh	3,58 T€	2,26 %
Theodor Hymmen Holding GmbH, Bielefeld	2,77 T€	1,74 %
W. Westerhold Versicherungs-Agentur GmbH & Co. KG, Bielefeld	2,77 T€	1,74 %
Wilhelm Böllhoff GmbH & Co. KG, Bielefeld	2,77 T€	1,74 %
Schröder GbR, Gütersloh	2,77 T€	1,74 %
A+R Armaturen GmbH, Bad Salzuflen	2,77 T€	1,74 %
3W GmbH, Bielefeld	2,77 T€	1,74 %
ADAC e.V., Ostwestfalen-Lippe, Bielefeld	1,44 T€	0,9 %
Industrie- und Handelskammer Ostwestfalen zu Bielefeld	0,72 T€	0,45 %
	158,63 T€	100,00 %

HR Eintrag: Amtsgericht Bielefeld HRB 7253

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand der Gesellschaft ist der Betrieb des Verkehrslandeplatzes Bielefeld. Hierunter fällt insbesondere die Bereitstellung und Unterhaltung von Einrichtungen, die Flüge der allgemeinen Luftfahrt (Privat-, Werk- und gewerblicher Verkehr), die Durchführung von Segel- und Motorflugausbildung sowie Ballonfahrten ermöglichen sowie die Förderung des Luftverkehr- und Luftsportgedankens.

Die Gesellschaft darf auch sonstige Geschäfte betreiben, sofern diese dem Gesellschaftszweck dienlich sind.

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Berichtsinhalt befindet sich im Aufbau

Wichtige Verträge:

Keine Angabe

A. Entwicklung der Bilanzen und der Gewinn- und Verlustrechnung der letzten drei Abschlussstichtage

Flughafen Bielefeld GmbH	2009	2008	2007
-Gewinn- und Verlustrechnung-	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	408	375	366
a) Umsatzerlöse	408	375	366
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	3	31	23
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	68	54	46
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	68	54	46
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	0	0	0
Personalaufwand	156	146	146
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	132	123	123
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	24	23	23
Abschreibungen	89	89	85
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	89	89	85
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	79	79	91
Betriebsergebnis	19	38	21
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1	4	8
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	15	39	18
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	15
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	-14	-35	5
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	5	3	26
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresgewinn/Jahresverlust	5	3	26

Flughafen Bielefeld GmbH	2009	2008	2007
-Bilanz-	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	1.147	1.222	1.293
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	1.147	1.222	1.293
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	112	79	230
Vorräte	5	2	7
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	50	51	47
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	57	26	176
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	1.259	1.301	1.523
Passiva			
Eigenkapital	761	756	753
Gezeichnetes Kapital	159	159	159
Kapitalrücklage	69	69	66
Gewinnrücklagen	528	525	502
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	5	3	26
Rückstellungen	124	130	168
Verbindlichkeiten	359	385	557
Rechnungsabgrenzungsposten	15	30	45
Bilanzsumme	1.259	1.301	1.523

B. Personalbestand

Flughafen Bielefeld GmbH	2009	2008	2007
-Personalbestand-			
Vollzeitäquivalent:	3,0	2,5	2,5

4.7 Radio Bielefeld Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG

Anschrift: Niedernstr. 21-27 33602 Bielefeld	E-Mail/Internet: info@radiobielefeld.de www.radiobielefeld.de	
---	--	---

Gesellschafter:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
Kommanditisten:		
Zeitungsverlag Neue Westfälische GmbH & Co. KG	370,5 T€	71,25 %
Stadt Bielefeld	130,0 T€	25,00 %
Westfalen-Blatt Vereinigte Zeitungsverlag GmbH	19,5 T€	3,75 %
	520 T€	100,00 %

Persönlich haftender Gesellschafter:
Radio Bielefeld Betriebs- und Verwaltungsgesellschaft mbH

HR Eintrag: Amtsgericht Bielefeld HRA 13041

Gegenstand des Unternehmens:

- Gegenstand des Unternehmens ist die Wahrnehmung folgender Aufgaben, die sich aus dem Landesrundfunkgesetz (jetzt: Landesmediengesetz LMG) für den Betrieb lokalen Rundfunks ergeben:
 - „die zur Produktion und zur Verbreitung des lokalen Rundfunks erforderlichen technischen Einrichtungen zu beschaffen und dem Vertragspartner zur Verfügung zu stellen;
 - dem Vertragspartner die zur Wahrnehmung seiner gesetzlichen und durch Vereinbarung bestimmten Aufgaben erforderlichen Mittel in vertraglich bestimmtem Umfang zur Verfügung zu stellen;
 - für den Vertragspartner den in § 24 Abs. 4 Satz 1 LRG (jetzt: § 53 LMG) genannten Gruppen Produktionshilfen zur Verfügung zu stellen;
 - Hörfunkwerbung gemäß LRG NRW (jetzt: LMG) zu verbreiten“. Darüber hinaus sind Gegenstand des Unternehmens alle mit Absatz 1 unmittelbar oder mittelbar zusammenhängenden Geschäfte.
- Zu diesem Zweck kann sich die Gesellschaft an anderen Unternehmen mit gleichem oder ähnlichem Gesellschaftszweck beteiligen, derartige Unternehmen erwerben, Tochtergesellschaften gründen, Zweigniederlassungen errichten sowie alle sonstigen den Gesellschaftszweck fördernden Geschäfte vornehmen.

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks:
Berichtsinhalt befindet sich im Aufbau

Wichtige Verträge:
Keine Angabe

Rechtliche Grundlage:
Das Landesmediengesetz NRW vom 08.12.2009 sieht für den Lokalfunk ein „Zwei-Säulen-Modell“ mit einer Veranstaltergemeinschaft und einer Betriebsgesellschaft vor. Die Veranstaltergemeinschaft entscheidet über Programmschema und Programmdauer, betreibt die technischen Einrichtungen und verbreitet das Programm. Die Veranstaltergemeinschaft muss sich zur Durchführung ihrer gesetzlichen Aufgaben einer Betriebs-

gesellschaft bedienen, die die Mittel für die Produktion und Verbreitung des lokalen Programms zur Verfügung stellt.

§ 59 Abs. 5 des Landesmediengesetzes NRW ermöglicht den Gemeinden das Recht, eine Beteiligung an der Betriebsgesellschaft mit insgesamt bis 25 % der Kapital- und Stimmrechtsanteile zu verlangen.

Hinweis:

Da für die Radio Bielefeld GmbH & Co. KG als Personengesellschaft keine Publizitätspflicht besteht, wird an dieser Stelle darauf verzichtet, den Lagebericht und wirtschaftliche Unternehmensdaten zu veröffentlichen.

4.8 Chemisches und Veterinäruntersuchungsamt Ostwestfalen-Lippe AöR

Anschrift: Postfach 2754 32717 Detmold	E-Mail/Internet: poststelle@cvua-owl.de www.cvua-owl.de	
---	--	---

Träger der Untersuchungsanstalt:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
Land Nordrhein-Westfalen	125,0 T€	50,00 %
Stadt Bielefeld	17,9 T€	7,14 %
Kreis Gütersloh	17,9 T€	7,14 %
Kreis Paderborn	17,9 T€	7,14 %
Kreis Höxter	17,9 T€	7,14 %
Kreis Herford	17,9 T€	7,14 %
Kreis Minden-Lübbecke	17,9 T€	7,14 %
Kreis Lippe	17,9 T€	7,14 %
	250,0 T€	100,00 %

HR Eintrag: -

Aufgaben der Untersuchungsanstalt:

Über die in § 4 IUAG NRW bestimmten Aufgaben hinaus werden der Untersuchungsanstalt die Durchführung vergleichbarer Aufgaben auf dem Gebiet des Gentechnikrechts, der Strahlenschutzvorsorge und der Untersuchung von Tierarzneimitteln, mit Ausnahme der Untersuchung von Fertigarzneimitteln, übertragen.

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Berichtsinhalt befindet sich im Aufbau

Wichtige Verträge:

Keine Angabe

Rechtliche Grundlage:

Das Gesetz zur Bildung integrierter Untersuchungsanstalten für Bereiche des Verbraucherschutzes (IUAG NRW) und die Verordnung zur Errichtung einer integrierten Untersuchungsanstalt im Regierungsbezirk Detmold sieht in den Regierungsbezirken die Zusammenführung der staatlichen Veterinäruntersuchungsämter oder der Chemischen Landes- und Staatlichen Veterinäruntersuchungsämter und kommunalen Untersuchungsämter sowie kommunalen Untersuchungsämter als rechtsfähige Anstalten des öffentlichen Rechts zu integrierten Untersuchungsanstalten für Bereiche des Verbraucherschutzes (Untersuchungsanstalten) vor.

Im Regierungsbezirk Detmold wird aus dem Staatlichen Veterinäruntersuchungsamt Detmold und den kommunalen Untersuchungsämtern der Stadt Bielefeld und des Kreises Paderborn eine integrierte Untersuchungsanstalt für Bereiche des Verbraucherschutzes (Untersuchungsanstalt) gebildet und als rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts zum 1. Januar 2008 errichtet.

A. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

CVUA AöR	2009	2008	2007
-Gewinn- und Verlustrechnung-	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	3.498	3.330	0
a) Umsatzerlöse	3.498	3.330	
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	
Sonstige betriebliche Erträge	10.834	8.887	
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	5	4	
Materialaufwand	1.526	1.451	0
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	1.227	1.265	
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	299	186	
Personalaufwand	9.227	6.797	0
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	5.192	5.031	
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	4.035	1.766	
Abschreibungen	556	638	0
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	556	638	
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche Afa überschreiten	0	0	
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.870	2.146	
Betriebsergebnis	1.158	1.189	k.A.
Erträge aus Beteiligungen	0	0	
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	567	132	
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	481	0	
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	
Finanzergebnis	86	132	k.A.
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.244	1.321	k.A.
außerordentliche Erträge	0	0	
außerordentliche Aufwendungen	8	0	
Außerordentliches Ergebnis	-8	0	k.A.
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	
Sonstige Steuern	1	2	
Jahresgewinn/Jahresverlust	1.235	1.319	k.A.

CVUA AöR	2009	2008	2007
-Bilanz-	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	2.157	2.072	.
Immaterielle Vermögensgegenstände	19	41	
Sachanlagen	2.138	2.031	
Finanzanlagen	0	0	
Umlaufvermögen	8.289	9.830	.
Vorräte	121	88	
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	815	4.737	
Wertpapiere	91	580	
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	7.262	4.425	
Rechnungsabgrenzungsposten	5	5	
Bilanzsumme	10.451	11.907	k.A.
Passiva			
Eigenkapital	4.890	3.654	
Stammkapital	250	250	
Kapitalrücklage	630	630	
Satzungsmäßige Rücklagen	4.000	2.765	
Bilanzgewinn	10	9	
Sonderposten für Zuwendungen	35	40	
Rückstellungen	4.378	7.326	
Verbindlichkeiten	1.148	887	
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	
Bilanzsumme	10.451	11.907	k.A.

B. Personalbestand

CVUA AöR	2009	2008	2007
-Personalbestand-			
Vollzeitäquivalent:	155	152	0

4.9 Flughafen Paderborn/Lippstadt GmbH

Anschrift: Flughafenstrasse 33 33142 Büren-Ahden	E-Mail/Internet: info@airport-pad.com www.airport-paderborn.com	PADERBORN LIPPSTADT AIRPORT 
---	--	--

Gesellschafter:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
Kreis Paderborn	2.940,0 T€	56,40 %
Kreis Soest	639,1 T€	12,30 %
Kreis Gütersloh	409,0 T€	7,80 %
Kreis Lippe	409,0 T€	7,80 %
Stadt Bielefeld	306,8 T€	5,90 %
Hochsauerlandkreis	204,5 T€	3,90 %
Kreis Höxter	204,5 T€	3,90 %
IHK Ostwestfalen zu Bielefeld	81,8 T€	1,60 %
IHK Lippe zu Detmold	20,5 T€	0,40 %
	5.215,2 T€	100,00 %

HR Eintrag: Amtsgericht Paderborn HRB 166

Gegenstand des Unternehmens:

1. Gegenstand des Unternehmens ist die Errichtung und der Betrieb des Flughafens Paderborn/Lippstadt und der Erwerb des dafür benötigten Geländes.
2. Die Gesellschaft ist gemeinnützig. Der Zusammenschluss erfolgt aus ideellen Gründen und ist nicht auf den Betrieb eines Gewerbes zur Gewinnerzielung ausgerichtet. Die nach § 2 des Gesellschaftsvertrages angestrebte Gemeinnützigkeit wurde steuerlich nicht anerkannt.

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Gegenstand des Unternehmens ist gemäß § 2 des Gesellschaftervertrages die Errichtung und der Betrieb des Flughafens sowie der Erwerb des dafür benötigten Geländes. Aus der Berichterstattung gemäß § 289 Abs. 1 HGB ergibt sich die Einhaltung der Zielsetzung.

Wichtige Verträge:

Keine Angabe

A. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Flughafen Paderborn/Lippstadt GmbH	2009	2008	2007
-Gewinn- und Verlustrechnung-	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	22.919	33.346	29.724
a) Umsatzerlöse	22.919	33.346	29.724
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	3.708	4.100	4.391
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	11.828	20.199	15.153
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	9.219	17.852	13.317
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	2.609	2.347	1.836
Personalaufwand	10.320	10.138	10.442
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	8.252	8.028	8.356
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	2.068	2.110	2.086
Abschreibungen	2.789	2.938	3.128
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	2.789	2.938	3.128
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.765	2.506	2.476
Betriebsergebnis	-1.075	1.665	2.916
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	95	273	223
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	495	569	626
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	-400	-296	-403
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-1.475	1.369	2.513
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-103	346	1.163
Sonstige Steuern	90	92	90
Jahresgewinn/Jahresverlust	-1.462	931	1.260

Flughafen Paderborn/Lippstadt GmbH	2009	2008	2007
-Bilanz-	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	39.389	38.709	40.155
Immaterielle Vermögensgegenstände	15	13	27
Sachanlagen	39.374	38.696	40.128
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	7.259	9.744	8.953
Vorräte	260	229	203
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	1.662	3.095	2.378
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	5.337	6.420	6.372
Rechnungsabgrenzungsposten	119	123	26
Bilanzsumme	46.767	48.576	49.134
Passiva			
Eigenkapital	29.460	30.921	29.991
Gezeichnetes Kapital	5.215	5.215	5.215
Kapitalrücklage	277	277	277
Gewinnrücklagen	25.429	24.498	23.239
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-1.461	931	1.260
Rückstellungen	6.969	6.628	6.719
Verbindlichkeiten	10.338	11.027	12.424
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	46.767	48.576	49.134

B. Personalbestand

Flughafen Paderborn/Lippstadt GmbH	2009	2008	2007
-Personalbestand-			
Vollzeitäquivalent:	222,0	245,0	260,0

5 Mittelbare städtische Beteiligungen

5.1 Stadthalle Bielefeld Betriebs-GmbH

Anschrift: Willy-Brand-Platz 1 33602 Bielefeld	E-Mail/Internet: info@stadthalle-bielefeld.de www.stadthalle-bielefeld.de	 STADTHALLE BIELEFELD
Gesellschafter: BBVG mbH	Kapitalanteile: 25,6 T€ 25,6 T€	Beteiligungsquote: 100,00 % 100,00 %
HR Eintrag:	Amtsgericht Bielefeld HRB 33165	
Gegenstand des Unternehmens:		
Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb (unternehmerische Nutzung) von Mehrzweckhallen sowie alle damit zusammenhängenden Tätigkeiten und Leistungen, auch im Wege der Gesamt- oder Einzelverpachtungen.		
Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks:		
Neben den beschäftigungspolitischen Wirkungen der Veranstaltungen in der Stadthalle und der Seidensticker Halle fördern Kongress- und Ausstellungsaktivitäten sowie kulturelle Angebote die kommunale Wirtschaftsstruktur. Sie stärken die Zentralitätsfunktion der Stadt Bielefeld und sind für die Standortwahl von Unternehmen und deren Investitionen ein wichtiges Kriterium.		
Darüber hinaus sind die vorgenannten Veranstaltungen werbe- und imagewirksam für die Stadt Bielefeld, deren Attraktivität für Auswärtige und die eigenen Bürger gesteigert wird. Mit der Durchführung von überregionalen und internationalen Kongressen, Ausstellungen und Veranstaltungen bietet die Stadt Bielefeld ein Infrastruktur-Angebot, das von ortsfremden Anbietern und Nachfragern gern genutzt wird.		
Um das zu vermittelnde Gut - die Kongress- und Messeinformationen oder entsprechende Handelschancen - herauszustellen bzw. in Anspruch zu nehmen, tätigen diese Anbieter und Nachfrager Aufwendungen, aus denen sich ein Kaufkraft-Transfer aus anderen Regionen nach Bielefeld ergibt. Die Erreichung der öffentlichen Zwecksetzung wird auch dadurch deutlich, dass seit der Eröffnung im Jahre 1990 bis zum Ende des Jahres 2009 über 4.900 Veranstaltungen mit rd. 3.720.000 Besuchern in der Stadthalle stattgefunden haben und somit mehr als elfmal soviel Gäste die Stadthalle kennen gelernt haben, wie die Stadt Bielefeld Einwohner hat.		
Wichtige Verträge:		
<ul style="list-style-type: none"> - Zwischen der Gesellschaft und der Bielefelder Beteiligungs- und Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH (BBVG) als Gesellschafterin besteht ein Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag (Organschaftsvertrag) - Pachtvertrag mit der BBVG mbH - Cash-Pooling-Vertrag mit der BBVG mbH 		

A. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Stadthalle Bielefeld Betriebsgesellschaft mbH	2009	2008	2007
-Gewinn- und Verlustrechnung-	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	1.200	1.000	1.088
a) Umsatzerlöse	1.200	1.000	1.088
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	436	392	371
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	846	733	796
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	33	23	35
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	813	710	761
Personalaufwand	1.148	1.010	1.079
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	859	782	815
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	289	228	264
Abschreibungen	0	0	0
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	0	0	0
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	426	461	433
Betriebsergebnis	-784	-812	-849
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3	19	6
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	30	67	70
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	811	860	913
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	784	812	849
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit*	0	0	0
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresgewinn/Jahresverlust	0	0	0

* Ohne die Berücksichtigung der Erträge aus Gewinnabführungsverträgen beträgt das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit im Jahr 2009 -811 T€, im Jahr 2008 -860 T€ und im Jahr 2007 -913 T€.

Stadthalle Bielefeld Betriebsgesellschaft mbH	2009	2008	2007
-Bilanz-	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	0	0	0
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	0	0	0
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	2.154	2.320	2.364
Vorräte	15	17	20
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	2.110	1.832	1.865
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	29	471	479
Rechnungsabgrenzungsposten	3	4	3
Bilanzsumme	2.157	2.324	2.367
Passiva			
Eigenkapital	26	26	26
Gezeichnetes Kapital	26	26	26
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklagen	0	0	0
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0	0	0
Rückstellungen	596	607	585
Verbindlichkeiten	1.469	1.623	1.685
Rechnungsabgrenzungsposten	66	68	71
Bilanzsumme	2.157	2.324	2.367

B. Personalbestand

Stadthalle Bielefeld Betriebsgesellschaft mbH	2009	2008	2007
-Personalbestand-			
Vollzeitäquivalent:	18,8	17,7	18,5

5.2 Dienstleistungsgesellschaft Städtische Kliniken Bielefeld mbH

Anschrift: Teutoburger Straße 50 33604 Bielefeld	E-Mail/Internet: info@klinikumbielefeld.de www.klinikumbielefeld.de	
Gesellschafter: Städtische Kliniken Bielefeld gemeinnützige GmbH	Kapitalanteile: 25 T€ 25 T€	Beteiligungsquote: 100,00 % 100,00 %
HR Eintrag:	Amtsgericht Bielefeld HRB 37529	
Gegenstand des Unternehmens:		
<p>Gegenstand des Unternehmens ist die Erbringung von Dienstleistungen für die Städtischen Kliniken Bielefeld gemeinnützige GmbH, insbesondere die Durchführung der Hauswirtschaftsdienste, das Betreiben der Bettenzentrale, der Küchen (Speiseversorgung), des Hausservices, der Zentralsterilisation, der Physiotherapie und des Parkhauses.</p> <p>Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die das Gesellschaftsziel und der Gesellschaftszweck gefördert werden können. Die Gesellschaft kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen.</p>		
Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks:		
Berichtsinhalt befindet sich im Aufbau		
Wichtige Verträge:		
<ul style="list-style-type: none"> – Managementvertrag mit der Städtische Kliniken gem. GmbH – Dienstleistungsvertrag mit der Städtische Kliniken gem. GmbH – Pachtvertrag mit der Städtische Kliniken gem. GmbH. 		

A. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Dienstleistungsgesellschaft Städtische Kliniken Bielefeld GmbH	2009	2008	2007
-Gewinn- und Verlustrechnung-	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	11.283	10.726	10.225
a) Umsatzerlöse	11.283	10.726	10.225
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	97	85	103
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	3.074	3.031	2.849
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	2.356	2.281	2.231
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	718	750	618
Personalaufwand	7.499	7.074	6.758
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	6.170	5.875	5.577
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	1.329	1.199	1.181
Abschreibungen	11	11	12
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	11	11	12
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten		0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	784	690	713
Betriebsergebnis	12	5	-4
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3	8	12
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	3	8	12
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	15	13	8
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	6	5	3
Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresgewinn/Jahresverlust	9	8	5

Dienstleistungsgesellschaft Städtische Kliniken Bielefeld GmbH	2009	2008	2007
-Bilanz-	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	37	44	35
Immaterielle Vermögensgegenstände	1	1	2
Sachanlagen	36	43	33
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	467	419	432
Vorräte	82	78	44
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	277	122	299
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	108	219	90
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	504	463	468
Passiva			
Eigenkapital	161	152	144
Gezeichnetes Kapital	25	25	25
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklagen	127	119	114
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	9	8	5
Rückstellungen	84	39	41
Verbindlichkeiten	259	272	283
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	504	463	468

B. Personalbestand

Dienstleistungsgesellschaft Städtische Kliniken Bielefeld GmbH	2009	2008	2007
-Personalbestand-			
Vollzeitäquivalent:	213,2	216,1	209,1

5.3 Reinigungsgesellschaft Städtische Kliniken Bielefeld mbH

Anschrift: Teutoburger Straße 50 33604 Bielefeld	E-Mail/Internet: info@klinikumbielefeld.de www.klinikumbielefeld.de	
Gesellschafter: Städtische Kliniken Bielefeld gemeinnützige GmbH	Kapitalanteile: 25 T€ 25 T€	Beteiligungsquote: 100,00 % 100,00 %
HR Eintrag:	Amtsgericht Bielefeld HRB 37870	
Gegenstand des Unternehmens: Gegenstand des Unternehmens ist die Erbringung von Reinigungsleistungen für die Städtischen Kliniken Bielefeld gemeinnützige GmbH. Hierzu gehört insbesondere die Unterhalts- und Glasreinigung. Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die das Gesellschaftsziel und der Gesellschaftszweck gefördert werden können. Die Gesellschaft kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen.		
Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks: Berichtsinhalt befindet sich im Aufbau		
Wichtige Verträge: Keine Angabe		

A. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Reinigungsgesellschaft Städtische Kliniken Bielefeld GmbH	2009	2008	2007
-Gewinn- und Verlustrechnung-	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	2.541	2.516	2.310
a) Umsatzerlöse	2.541	2.516	2.310
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	4	9	1
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	53	91	45
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	38	39	45
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	15	52	0
Personalaufwand	2.419	2.328	2.143
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	1.991	1.915	1.759
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	428	413	384
Abschreibungen	5	3	7
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	5	3	7
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	48	94	99
Betriebsergebnis	20	9	17
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	20	9	17
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	6	3	7
Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresgewinn/Jahresverlust	14	6	10

Reinigungsgesellschaft Städtische Kliniken Bielefeld GmbH	2009	2008	2007
-Bilanz-	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	27	18	11
Immaterielle Vermögensgegenstände	4	6	0
Sachanlagen	23	12	11
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	274	270	255
Vorräte	0	0	0
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	265	248	232
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	9	22	23
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	2
Bilanzsumme	301	288	268
Passiva			
Eigenkapital	82	68	62
Gezeichnetes Kapital	25	25	25
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklagen	43	37	27
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	14	6	10
Rückstellungen	67	62	60
Verbindlichkeiten	152	158	146
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	301	288	268

B. Personalbestand

Reinigungsgesellschaft Städtische Kliniken Bielefeld GmbH	2009	2008	2007
-Personalbestand-			
Vollzeitäquivalent:	104,8	102,4	98,8

5.4 Bielefeld Marketing GmbH

Anschrift: Willy-Brandt Platz 2 33602 Bielefeld	E-Mail/Internet: info@bielefeld-marketing.de www.bielefeld-marketing.de	
Gesellschafter:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
BBVG mbH	26,52 T€	51,00 %
Verkehrsverein Bielefeld GmbH	10,40 T€	20,00 %
Kaufmannschaft Bielefeld GmbH	9,88 T€	19,00 %
Hotel- und Gaststättenverband Ost-westfalen e.V.	5,20 T€	10,00 %
	52,00 T€	100,00 %
Beteiligungen	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
OWL Marketing GmbH, Bielefeld (bis 31.12.2009)	2 T€	7,14 %
HR Eintrag:	Amtsgericht Bielefeld HRB 36050	
Gegenstand des Unternehmens:		
<ol style="list-style-type: none"> 1. Gegenstand des Unternehmens ist das Stadtmarketing auf den Gebieten Stadtwerbung, Touristik, Kongressbüro, Veranstaltungs- und City-Management mit dem Ziel, den Standort Bielefeld für Bürger und Gäste weiter zu profilieren. Dabei ist die Wahrnehmung der Stadt Bielefeld so zu gestalten, dass Menschen als Investoren, Unternehmer, Arbeitnehmer, Studenten, Kongressteilnehmer, Konsumenten und Touristen nach Bielefeld kommen, in Bielefeld bleiben oder mit Bielefeld auf andere Weise kommunizieren. 2. Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der genannte Gesellschaftszweck gefördert werden kann. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an anderen Unternehmen beteiligen oder solche Unternehmen erwerben oder errichten. 		
Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks:		
Die Bielefeld Marketing GmbH dient mit der Erfüllung der ihr übertragenden Aufgaben in hohem Maße den öffentlichen Belangen der Stadt Bielefeld.		
Wichtige Verträge:		
<ul style="list-style-type: none"> – Dienstleistungsvertrag mit der Gesellschafterin BBVG mbH – Management- und Kooperationsvereinbarung mit der Stadthalle Bielefeld Betriebsgesellschaft mbH – Cash-Pooling-Vertrag mit der Gesellschafterin BBVG mbH 		

A. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Bielefeld Marketing GmbH	2009	2008	2007
-Gewinn- und Verlustrechnung-	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	2.917	2.894	3.083
a) Umsatzerlöse	2.218	2.602	2.677
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	699	292	406
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	374	808	215
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	1.467	1.970	1.644
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	155	156	151
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	1.312	1.814	1.493
Personalaufwand	1.161	1.120	1.018
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	908	878	795
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	253	242	223
Abschreibungen	74	64	43
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	74	64	43
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	590	604	571
Betriebsergebnis	-1	-56	22
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	1	2
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1	13	13
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3	4	2
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	-2	10	13
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-3	-46	35
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1	-1	0
Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresgewinn/Jahresverlust	-2	-45	35

Bielefeld Marketing GmbH	2009	2008	2007
-Bilanz-	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	219	224	281
Immaterielle Vermögensgegenstände	24	36	3
Sachanlagen	195	188	226
Finanzanlagen	0	0	52
Umlaufvermögen	557	653	722
Vorräte	56	65	51
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	266	334	278
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	235	254	393
Rechnungsabgrenzungsposten	7	2	3
Bilanzsumme	783	879	1.006
Passiva			
Eigenkapital	136	138	182
Gezeichnetes Kapital	52	52	52
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklagen	86	92	92
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Bilanzgewinn/Bilanzverlust	-2	-6	38
Rückstellungen	268	232	200
Verbindlichkeiten	361	509	624
Rechnungsabgrenzungsposten	18	0	0
Bilanzsumme	783	879	1.006

B. Personalbestand

Bielefeld Marketing GmbH	2009	2008	2007
-Personalbestand-			
Vollzeitäquivalent:	21,1	22,8	20,8

5.5 Stadtwerke Bielefeld GmbH

Anschrift: Schildescher Straße 16 33611 Bielefeld	E-Mail/Internet: info@stadtwerke-bielefeld.de www.stadtwerke-bielefeld.de	
Gesellschafter: Bielefelder Beteiligungs- und Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH swb AG Bremen	Kapitalanteile: 44.828 T€ 44.649 T€ 89.477 T€	Beteiligungsquote: 50,10 % 49,90 % 100,00 %
Wesentliche Beteiligungen	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
moBiel GmbH	5.025 T€	100,00 %
Bielefelder Bäder und Freizeit GmbH	2.500 T€	100,00 %
Stadtwerke Bielefeld Netz GmbH	2.000 T€	100,00 %
Bielefelder Bäder- und Freizeiteinrichtungen GmbH	112,5 T€	100,00 %
Stadtwerke Bielefeld Service GmbH	25 T€	100,00 %
BiTel Gesellschaft für Telekommunikation mbH	1.926,4 T€	70,00 %
Wasserwerk Mühlgrund GmbH	260 T€	50,00 %
Stadtwerke Gütersloh GmbH	18.812,3 T€	49,90 %
Stadtwerke Ahlen GmbH	5.110,8 T€	49,00 %
Elektrizitätsversorgung Werther GmbH	1.261,8 T€	49,00 %
Westfälische Propan GmbH	389 T€	38,89 %
CEC Energieconsulting GmbH	38 T€	37,50 %
Gemeinschaftskraftwerk Weser GmbH & Co. OHG	3.991,6 T€	33,33 %
Gemeinschaftskraftwerk Veltheim GmbH	810,9 T€	33,33 %
Netz Veltheim GmbH	399,9 T€	33,33 %
Interargem GmbH	786 T€	35,72 %
Gemeinschaftskernkraftwerk Grohnde Management GmbH	4,2 T€	16,60 %
HR Eintrag:	Amtsgericht Bielefeld HRB 7373	
Gegenstand des Unternehmens:		
Versorgung der Bevölkerung und Wirtschaft mit Elektrizität, Gas, Wasser und Wärme sowie der Betrieb von öffentlichem Personennahverkehr und der Betrieb von Bädern und Eisbahnen.		
Die Gesellschaft kann auch Aufgaben der Entsorgung und der Telekommunikation übernehmen. Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, die mit dem genannten Gesellschaftszweck zusammenhängen oder ihn fördern. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an anderen Unternehmen beteiligen oder solche Unternehmen erwerben, errichten oder pachten.		
Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks:		
Berichtsinhalt befindet sich im Aufbau		

Wichtige Verträge:

- Konzessionsvertrag mit der Stadt Bielefeld
- Stromlieferungsverträge mit Beteiligungs- und anderen Unternehmen
- Erdgaslieferungsverträgen mit anderen Unternehmen
- Wasserlieferungsverträge mit anderen Unternehmen und Gemeinden
- Kohlelieferungsverträge mit anderen Unternehmen
- Vertrag über die Verpachtung des gesamten Elektrizitäts- und Gasversorgungsnetzes an die Stadtwerke Netz GmbH
- Netznutzungsverträge mit Netz Veltheim GmbH
- Fernwärmeliefervertrag mit der MVA Bielefeld-Herford GmbH

A. Entwicklung der Bilanzen und der Gewinn- und Verlustrechnung der letzten drei Abschlussstichtage

Stadtwerke Bielefeld GmbH	2009	2008	2007
-Gewinn- und Verlustrechnung-	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	654.904	651.153	606.493
a) Umsatzerlöse	654.904	651.153	606.493
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	-10	515	132
Andere aktivierte Eigenleistungen	2.176	2.187	2.163
Sonstige betriebliche Erträge	27.505	26.708	29.002
Erträge aus Auflösung von Sonderposten aus erhaltenen Investitionszuschüssen	361	348	345
Materialaufwand	458.956	457.118	398.815
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	317.720	321.719	258.109
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	141.236	135.399	140.706
Personalaufwand	67.412	66.076	68.608
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	52.374	51.760	51.013
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	15.038	14.316	17.595
Abschreibungen	24.716	24.320	25.239
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	24.716	24.320	25.239
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	51.048	47.386	46.682
Betriebsergebnis	82.804	86.011	98.791
Erträge aus Beteiligungen	12.290	11.293	10.504
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	3.099	2.966	2.351
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	776	3.457	2.063
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	11.000	10.800	20.577
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4.124	7.872	7.280
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	36.498	45.008	19.688
Finanzergebnis	-35.457	-45.964	-32.627
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	47.347	40.047	66.164
außerordentliche Erträge	0	0	0
außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	16.651	18.056	37.790
Sonstige Steuern	931	765	502
Jahresgewinn/Jahresverlust	29.765	21.226	27.872

Stadtwerke Bielefeld GmbH	2009	2008	2007
-Bilanz-	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	475.825	464.682	441.468
Immaterielle Vermögensgegenstände	1.785	1.801	1.908
Sachanlagen	234.113	222.154	212.861
Finanzanlagen	239.927	240.727	226.699
Umlaufvermögen	328.190	338.179	342.471
Vorräte	10.789	13.259	6.914
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	234.017	273.824	277.340
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	83.384	51.096	58.217
Rechnungsabgrenzungsposten	531	523	673
Bilanzsumme	804.546	803.384	784.612
Passiva			
Eigenkapital	257.911	250.722	256.018
Gezeichnetes Kapital	89.476	89.476	89.476
Kapitalrücklage	109.345	110.927	110.925
Gewinnrücklagen	22.459	22.459	22.459
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Bilanzverlust/Bilanzgewinn	36.631	27.860	33.158
Sonderposten mit Rücklageanteil	1.232	1.264	1.123
Empfangene Ertragszuschüsse	38.598	40.742	42.176
Sonderposten aus erhaltenen Investitionszuschüssen	1.113	732	876
Sonderposten für unentgeltlich ausgegebene Emissionsberechtigungen	1.306	1.171	24
Rückstellungen	209.639	214.994	200.494
Verbindlichkeiten	294.425	293.451	283.570
Rechnungsabgrenzungsposten	322	308	331
Bilanzsumme	804.546	803.384	784.612

B. Personalbestand

Stadtwerke Bielefeld GmbH	2009	2008	2007
-Personalbestand-			
Vollzeitäquivalent:	1174,7	1130,5	k.A.

5.6 Zentrum für Pflege und Gesundheit gem. GmbH

Anschrift: An der Rosenhöhe 27 33647 Bielefeld	E-Mail/Internet: info@zentrum-fuer-pflege-und-gesundheit.de www.zentrum-fuer-pflege-und-gesundheit.de	
Gesellschafter: Arbeiterwohlfahrt Bezirksverband OWL e.V. Städtische Kliniken Bielefeld gemeinnützige GmbH	Kapitalanteile: 25,5 T€ 24,5 T€ 50,0 T€	Beteiligungsquote: 51,00 % 49,00 % 100,00 %
HR Eintrag: Amtsgericht Bielefeld HRB 38209		
Gegenstand des Unternehmens: Errichtung und der Betrieb eines Zentrums für Pflege und Gesundheit mit folgenden Bausteinen: Ambulanter Pflegedienst, Tagespflegeeinrichtung, Kurzzeitpflegeeinrichtungen, Hospiz. Die Gesellschaft betreibt nur Leistungen für Patienten, die von der Städtische Kliniken Bielefeld gem. GmbH ambulant wie stationär behandelt worden sind beziehungsweise behandelt werden. In diesem Sinne erbringt die Gesellschaft die Überleitungspflege vor und nach der stationären Versorgung. Die Gesellschaft fördert die gemeinnützigen Zwecke ihrer Gesellschafter in jeder vertretbaren und zulässigen Weise, sie macht sich hierfür deren Aufgaben, soweit sie den Gegenstand des Unternehmens betreffen, zu Eigen. Die Gesellschaft ist ferner zu allen Geschäften berechtigt, die diesem Hauptzweck dienen. Die Gesellschaft ist selbstlos tätig; sie verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke. Vielmehr verfolgt sie ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts "Steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabenordnung. Sie erstrebt die Feststellung der Gemeinnützigkeit durch die Finanzverwaltung.		
Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks: Berichtsinhalt befindet sich im Aufbau		
Wichtige Verträge: – Mietvertrag über die Überlassung von Büro- und Geschäftsräumen mit der Städt. Kliniken Bielefeld gem. GmbH		

A. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Zentrum für Pflege und Gesundheit gem. GmbH	2009	2008	2007
-Gewinn- und Verlustrechnung-	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	1.580	1.428	651
a) Umsatzerlöse	1.580	1.428	651
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	65	56	44
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	116	107	29
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	89	91	29
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	27	16	0
Personalaufwand	1.113	994	572
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	897	807	459
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	216	187	113
Abschreibungen	53	62	36
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	53	62	36
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	325	344	109
Betriebsergebnis	38	-23	-51
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	11	1	1
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	-11	-1	-1
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	27	-24	-52
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresgewinn/Jahresverlust	27	-24	-52

Zentrum für Pflege und Gesundheit gem. GmbH	2009	2008	2007
-Bilanz-	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebs	0	0	22
Anlagevermögen	447	494	264
Immaterielle Vermögensgegenstände	1	2	0
Sachanlagen	446	492	264
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	221	218	106
Vorräte	3	0	0
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	182	217	106
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	36	1	0
Rechnungsabgrenzungsposten	2	15	15
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	118
Bilanzsumme	670	727	525
Passiva			
Eigenkapital	47	19	0
Gezeichnetes Kapital	50	50	50
Kapitalrücklage	161	161	0
Gewinnrücklagen	0	0	0
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	-191	-168	-115
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	27	-24	-52
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	118
Rückstellungen	16	23	16
Verbindlichkeiten	607	685	508
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	670	727	525

B. Personalbestand

Zentrum für Pflege und Gesundheit gem. GmbH	2009	2008	2007
-Personalbestand-			
Vollzeitäquivalent:	44,9	47,4	18,2

5.7 ZAB Zentrale Akademie für Berufe im Gesundheitswesen GmbH

Anschrift: Hermann-Simon-Straße 7 33334 Gütersloh	E-Mail/Internet: info@zab-gesundheitsberufe.de www.zab-gesundheitsberufe.de	
Gesellschafter:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
Landschaftsverband Westfalen-Lippe	31,6 T€	31,60 %
Stadt Gütersloh durch das Städtische Klinikum Gütersloh	25,1 T€	25,10 %
Städtische Kliniken Bielefeld gemeinnützige GmbH	25,1 T€	25,10 %
St. Elisabeth-Hospital, Gütersloh	6,0 T€	6,00 %
Stiftung Marienhospital, Oelde	5,3 T€	5,30 %
Klinikum Ravensberg gGmbH	6,9 T€	6,90 %
	100,0 T€	100,00 %
HR Eintrag:	Amtsgericht Gütersloh HRB 3955	
Gegenstand des Unternehmens:		
Der Betrieb einer Bildungsstätte in dem Bereich Aus-, Fort- und Weiterbildung für Berufe im Gesundheitswesen. Ausbildung wird u.a. in der Krankenpflege, der Krankenpflegehilfe und in einem Fachseminar für Altenpflege im Rahmen der für die Gesellschaft im Krankenhausplan ausgewiesenen bzw. von der Bezirksregierung genehmigten Ausbildungsplätze, einer Schule für Operationstechnische Assistenten (OTA) sowie in weiteren Berufen des Gesundheitswesens, die nicht im dualen Bildungssystem angesiedelt sind, betrieben. Die Ausbildungsstätte bietet für ihre Gesellschafter bedarfsgerechte Maßnahmen der Fort- und Weiterbildung.		
Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks:		
Berichtsinhalt befindet sich im Aufbau		
Wichtige Verträge:		
Keine Angabe		

A. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

ZAB Zentrale Akademie für Berufe im Gesundheitswesen GmbH	2009	2008	2007
-Gewinn- und Verlustrechnung-	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	7.364	6.855	6.695
a) Umsatzerlöse	7.364	6.855	6.695
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	468	298	366
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	183	107	96
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	117	46	31
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	66	61	65
Personalaufwand	6.632	6.322	6.213
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	5.251	5.012	4.882
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	1.381	1.310	1.331
Abschreibungen	63	37	45
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	63	37	45
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche Afa überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	902	786	794
Betriebsergebnis	52	-99	-87
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	15	28	28
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	1	0
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	15	27	28
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	67	-72	-59
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	2	4	4
Sonstige Steuern	0	1	1
Jahresgewinn/Jahresverlust	65	-77	-64

ZAB Zentrale Akademie für Berufe im Gesundheitswesen GmbH	2009	2008	2007
-Bilanz-	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	345	141	119
Immaterielle Vermögensgegenstände	3	5	7
Sachanlagen	342	136	112
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	685	1.001	1.085
Vorräte	0	0	0
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	48	93	311
Wertpapiere	397	536	359
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	240	372	415
Rechnungsabgrenzungsposten	7	1	2
Bilanzsumme	1.037	1.143	1.206
Passiva			
Eigenkapital	585	519	597
Gezeichnetes Kapital	100	100	100
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklagen	496	496	455
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	-76	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	65	-77	42
Rückstellungen	178	165	170
Verbindlichkeiten	260	459	438
Rechnungsabgrenzungsposten	14	0	1
Bilanzsumme	1.037	1.143	1.206

B. Personalbestand

ZAB Zentrale Akademie für Berufe im Gesundheitswesen GmbH	2009	2008	2007
-Personalbestand-			
Vollzeitäquivalent:	357,0	343,1	353,2

5.8 moBiel GmbH

Anschrift: Otto-Brenner-Straße 242 33604 Bielefeld	E-Mail/Internet: info@mobiell.de www.mobiell.de	
Gesellschafter: Stadtwerke Bielefeld GmbH	Kapitalanteile: 5.025 T€ 5.025 T€	Beteiligungsquote: 100,00 % 100,00 %
HR Eintrag: Amtsgericht Bielefeld HRB 36619		
Gegenstand des Unternehmens:		
<ol style="list-style-type: none"> 1. Betrieb von öffentlichem Personennahverkehr im Rahmen der öffentlich rechtlichen Vorschriften, insbesondere unter der Marke moBiel. 2. Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar gefördert werden kann. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe errichten, erwerben und pachten sowie Interessengemeinschaften eingehen. 		
Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks:		
Durch die wirtschaftliche Betätigung der Gesellschaft im Rahmen des im Gesellschaftsvertrag vorgegebenen Gesellschaftszwecks wird die öffentliche Zwecksetzung des Unternehmens erfüllt und der öffentliche Zweck erreicht.		
Wichtige Verträge:		
<ul style="list-style-type: none"> – Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag mit der Stadtwerke Bielefeld GmbH – Vertrag über die Durchführung von Omnibus- und Stadtbahnfahrten im Linien- und Schülerverkehr mit der moBiel Service GmbH – Kooperationsvertrag mit der moBiel Service GmbH – Verkehrsmanagementvertrag mit der moBiel Service GmbH – Dienstleistungsvertrag mit der moBiel Service GmbH – Abo-Dienstleistungsvertrag mit der Stadtwerke Gütersloh GmbH 		

A. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

moBiel GmbH	2009	2008	2007
-Gewinn- und Verlustrechnung-	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	37.073	36.122	38.982
a) Umsatzerlöse	37.073	36.122	38.982
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	43	-298	243
Andere aktivierte Eigenleistungen	301	296	145
Sonstige betriebliche Erträge	1.528	1.516	1.222
Erträge aus Auflösung von Sonderposten aus erhaltenen Investitionszuschüssen	1.360	1.410	1.589
Materialaufwand	24.420	22.201	25.904
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	7.341	7.447	6.169
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	17.079	14.754	19.735
Personalaufwand	19.016	19.632	19.623
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	15.014	15.472	15.572
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	4.002	4.160	4.051
Abschreibungen	4.865	4.989	5.109
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	4.865	4.989	5.109
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	9.624	8.265	7.607
Betriebsergebnis	-17.620	-16.041	-16.062
Erträge aus Beteiligungen	500	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz- AV	9	10	12
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	30	94	73
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.690	1.401	1.454
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	18.826	17.398	17.487
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/ Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	17.675	16.101	16.118
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit *	55	60	56
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Sonstige Steuern	55	60	56
Jahresgewinn/Jahresverlust	0	0	0

* Ohne Berücksichtigung des Ergebnisabführungsvertrages beträgt das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit im Jahr 2009 -18.771 T€, im Jahr 2008 -17.338 T€ und im Jahr 2007 -17.431 T€

moBiel GmbH	2009	2008	2007
-Bilanz-	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	61.257	40.827	39.454
Immaterielle Vermögensgegenstände	33	59	61
Sachanlagen	60.817	40.351	38.958
Finanzanlagen	407	417	435
Umlaufvermögen	20.488	16.657	16.907
Vorräte	3.154	2.926	3.037
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	12.995	9.114	9.426
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	4.339	4.617	4.444
Rechnungsabgrenzungsposten	85	150	0
Bilanzsumme	81.830	57.634	56.361
Passiva			
Eigenkapital	7.522	7.522	7.522
Gezeichnetes Kapital	5.025	5.025	5.025
Kapitalrücklage	2.500	2.500	2.500
Gewinnrücklagen	0	0	0
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	-3	-3	-3
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0	0	0
Sonderposten mit Rücklageanteil	45	45	45
Sonderposten aus erhaltenen Investitionszuschüssen	18.873	10.739	9.065
Rückstellungen	8.851	8.129	6.728
Verbindlichkeiten	45.042	29.488	31.219
Rechnungsabgrenzungsposten	1.497	1.711	1.782
Bilanzsumme	81.830	57.634	56.361

B. Personalbestand

moBiel GmbH	2009	2008	2007
-Personalbestand-			
Vollzeitäquivalent:	380,1	381,6	k.A.

5.9 Stadtwerke Bielefeld Netz GmbH

Anschrift: Schildescher Straße 16 33604 Bielefeld	E-Mail/Internet: info@stadtwerke-bielefeld-netz.de www.stadtwerke-bielefeld-netz.de	
Gesellschafter: Stadtwerke Bielefeld GmbH	Kapitalanteile: 2.000 T€ 2.000 T€	Beteiligungsquote: 100,00 % 100,00 %
HR Eintrag:	Amtsgericht Bielefeld HRB 38294	
Gegenstand des Unternehmens:		
<p>Gegenstand des Unternehmens ist der Transport von Elektrizität und Gas zum Zwecke der Versorgung der Bevölkerung und Wirtschaft. Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, die mit dem genannten Gesellschaftszweck zusammenhängen oder ihn fördern. Insbesondere ist die Gesellschaft berechtigt, Leistungen im Bereich der Netzplanung und in den Sparten Wasser und Wärme für die Stadtwerke Bielefeld GmbH zu erbringen. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an anderen Unternehmen beteiligen oder solche Unternehmen erwerben, errichten oder pachten.</p>		
Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks:		
<p>Geschäftszweck ist die sichere und zuverlässige Verteilung von Elektrizität und Gas, der Anschluss von Kunden an das Elektrizitäts- und Gasversorgungsnetz sowie die Erbringung der damit im Zusammenhang stehenden Dienstleistungen. Hierzu zählen insbesondere der technische Netzbetrieb, die Instandhaltung, die Planung und der Bau von Netzen und Anlagen sowie das Regulierungs- und Nutzungsmanagement.</p>		
Wichtige Verträge:		
<ul style="list-style-type: none"> – Pachtvertrag über die Verpachtung des gesamten Elektrizitäts- und Gasversorgungsnetzes, sowie der dazu gehörigen Grundstücke von der Stadtwerke Bielefeld GmbH – Gaslieferungsvertrag für Netzverluste mit der Stadtwerke Bielefeld GmbH – Vertrag über die Lieferung elektrischer Energie zum Ausgleich der Netzverluste mit der Stadtwerke Bielefeld GmbH – Vereinbarung zwischen der Stadtwerke Bielefeld GmbH und der Stadtwerke Bielefeld Netz GmbH über die von der SWB geschlossenen Konzessionsverträge "Strom" und/oder "Gas" – Gewinnabführungsvertrag mit der Stadtwerke Bielefeld GmbH – Pachtvertrag über die Verpachtung des gesamten Elektrizitätsversorgungsnetzes, sowie der dazu gehörigen Grundstücke von der Elektrizitätsversorgung Werther GmbH – Netzunutzungsvertrag mit der Netz Veltheim GmbH über die Entnahme und Einspeisung elektrischer Energie; – Netzanschluss- und Anschlussnutzungsvertrag mit der Netz Veltheim GmbH über die technische Anbindung der elektrischen Anlagen an das Netz der Gemeinschaftskraftwerk Veltheim GmbH. 		

A. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Stadtwerke Bielefeld Netz GmbH	2009	2008	2007
-Gewinn- und Verlustrechnung-	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	123.132	135.868	139.281
a) Umsatzerlöse	123.132	135.868	139.281
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	5.212	85	1.037
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	127.529	136.533	141.616
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	26.378	35.630	34.777
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	101.151	100.903	106.839
Personalaufwand	2.172	2.099	109
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	1.715	1.657	89
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	457	442	20
Abschreibungen	0	0	0
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	0	0	0
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	6.523	17.657	927
Betriebsergebnis	-7.880	-20.336	-2.334
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	78	108	134
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	1
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	7.826	20.250	2.201
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	7.904	20.358	2.334
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	24	22	0
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Sonstige Steuern	24	22	0
Jahresgewinn/Jahresverlust	0	0	0

Stadtwerke Bielefeld Netz GmbH	2009	2008	2007
-Bilanz-	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	0	0	0
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	0	0	0
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	26.732	47.942	31.525
Vorräte	0	0	0
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	23.709	44.741	27.878
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	3.023	3.201	3.647
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	26.732	47.942	31.525
Passiva			
Eigenkapital	2.000	2.000	2.000
Gezeichnetes Kapital	2.000	2.000	2.000
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklagen	0	0	0
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0	0	0
Rückstellungen	22.864	22.877	6.439
Verbindlichkeiten	1.868	23.065	23.086
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	26.732	47.942	31.525

B. Personalbestand

Stadtwerke Bielefeld Netz GmbH	2009	2008	2007
-Personalbestand-			
Vollzeitäquivalent:	29,5	30,7	k.A.

5.10 Stadtwerke Bielefeld Service GmbH

Anschrift: Schildescher Straße 16 33604 Bielefeld	E-Mail/Internet: info@stadtwerke-bielefeld.de www.stadtwerke-bielefeld.de	
Gesellschafter: Stadtwerke Bielefeld GmbH	Kapitalanteile: 25 T€ 25 T€	Beteiligungsquote: 100,00 % 100,00 %
HR Eintrag:	Amtsgericht Bielefeld HRB 39037	
Gegenstand des Unternehmens:		
<p>Die Erbringung von Dienstleistungen für die Stadtwerke Bielefeld GmbH und deren Konzernunternehmen gemäß § 18 AktG innerhalb des Unternehmensgegenstandes der Stadtwerke Bielefeld GmbH (Unternehmensgegenstand der Stadtwerke Bielefeld GmbH ist derzeit die Versorgung der Bevölkerung und Wirtschaft mit Elektrizität, Gas, Wasser und Wärme sowie der Betrieb von öffentlichem Personennahverkehr und Betrieb von Bädern und Eisbahnen, die Entsorgung und Telekommunikation).</p> <p>Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, die mit dem genannten Gesellschaftszweck zusammenhängen oder ihn fördern. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an anderen Unternehmen beteiligen oder solche Unternehmen erwerben, errichten oder pachten.</p>		
Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks:		
Berichtsinhalt befindet sich im Aufbau		
Wichtige Verträge:		
Keine Angabe		
Hinweis:		
Da in der Gesellschaft kein operatives Geschäft stattgefunden hat liegt kein Jahresabschluss vor. Dementsprechend wird auf die Berichterstattung der Gewinn- und Verlustrechnung, der Bilanz und des Personalbestandes an dieser Stelle verzichtet.		

5.11 Bielefelder Bäder und Freizeit GmbH

Anschrift: Europa-Platz 1 33613 Bielefeld	E-Mail/Internet: info@bbf-online.de www.bbf-online.de	
Gesellschafter: Stadtwerke Bielefeld GmbH	Kapitalanteile: 2.500 T€ 2.500 T€	Beteiligungsquote: 100,00 % 100,00 %
HR Eintrag:	Amtsgericht Bielefeld HRB 39359	
Gegenstand des Unternehmens:		
<ol style="list-style-type: none"> 1. Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb von Bädern und Eisbahnen. 2. Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der Gesellschaftszweck gefördert werden kann. Im Rahmen der kommunalrechtlichen Regelungen kann sie sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an anderen Unternehmen beteiligen oder solche Unternehmen erwerben, errichten oder pachten. 		
Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks:		
Berichtsinhalt befindet sich im Aufbau		
Wichtige Verträge:		
– Gewinnabführungsvertrag mit der Stadtwerke Bielefeld GmbH		

A. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Bielefelder Bäder und Freizeit GmbH	2009	2008	2007
-Gewinn- und Verlustrechnung-	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	4.631	4.542	4.317
a) Umsatzerlöse	4.631	4.542	4.317
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	471	318	273
Sonstige betriebliche Erträge	503	1.658	598
Erträge aus Auflösung von Sonderposten aus erhaltenen Investitionszuschüssen	53	21	1
Materialaufwand	3.929	3.497	3.163
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	2.862	2.495	2.310
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	1.067	1.002	853
Personalaufwand	5.538	5.268	4.802
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	4.413	4.111	3.796
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	1.125	1.157	1.006
Abschreibungen	2.516	2.170	2.075
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	2.516	2.170	2.075
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.308	1.427	1.302
Betriebsergebnis	-7.633	-5.823	-6.153
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	4	3	2
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.068	1.839	1.657
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	9.845	7.825	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	7.781	5.989	-1.655
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit*	148	166	-7.808
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Sonstige Steuern	148	166	166
Jahresgewinn/Jahresverlust	0	0	-7.974

* Ohne Berücksichtigung des Ergebnisabführungsvertrages beträgt das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit im Jahr 2009 -9.697 T€.

Bielefelder Bäder und Freizeit GmbH	2009	2008	2007
-Bilanz-	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	53.092	48.967	42.670
Immaterielle Vermögensgegenstände	633	665	680
Sachanlagen	52.346	48.267	41.984
Finanzanlagen	113	35	6
Umlaufvermögen	2.023	3.216	3.030
Vorräte	146	145	137
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	1.744	2.583	2.631
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	133	488	262
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	55.115	52.183	45.700
Passiva			
Eigenkapital	3.579	3.579	3.242
Gezeichnetes Kapital	2.500	2.500	2.500
Kapitalrücklage	1.079	1.079	742
Gewinnrücklagen	0	0	0
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0	0	0
Sonderposten aus erhaltenen Investitionszuschüssen	1.182	733	19
Rückstellungen	1.210	880	598
Verbindlichkeiten	48.660	46.527	41.426
Rechnungsabgrenzungsposten	484	464	415
Bilanzsumme	55.115	52.183	45.700

B. Personalbestand

Bielefelder Bäder und Freizeit GmbH	2009	2008	2007
-Personalbestand-			
Vollzeitäquivalent:	125,2	121,8	k.A.

5.12 Bielefelder Bäder- und Freizeiteinrichtungen GmbH

Anschrift: Europa-Platz 1 33613 Bielefeld	E-Mail/Internet: info@bbf-online.de www.bbf-online.de	
Gesellschafter: Stadtwerke Bielefeld GmbH	Kapitalanteile: 112,5 T€ 112,5 T€	Beteiligungsquote: 100,00 % 100,00 %
HR Eintrag: Amtsgericht Bielefeld HRB 39359		
Gegenstand des Unternehmens:		
<ol style="list-style-type: none"> 1. Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung bei Personengesellschaften, die im Bereich des Bäder- und Eisbahnbetriebes tätig sind, insbesondere die Beteiligung als persönlich haftende und geschäftsführende Gesellschafterin an der Bielefelder Bäder- und Freizeiteinrichtungen GmbH & Co. Betriebs-KG. 2. Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der genannte Gesellschaftszweck gefördert werden kann. 		
Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks:		
In der Gesellschaft findet kein operatives Geschäft statt.		
Wichtige Verträge:		
Keine Angabe		
Hinweis:		
Da in der Gesellschaft kein operatives Geschäft stattgefunden hat liegt kein Jahresabschluss vor. Dementsprechend wird auf die Berichterstattung zur Gewinn- und Verlustrechnung, Bilanz und zum Personalbestand an dieser Stelle verzichtet.		

5.13 BiTel Gesellschaft für Telekommunikation mbH

Anschrift: Berliner Straße 260 33330 Gütersloh		E-Mail/Internet: info@bitel.de www.bitel.de			
Gesellschafter:		Kapitalanteile:		Beteiligungsquote:	
Stadtwerke Bielefeld GmbH		1.926 T€		70,00 %	
Stadtwerke Gütersloh GmbH		826 T€		30,00 %	
		2.752 T€		100,00 %	
HR Eintrag:		Amtsgericht Gütersloh HRB 4284			
Gegenstand des Unternehmens:					
<p>1. Anbieten von Telekommunikations-Dienstleistungen jeder Art sowie die Vermarktung freier Kapazitäten des Telekommunikationsnetzes der Stadtwerke Bielefeld und der Stadtwerke Gütersloh an jedermann im Lizenzgebiet der Gesellschaft entsprechend den öffentlich-rechtlichen Vorschriften.</p> <p>2. Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen befugt, die den Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar zu fördern geeignet sind. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen erwerben, errichten oder pachten und Betriebsführungs- und Betriebsüberlassungsverträge mit ihnen abschließen.</p>					
Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks:					
Berichtsinhalt befindet sich im Aufbau					
Wichtige Verträge:					
<ul style="list-style-type: none"> – Rahmenvereinbarung zur Vermietung von Telekommunikationsanlagen mit der Stadtwerke Bielefeld GmbH – Vereinbarung zur Festsetzung der Mietentgelte für Telekommunikationsleitungen für Sprach- und Datenübertragung mit der Stadtwerke Bielefeld GmbH 					

A. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

BiTel Gesellschaft für Telekommunikation mbH	2009	2008	2007
-Gewinn- und Verlustrechnung-	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	17.119	17.135	16.735
a) Umsatzerlöse	17.119	17.135	16.735
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	86	-1	-87
Andere aktivierte Eigenleistungen	411	421	386
Sonstige betriebliche Erträge	125	187	127
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	7.455	7.420	7.247
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	762	555	617
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	6.693	6.865	6.630
Personalaufwand	4.017	3.773	3.555
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	3.102	2.912	2.778
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	915	861	777
Abschreibungen	1.798	2.140	2.384
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	1.798	2.140	2.384
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.556	2.786	2.256
Betriebsergebnis	1.915	1.623	1.719
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	16	70	42
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	127	121	120
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	-111	-51	-78
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.804	1.572	1.641
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	593	493	718
Sonstige Steuern	4	6	6
Jahresgewinn/Jahresverlust	1.207	1.073	917

BiTel Gesellschaft für Telekommunikation mbH	2009	2008	2007
-Bilanz-	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	9.538	7.854	7.590
Immaterielle Vermögensgegenstände	11	12	9
Sachanlagen	9.510	7.822	7.558
Finanzanlagen	17	20	23
Umlaufvermögen	3.895	4.289	3.369
Vorräte	848	769	448
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	2.157	1.178	1.931
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	890	2.342	990
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	13.433	12.143	10.959
Passiva			
Eigenkapital	3.958	3.825	3.669
Gezeichnetes Kapital	2.752	2.752	2.752
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklagen	0	0	0
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Bilanzgewinn/Bilanzverlust	1.206	1.073	917
Rückstellungen	1.866	2.086	1.349
Verbindlichkeiten	5.218	3.573	3.637
Rechnungsabgrenzungsposten	2.391	2.659	2.304
Bilanzsumme	13.433	12.143	10.959

B. Personalbestand

BiTel Gesellschaft für Telekommunikation mbH	2009	2008	2007
-Personalbestand-			
Vollzeitäquivalent:	67,0	67,5	k.A.

5.14 Wasserwerk Mühlgrund GmbH

Anschrift: c/o Stadtwerke Bielefeld GmbH Schildescher Straße 16 33611 Bielefeld		E-Mail/Internet: info@stadtwerke-bielefeld.de www.stadtwerke-bielefeld.de		
Gesellschafter: Stadtwerke Bielefeld Gelsenwasser AG, Gelsenkirchen		Kapitalanteile: 260 T€ 260 T€ 520 T€		
HR Eintrag:		Amtsgericht Bielefeld HRB 30129		
Gegenstand des Unternehmens:				
1. Gegenstand des Unternehmens ist die Gewinnung, die Förderung, der Bezug und die Lieferung von Wasser sowie die Pachtung, der Erwerb, die Errichtung und der Betrieb der hierzu erforderlichen Anlagen.				
2. Die Gesellschaft darf alle damit zusammenhängenden Handelsgeschäfte und Dienstleistungen ausführen.				
Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks:				
Berichtsinhalt befindet sich im Aufbau				
Wichtige Verträge:				
– Wasserlieferungsvertrag mit der Stadtwerke Bielefeld GmbH				
– Stromlieferungsvertrag mit der Stadtwerke Bielefeld GmbH				

A. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Wasserwerk Mühlgrund GmbH	2009	2008	2007
-Gewinn- und Verlustrechnung-	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	860	847	849
a) Umsatzerlöse	860	847	849
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	0	0	0
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	599	567	569
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	198	189	183
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	401	378	386
Personalaufwand	12	12	12
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	12	12	12
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	0	0	0
Abschreibungen	68	72	77
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	68	72	77
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	122	132	115
Betriebsergebnis	59	64	76
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	1
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	14	19	23
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	-14	-19	-22
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	45	45	54
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	13	12	21
Sonstige Steuern	1	2	2
Jahresgewinn/Jahresverlust	31	31	31

Wasserwerk Mühlgrund GmbH	2009	2008	2007
-Bilanz-	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	832	875	919
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	832	875	919
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	200	176	210
Vorräte	0	0	0
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	154	176	205
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	46	0	5
Rechnungsabgrenzungsposten	11	12	14
Bilanzsumme	1.043	1.063	1.143
Passiva			
Eigenkapital	551	551	551
Gezeichnetes Kapital	520	520	520
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklagen	0	0	0
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	31	31	31
Rückstellungen	80	66	34
Verbindlichkeiten	412	446	558
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	1.043	1.063	1.143

B. Personalbestand

Wasserwerk Mühlgrund GmbH	2009	2008	2007
-Personalbestand-			
Vollzeitäquivalent:	2,0	2,0	k.A.

5.15 Stadtwerke Gütersloh GmbH

Anschrift: Berliner Straße 260 33330 Gütersloh		E-Mail/Internet: info@stadtwerke-gt.de www.stadtwerke-gt.de		
Gesellschafter:		Kapitalanteile:		
Stadt Gütersloh		18.888 T€		50,10 %
Stadtwerke Bielefeld GmbH		18.812 T€		49,90 %
		37.700 T€		100,00 %
Wesentliche Beteiligungen		Kapitalanteile:		Beteiligungsquote:
Fernwärme Gütersloh GmbH		188 T€		49,00 %
BiTel Gesellschaft für Telekommuni- kation mbH		826 T€		30,00 %
moBiel Service GmbH		19 T€		25,10 %
OWL Verkehr GmbH		0,759 T€		2,20 %
HR Eintrag:		Amtsgericht Gütersloh HRB 3842		
Gegenstand des Unternehmens:				
(1) Gegenstand des Unternehmens ist die Erzeugung, der Bezug, der Handel, der Transport und die Verteilung von Strom, Gas, Wasser und Wärme, die Durchführung des öffentlichen Personennahverkehrs, der Betrieb von Bädern sowie die Durchführung sonstiger der Versorgung und Entsorgung dienender Aufgaben (z.B. Telekommunikation).				
(2) Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der Gesellschaftszweck gefördert werden kann. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe errichten, erwerben und pachten, ferner Interessengemeinschaften eingehen und Zweigniederlassungen errichten.				
Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks:				
Berichtsinhalt befindet sich im Aufbau				
Wichtige Verträge:				
Keine Angabe				

A. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Stadtwerke Gütersloh GmbH	2009	2008	2007
-Gewinn- und Verlustrechnung-	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	159.453	163.986	142.634
a) Umsatzerlöse	159.453	163.986	142.634
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	33	-116	51
Andere aktivierte Eigenleistungen	769	762	1.677
Sonstige betriebliche Erträge	4.144	6.138	5.598
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	119.576	122.842	106.737
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	115.098	117.242	98.670
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	4.478	5.600	8.067
Personalaufwand	19.431	19.104	19.111
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	14.885	14.742	14.787
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	4.546	4.362	4.324
Abschreibungen	7.590	7.816	7.483
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	7.590	7.816	7.483
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	11.106	11.712	11.250
Betriebsergebnis	6.696	9.296	5.379
Erträge aus Beteiligungen	358	294	295
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	45	71	169
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	707	911	286
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	-304	-546	178
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	6.392	8.750	5.557
außerordentliche Erträge	0	0	0
außerordentliche Aufwendungen	0	9.700	0
Außerordentliches Ergebnis	0	-9.700	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	557	299	1.304
Sonstige Steuern	388	475	353
Jahresgewinn/Jahresverlust	5.447	-1.724	3.900

Stadtwerke Gütersloh GmbH	2009	2008	2007
-Bilanz-	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	69.706	73.809	72.145
Immaterielle Vermögensgegenstände	599	619	677
Sachanlagen	67.399	71.482	69.651
Finanzanlagen	1.708	1.708	1.817
Umlaufvermögen	32.038	38.088	31.618
Vorräte	842	931	996
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	25.509	33.495	29.683
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	5.687	3.662	939
Rechnungsabgrenzungsposten	23	28	41
Bilanzsumme	101.767	111.925	103.804
Passiva			
Eigenkapital	47.502	42.055	47.229
Gezeichnetes Kapital	37.700	37.700	37.700
Kapitalrücklage	5.164	5.164	5.164
Gewinnrücklagen	0	915	465
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	-809	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	5.447	-1.724	3.900
Sonderposten	189	9.115	10.282
Empfangene Ertragszuschüsse	7.620		
Rückstellungen	23.219	27.107	13.472
Verbindlichkeiten	21.404	31.158	30.969
Rechnungsabgrenzungsposten	1.833	2.490	1.852
Bilanzsumme	101.767	111.925	103.804

B. Personalbestand

Stadtwerke Gütersloh GmbH	2009	2008	2007
-Personalbestand-			
Vollzeitäquivalent:	340,7	310,3	k.A.

5.16 Stadtwerke Ahlen GmbH

Anschrift: Industriestraße 40 59229 Ahlen	E-Mail/Internet: info@stadtwerke-ahlen.de www.stadtwerke-ahlen.de	
Gesellschafter:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
Stadt Ahlen	5.319 T€	51,00 %
Stadtwerke Bielefeld GmbH	5.111 T€	49,00 %
	10.430 T€	100,00 %
Beteiligungen	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
Stadtwerke Ahlen Netz GmbH	-	100,00 %
Bädergesellschaft Ahlen mbH	-	100,00 %
Ahlencom-Vertriebsgesellschaft mbH	-	100,00 %
Energiehandelsgesellschaft West mbH	-	5,15 %
Europäische Akademie der Juweliere, Gold- und Silberschmiede GmbH	-	3,57 %
Wasserversorgung Beckum GmbH	-	2,70 %
Gelsenwasser AG	-	705 Aktien
HR Eintrag:	Amtsgericht Münster HRB 8513	
Gegenstand des Unternehmens:		
Gegenstand des Unternehmens ist die Versorgung mit Strom, Gas, Wasser und Wärme, der Betrieb von öffentlichen Bädern, Telekommunikationseinrichtungen sowie das Gebäudemanagement für kommunale Gebäude der Stadt Ahlen und Gebäude von Gesellschaftern, an denen die Stadt Ahlen mehrheitlich beteiligt ist sowie die Durchführung der mit diesen Aufgaben verbundenen Dienstleistungen im Stadtgebiet Ahlen. Die Gesellschaft kann alle Geschäfte betreiben, die dem Gesellschaftszweck zu dienen geeignet sind. Sie kann Zweigniederlassungen errichten, sich an anderen Unternehmen beteiligen oder solche Unternehmen gründen.		
Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks:		
Berichtsinhalt befindet sich im Aufbau		
Wichtige Verträge:		
Keine Angabe		

A. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Stadtwerke Ahlen GmbH	2009	2008	2007
-Gewinn- und Verlustrechnung-	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	52.471	54.304	50.399
a) Umsatzerlöse	52.471	54.304	50.399
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	388	401	366
Sonstige betriebliche Erträge	576	442	1.208
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	36.088	38.138	35.049
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	34.711	36.836	33.713
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	1.377	1.302	1.336
Personalaufwand	4.512	4.406	4.322
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	3.419	3.364	3.129
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	1.093	1.042	1.193
Abschreibungen	2.838	2.889	3.076
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	2.838	2.889	3.076
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.860	2.524	2.711
Betriebsergebnis	7.137	7.190	6.815
Erträge aus Beteiligungen	55	42	42
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	5	5	5
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	5	4	36
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	436	741	439
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	57	81
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	3.120	2.874	2.551
Finanzergebnis	-3.491	-3.507	-2.826
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	3.646	3.683	3.989
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	500	1.500	0
Außerordentliches Ergebnis	-500	-1.500	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1.018	598	1.440
Sonstige Steuern	67	67	66
Jahresgewinn/Jahresverlust	2.061	1.518	2.483

Stadtwerke Ahlen GmbH	2009	2008	2007
-Bilanz-	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	30.910	30.940	30.944
Immaterielle Vermögensgegenstände	167	254	299
Sachanlagen	28.288	28.275	28.231
Finanzanlagen	2.455	2.411	2.414
Umlaufvermögen	11.912	14.527	11.864
Vorräte	476	487	436
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	11.368	13.961	11.383
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	68	79	45
Rechnungsabgrenzungsposten	0		7
Bilanzsumme	42.822	45.467	42.815
Passiva			
Eigenkapital	14.658	14.115	13.280
Gezeichnetes Kapital	10.430	10.430	10.430
Kapitalrücklage	2.167	2.167	2.167
Gewinnrücklagen	0	0	0
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Bilanzgewinn/Bilanzverlust	2.061	1.518	683
Sonderposten für Investitionsrücklage	0	0	7
Empfangene Ertragszuschüsse	5.965	6.340	6.734
Rückstellungen	8.607	7.373	3.924
Verbindlichkeiten	13.592	17.639	18.870
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	42.822	45.467	42.815

B. Personalbestand

Stadtwerke Ahlen GmbH	2009	2008	2007
-Personalbestand-			
Vollzeitäquivalent:	69,9	71,0	k.A.

5.17 Elektrizitätsversorgung Werther GmbH

Anschrift: Alte Bielefelder Straße 28 33824 Werther		E-Mail/Internet: info@stadtwerke-bielefeld.de www.stadtwerke-bielefeld.de		
Gesellschafter: Stadt Werther Stadtwerke Bielefeld GmbH	Kapitalanteile: 1.313,3 T€ 1.261,7 T€ 2.575 T€	Beteiligungsquote: 51,00 % 49,00 % 100,00 %		
HR Eintrag:		Amtsgericht Gütersloh HRB 5233		
Gegenstand des Unternehmens: Gegenstand des Unternehmens ist die Versorgung des Stadtgebietes von Werther (Westf.) und gegebenenfalls von angrenzenden Gebieten mit elektrischer Energie. Darüber hinaus kann die Gesellschaft die Straßenbeleuchtung im Stadtgebiet von Werther (Westf.) übernehmen und betreiben.				
Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks: Die öffentliche Zwecksetzung besteht in der langfristigen Gewährleistung der Versorgungssicherheit für elektrische Energie.				
Wichtige Verträge: – Vertrag mit der Stadtwerke Bielefeld Netz GmbH über die Verpachtung des gesamten Elektrizitätsversorgungsnetzes				

A. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Elektrizitätsversorgung Werther GmbH	2009	2008	2007
-Gewinn- und Verlustrechnung-	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	6.442	6.598	6.523
a) Umsatzerlöse	6.442	6.598	6.523
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	26	22	142
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	5.200	5.173	5.308
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	2.866	2.711	2.796
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	2.334	2.462	2.512
Personalaufwand	13	13	13
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	10	10	10
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	3	3	3
Abschreibungen	440	430	416
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	440	430	416
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	553	646	729
Betriebsergebnis	262	358	199
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	14	43	52
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	86	200	33
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	-72	-157	19
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	190	201	218
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	59	68	87
Sonstige Steuern	1	1	1
Jahresgewinn/Jahresverlust	130	132	130

Elektrizitätsversorgung Werther GmbH	2009	2008	2007
-Bilanz-	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	7.192	7.340	7.338
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	7.192	7.340	7.338
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	3.991	3.419	4.249
Vorräte	0	0	0
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	3.135	3.132	3.164
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	856	287	1.085
Rechnungsabgrenzungsposten	4	1	1
Bilanzsumme	11.187	10.760	11.588
Passiva			
Eigenkapital	2.705	2.707	2.705
Gezeichnetes Kapital	2.575	2.575	2.575
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklagen	0	0	0
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	130	132	130
Empfangenen Ertragszuschüsse	845	788	817
Rückstellungen	404	67	14
Verbindlichkeiten	7.233	7.198	8.052
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	11.187	10.760	11.588

B. Personalbestand

Elektrizitätsversorgung Werther GmbH	2009	2008	2007
-Personalbestand-			
Vollzeitäquivalent:	2,0	2,0	k.A.

5.18 WPG Westfälische Propan GmbH

Anschrift: Wittekindstraße 20 32758 Detmold	E-Mail/Internet: www.wpg-gas.de	
Gesellschafter:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
Stadtwerke Bielefeld GmbH	389 T€	38,90 %
Stadtwerke Detmold GmbH	222 T€	22,20 %
Stadtwerke Minden GmbH	222 T€	22,20 %
Herforder Flüssiggas-Vertriebs-GmbH	167 T€	16,70 %
	1.000 T€	100,00 %
HR Eintrag: Amtsgericht Lemgo HRB 3384		
Gegenstand des Unternehmens:		
Gegenstand des Unternehmens ist		
<ul style="list-style-type: none"> a) der zentrale Einkauf und der Vertrieb von Flüssiggas, Flüssiggasgeräten und anderen Energieträgern sowie von energie- und versorgungstechnischen Geräten und Zubehör, b) die Planung, Beschaffung, Errichtung, Vermietung und der Betrieb von energie- und versorgungstechnischen Anlagen, c) die Lieferung von Wärme. 		
Die Gesellschaft kann sich mit Zustimmung der Gesellschafterversammlung an Unternehmen, die den oben genannten Zwecken förderlich erscheinen, beteiligen, solche Unternehmen erwerben oder pachten, veräußern oder verpachten und Interessengemeinschafts-Verträge abschließen sowie alles tun, was dem Zweck der Gesellschaft förderlich ist.		
Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks:		
Berichtsinhalt befindet sich im Aufbau		
Wichtige Verträge:		
Keine Angabe		

A. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

WPG Westfälische Propan GmbH	2009	2008	2007
-Gewinn- und Verlustrechnung-	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	11.973	13.524	11.317
a) Umsatzerlöse	11.973	13.524	11.317
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	296	83	77
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	7.600	9.315	7.753
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	7.238	8.971	7.483
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	362	344	270
Personalaufwand	2.100	1.930	1.949
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	1.649	1.514	1.525
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	451	416	424
Abschreibungen	425	406	435
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	425	406	435
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.597	1.355	1.104
Betriebsergebnis	547	601	153
Erträge aus Beteiligungen	5	8	5
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	15	19	13
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	17	34	40
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	3	-7	-22
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	550	594	131
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	164	172	61
Sonstige Steuern	14	15	16
Jahresgewinn/Jahresverlust	372	407	54

WPG Westfälische Propan GmbH	2009	2008	2007
-Bilanz-	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	3.056	2.970	3.002
Immaterielle Vermögensgegenstände	856	913	984
Sachanlagen	2.197	2.052	2.013
Finanzanlagen	3	5	5
Umlaufvermögen	3.041	2.878	3.040
Vorräte	957	654	545
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	2.079	2.166	2.494
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	5	58	1
Rechnungsabgrenzungsposten	2	3	4
Bilanzsumme	6.099	5.851	6.046
Passiva			
Eigenkapital	2.906	2.734	2.427
Gezeichnetes Kapital	1.000	1.000	1.000
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklagen	1.400	1.200	1.201
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	134	127	172
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	372	407	54
Rückstellungen	727	923	910
Verbindlichkeiten	2.466	2.194	2.709
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	6.099	5.851	6.046

B. Personalbestand

WPG Westfälische Propan GmbH	2009	2008	2007
-Personalbestand-			
Vollzeitäquivalent:	37,7	35,5	k.A.

5.19 CEC Energieconsulting GmbH

Anschrift: Bahnhofstraße 40 32278 Kirchlengern	E-Mail/Internet: info@cec-energie.de www.cec-energie.de	
Gesellschafter:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
UTEG Gesellschaft für Umwelttechnik und Entsorgung mbH	63,9 T€	62,50 %
Stadtwerke Bielefeld GmbH	38,3 T€	37,50 %
	102 T€	100,00 %
HR Eintrag:	Amtsgericht Bad Oeynhausen HRB 3197	
Gegenstand des Unternehmens:		
Die Erbringung von Energieberatungsdienstleistungen aller Art, insbesondere Beratung von Energieverbraucher, sowie die Analyse und Systementwicklung von Energiedienstleistungen, Planung, Bau und Überwachung von Energieoptimierungs- und Überwachungssystemen, differenzierte Energiemengen- und Kostenanalyse, Zählerstand-/Datenerfassung und Datentransfer sowie Planung und Bau von Energieanlagen.		
Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks:		
Berichtsinhalt befindet sich im Aufbau		
Wichtige Verträge:		
Keine Angabe		

A. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

CEC Energieconsulting GmbH	2009	2008	2007
-Gewinn- und Verlustrechnung-	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	552	425	545
a) Umsatzerlöse	552	425	545
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	87	88	49
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	179	106	88
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	82	41	33
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	97	65	55
Personalaufwand	318	296	316
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	270	253	268
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	48	43	48
Abschreibungen	11	14	23
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	11	14	23
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	64	62	66
Betriebsergebnis	67	35	101
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	3	2
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	0	3	2
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	67	38	103
außerordentliche Erträge	0	0	0
außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	18	13	40
Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresgewinn/Jahresverlust	49	25	63

CEC Energieconsulting GmbH	2009	2008	2007
-Bilanz-	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	24	29	19
Immaterielle Vermögensgegenstände	1	1	3
Sachanlagen	23	28	16
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	265	229	345
Vorräte	0	0	0
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	103	117	130
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	162	112	215
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	4
Bilanzsumme	289	258	368
Passiva			
Eigenkapital	211	187	215
Gezeichnetes Kapital	102	102	102
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklagen	60	60	50
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	49	25	63
Rückstellungen	62	50	86
Verbindlichkeiten	16	21	67
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	289	258	368

B. Personalbestand

CEC Energieconsulting GmbH	2009	2008	2007
-Personalbestand-			
Vollzeitäquivalent:	6,1	5,0	k.A.

5.20 Interargem GmbH

Anschrift: Goebenstraße 3-7 35052 Herford	E-Mail/Internet: info@interargem.de www.interargem.de	
Gesellschafter: E.ON Energy from Waste AG Stadtwerke Bielefeld GmbH Kommunen der Region	Kapitalanteile: 1.346,4 T€ 785,9 T€ 67,7 T€ 2.200,0 T€	Beteiligungsquote: 61,20 % 35,72 % 3,08 % 100,00 %
HR Eintrag:	Amtsgericht Bad Oeynhausen HRB 5398	
Gegenstand des Unternehmens: Gegenstand der Gesellschaft sind Entsorgungsgeschäfte aller Art, insbesondere die Behandlung, Verwertung und Beseitigung von Abfällen, Klärschlamm und sonstigen Reststoffen durch thermische Behandlung, Deponierung und Kompostierung sowie das gesamte Stoffstrommanagement. Zur Erfüllung ihrer Aufgaben kann sich die Gesellschaft anderer Unternehmen bedienen, insbesondere kann sie sich zur Erreichung des Gesellschaftszweckes an gleichartigen oder ähnlichen Unternehmen beteiligen oder Tochterunternehmen gründen.		
Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks: Berichtsinhalt befindet sich im Aufbau		
Wichtige Verträge: Keine Angabe		

A. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Interargem GmbH	2009	2008	2007
-Gewinn- und Verlustrechnung-	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	6.107	4.994	6.252
a) Umsatzerlöse	6.107	4.994	6.252
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	62	31	64
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	0	0	931
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	0	0	0
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	0	0	931
Personalaufwand	1.359	1.257	1.133
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	1.094	1.021	983
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	265	236	150
Abschreibungen	13	13	22
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	13	13	22
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.370	3.751	3.761
Betriebsergebnis	427	4	469
Erträge aus Beteiligungen	7.353	684	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	155	577	577
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	1.750	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	37	146	524
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	30.923	27.404	25.187
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	38.394	26.769	25.240
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	38.821	26.773	25.709
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	9.580	7.438	10.207
Sonstige Steuern	0	0	1
Jahresgewinn/Jahresverlust	29.241	19.335	15.501

Interargem GmbH	2009	2008	2007
-Bilanz-	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	114.738	114.723	116.481
Immaterielle Vermögensgegenstände	27	0	0
Sachanlagen	58	69	78
Finanzanlagen	114.653	114.654	116.403
Umlaufvermögen	45.582	31.553	24.426
Vorräte	0	0	0
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	37.355	21.073	17.445
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	8.227	10.480	6.981
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	160.320	146.276	140.907
Passiva			
Eigenkapital	143.137	133.231	129.397
Gezeichnetes Kapital	2.200	2.200	2.200
Kapitalrücklage	111.696	111.696	111.696
Gewinnrücklagen	0	0	0
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	29.241	19.335	15.501
Rückstellungen	4.893	6.744	7.217
Verbindlichkeiten	12.290	6.301	4.293
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	160.320	146.276	140.907

B. Personalbestand

Interargem GmbH	2009	2008	2007
-Personalbestand-			
Vollzeitäquivalent:	10,0	11,0	k.A.

5.21 Gemeinschaftskraftwerk Weser GmbH & Co. OHG

Anschrift: Möllberger Straße 387 32457 Porta Westfalica	E-Mail/Internet: info@gkw-weser.de www.gkw-weser.de	
--	--	---

Gesellschafter:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
E.ON Kernkraft GmbH, Hannover	7.983,2 T€	66,67 %
Stadtwerke Bielefeld GmbH	3.991,6 T€	33,33 %
	11.974,8 T€	100,00 %

Persönlich haftender Gesellschafter:

Gemeinschaftskernkraftwerk Grohnde Management GmbH, Emmerthal

HR Eintrag: Amtsgericht Hannover HRA 100864**Gegenstand des Unternehmens:**

Gegenstand des Unternehmens sind sämtliche Tätigkeiten im Zusammenhang mit der nuklearen Erzeugung sowie der Lieferung und dem Bezug elektrischer Energie.

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Berichtsinhalt befindet sich im Aufbau

Wichtige Verträge:

- Stromlieferungs- und Kostenübernahmevertrag zwischen Stadtwerke Bielefeld GmbH, E.ON Kernkraft GmbH und GKW

A. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gemeinschaftskraftwerk Weser GmbH & Co. oHG	2009	2008	2007
-Gewinn- und Verlustrechnung-	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	145.800	113.900	40.800
a) Umsatzerlöse	145.800	113.900	40.800
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	19.400	900	800
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	178.100	132.500	127.200
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	145.100	123.500	100.100
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	33.000	9.000	27.100
Personalaufwand	0	0	0
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	0	0	0
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	0	0	0
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	6.200	1.100	1.600
Betriebsergebnis	-19.100	-18.800	-87.200
Erträge aus Beteiligungen	14.400	15.400	16.300
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	18.400	40.100	34.100
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.800	3.100	1.300
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	20.800	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	7.700	8.400	7.200
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	26.900	29.400	44.500
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	7.800	10.600	-42.700
Außerordentliche Erträge	0	0	51.800
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	51.800
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-100	1.700	-700
Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresgewinn/Jahresverlust	7.900	8.900	9.800

Gemeinschaftskraftwerk Weser GmbH & Co. oHG	2009	2008	2007
-Bilanz-	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	676.400	871.800	933.200
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	0	0	0
Finanzanlagen	676.400	871.800	933.200
Umlaufvermögen	199.400	138.100	93.600
Vorräte	35.400	35.200	27.700
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	164.000	102.900	65.900
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	0	0	0
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	875.800	1.009.900	1.026.800
Passiva			
Eigenkapital	12.000	12.000	12.000
Gezeichnetes Kapital	12.000	12.000	12.000
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklagen	0	0	0
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0	0	0
Rückstellungen	333.000	305.800	318.000
Verbindlichkeiten	530.800	692.100	696.800
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	875.800	1.009.900	1.026.800

B. Personalbestand

Gemeinschaftskraftwerk Weser GmbH & Co. oHG	2009	2008	2007
-Personalbestand-			
Vollzeitäquivalent*:	k.A.	k.A.	k.A.

* Die Gesellschaft hält kein eigenes Personal.

5.22 Gemeinschaftskraftwerk Veltheim GmbH

Anschrift: Möllberger Straße 387 32457 Porta Westfalica		E-Mail/Internet: info@gk-veltheim.de www.gk-veltheim.de			
Gesellschafter: E.ON Kraftwerke GmbH, Hannover Stadtwerke Bielefeld GmbH		Kapitalanteile: 1.622,1 T€ 810,9 T€ 2.433 T€		Beteiligungsquote: 66,67 % 33,33 % 100,00 %	
HR Eintrag:		Amtsgericht Bad Oeynhausen HRB 8760			
Gegenstand des Unternehmens:					
1. Gegenstand des Unternehmens ist die Erzeugung, Lieferung und der Bezug elektrischer Energie.					
2. Die Gesellschaft darf hierzu geeignete Anlagen – insbesondere Kraftwerke - errichten, betreiben, erwerben oder pachten und sich an anderen, den Zwecken der Gesellschaft dienenden Unternehmen beteiligen. Die Gesellschaft kann ferner Leistungs- und Bezugsverträge über elektrische Energie abschließen.					
Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks:					
Berichtsinhalt befindet sich im Aufbau					
Wichtige Verträge:					
– Stromlieferungsverträge (Verkauf) mit der Stadtwerke Bielefeld GmbH und der E.ON Kraftwerke GmbH					

A. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gemeinschaftskraftwerk Veltheim GmbH	2009	2008	2007
-Gewinn- und Verlustrechnung-	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	136.038	142.653	104.320
a) Umsatzerlöse	136.038	142.653	104.320
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	1	1	71
Sonstige betriebliche Erträge	13.430	12.796	830
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil		0	0
Materialaufwand	109.948	118.095	73.930
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	104.127	110.293	65.755
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	5.821	7.802	8.175
Personalaufwand	17.288	16.763	18.515
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	9.576	9.237	8.858
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	7.712	7.526	9.657
Abschreibungen	3.656	4.047	3.985
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	3.656	4.047	3.985
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	18.031	15.858	4.092
Betriebsergebnis	546	687	4.699
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	174	600	394
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1	3	15
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	173	597	379
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	719	1.284	5.078
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-32	690	4.645
Sonstige Steuern	120	122	122
Jahresgewinn/Jahresverlust	631	472	311

Gemeinschaftskraftwerk Veltheim GmbH	2009	2008	2007
-Bilanz-	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	32.918	35.054	36.569
Immaterielle Vermögensgegenstände	5	5	50
Sachanlagen	32.504	34.706	36.158
Finanzanlagen	409	343	361
Umlaufvermögen	70.200	64.635	47.903
Vorräte	15.813	16.381	16.398
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	54.386	48.253	31.504
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	1	1	1
Rechnungsabgrenzungsposten	10	0	1
Bilanzsumme	103.128	99.689	84.473
Passiva			
Eigenkapital	9.649	7.218	4.746
Gezeichnetes Kapital	2.433	2.433	2.433
Kapitalrücklage	5.802	4.002	2.002
Gewinnrücklagen	783	311	0
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	631	472	311
Rückstellungen	79.829	74.409	69.896
Verbindlichkeiten	13.650	18.062	9.771
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	60
Bilanzsumme	103.128	99.689	84.473

B. Personalbestand

Gemeinschaftskraftwerk Veltheim GmbH	2009	2008	2007
-Personalbestand-			
Vollzeitäquivalent:	142,0	141,5	k.A.

5.23 Netz Veltheim GmbH

Anschrift: Möllberger Straße 387 32457 Porta Westfalica	E-Mail/Internet: info@netz-veltheim.de www.netz-veltheim.de
--	--

Gesellschafter:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
E.ON Kraftwerke GmbH	800 T€	66,67 %
Stadtwerke Bielefeld GmbH	400 T€	33,33 %
	1.200 T€	100,00 %

HR Eintrag: Amtsgericht Bad Oeynhausen HRB 10555

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens sind die Errichtung, der Erwerb, die Veräußerung und der Betrieb von eigenen und fremden Energieversorgungsanlagen, namentlich durch Bereitstellung und Betrieb von Energieversorgungsnetzen sowie von Daten- und Telekommunikationsnetzen und die Erbringung aller hiermit zusammenhängender Dienstleistungen.

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Berichtsinhalt befindet sich im Aufbau

Wichtige Verträge:

- Netzanschluss- und Anschlussnutzungsverträge mit der Stadtwerke Bielefeld Netz GmbH und der E.ON Westfalen Weser AG
- Netznutzungsvertrag mit der Stadtwerke Bielefeld Netz GmbH.

A. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Netz Veltheim GmbH	2009	2008	2007
-Gewinn- und Verlustrechnung-	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	33.792	30.781	33.026
a) Umsatzerlöse	33.792	30.781	33.026
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	989	77	67
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	32.198	28.506	27.841
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	6.133	2.857	3.608
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	26.065	25.649	24.233
Personalaufwand	727	645	872
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	305	308	342
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	422	337	530
Abschreibungen	1.805	2.048	2.330
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	1.805	2.048	2.330
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.176	907	680
Betriebsergebnis	-1.125	-1.248	1.370
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	32	205	79
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1	295	0
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	31	-90	79
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-1.094	-1.338	1.449
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1	-135	588
Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresgewinn/Jahresverlust	-1.093	-1.203	861

Netz Veltheim GmbH	2009	2008	2007
-Bilanz-	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	14.556	14.825	15.540
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	1	2
Sachanlagen	14.543	14.807	15.520
Finanzanlagen	13	17	18
Umlaufvermögen	2.634	6.092	6.267
Vorräte	0	0	0
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	2.634	6.092	6.266
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	0	0	1
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	17.190	20.917	21.807
Passiva			
Eigenkapital	6.154	9.047	13.111
Gezeichnetes Kapital	1.200	1.200	1.200
Kapitalrücklage	7.250	9.050	11.050
Gewinnrücklagen	0	0	0
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	-1.203	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-1.093	-1.203	861
Rückstellungen	8.468	6.950	4.863
Verbindlichkeiten	2.568	4.920	3.833
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	17.190	20.917	21.807

B. Personalbestand

Netz Veltheim GmbH	2009	2008	2007
-Personalbestand-			
Vollzeitäquivalent:	4,0	4,0	k.A.

5.24 Gemeinschaftskernkraftwerk Grohnde Management GmbH

Anschrift: Kernkraftwerksgelände 31860 Emmerthal	E-Mail/Internet: info@stadtwerke-bielefeld.de www.stadtwerke-bielefeld.de	
Gesellschafter: E.ON Kernkraft GmbH Stadtwerke Bielefeld GmbH	Kapitalanteile: 20.825 € 4.167 € 25.000 €	Beteiligungsquote: 83,30 % 16,67 % 100,00 %
HR Eintrag:	Amtsgericht Hannover HRB 101743	
Gegenstand des Unternehmens: Gegenstand des Unternehmens ist die Übernahme der Geschäftsführung und die einheitliche Führung bei Gemeinschaftskernkraftwerk Grohnde GmbH & Co. OHG und Gemeinschaftskraftwerk Weser GmbH & Co. OHG. Die Gesellschaft ist allein geschäftsführungsbefugte und vertretungsberechtigte Gesellschafterin bei beiden Gesellschaften.		
Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks: Berichtsinhalt befindet sich im Aufbau		
Wichtige Verträge: Keine Angabe		

A. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gemeinschaftskernkraftwerk Grohnde Management GmbH	2009	2008	2007
-Gewinn- und Verlustrechnung-	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	21	21	22
a) Umsatzerlöse	21	21	22
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	0	0	0
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	0	0	0
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	0	0	0
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	0	0	0
Personalaufwand	0	0	0
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	0	0	0
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	0	0	0
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	16	16	16
Betriebsergebnis	5	5	6
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	2	2
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	0	2	2
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	5	7	8
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	2	3
Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresgewinn/Jahresverlust	5	5	5

Gemeinschaftskernkraftwerk Grohnde Management GmbH	2009	2008	2007
-Bilanz-	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	0	0	0
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	0	0	0
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	60	56	51
Vorräte	0	0	0
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	60	56	51
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	0	0	0
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	60	56	51
Passiva			
Eigenkapital	55	50	45
Gezeichnetes Kapital	25	25	25
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklagen	0	0	0
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	20	15
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	30	5	5
Rückstellungen	4	4	4
Verbindlichkeiten	1	2	2
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	60	56	51

B. Personalbestand

Gemeinschaftskernkraftwerk Grohnde Management GmbH	2009	2008	2007
-Personalbestand-			
Vollzeitäquivalent*:	k.A.	k.A.	k.A.

* Die Gesellschaft hält kein eigenes Personal.

5.25 Enertec Hameln GmbH

Anschrift: Heinrich-Schoormann-Weg 1 31789 Hameln	E-Mail/Internet: info@interargem.de www.interargem.de	
Gesellschafter: Interargem GmbH	Kapitalanteile: 12.834 T€ 12.834 T€	Beteiligungsquote: 100,00 % 100,00 %
HR Eintrag:	Amtsgericht Hannover HRB 100058	
Gegenstand des Unternehmens:		
<p>Die thermische Behandlung und energetische Verwertung von Abfällen und Biomasse durch Verbrennung und die Erzeugung, Fortleitung und Abgabe von elektrischer Energie sowie von Dampf/Heißwasser zur Wärme- und Kälteerzeugung für gewerbliche Zwecke und für Haushalte; der Bau und Betrieb der dazu dienenden Anlagen, insbesondere der Bau und Betrieb der Müllverbrennungsanlage in Hameln-Afferde, Hastenbecker Weg, zur Verwertung von Abfall, Klärschlamm und sonstigen Reststoffen sowie zur umweltschonenden und rationellen Energie-, Wärme- und Kälteerzeugung. Die Gesellschaft kann alle Geschäfte betreiben und alle Dienstleistungen erbringen, die dem Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar dienen. Die Gesellschaft kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen und sich mit anderen gleichartigen oder ähnlichen Unternehmen zu Zweck- und Interessengemeinschaften zusammenschließen. Der Landkreis Hameln-Pyrmont wird insoweit die in seinem Gebiet anfallenden Abfälle nur der Müllverbrennung Hameln GmbH zuführen bzw. auf diese Zuführung hinwirken, sofern er die Müllabfuhr in seinem Gebiet nicht selbst durchführt und der Abfall nicht dem Landkreis als entsorgungspflichtiger Körperschaft aufgrund gesetzlicher und behördlicher Vorschriften anzudienen ist. An dieser Verpflichtung ist der Landkreis Hameln-Pyrmont für die Dauer von 20 Jahren, d.h. bis zum 31.12.2019 gebunden.</p>		
Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks:		
Berichtsinhalt befindet sich im Aufbau		
Wichtige Verträge:		
– Liefer- und Abnahmevertrag mit der MVA Bielefeld-Herford		

A. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Enertec Hameln GmbH	2009	2008	2007
-Gewinn- und Verlustrechnung-	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	42.440	46.926	44.120
a) Umsatzerlöse	42.440	46.926	44.120
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	1.344	1.298	206
Sonstige betriebliche Erträge	1.957	1.431	871
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	17.785	21.205	18.470
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	8.072	8.713	7.928
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	9.713	12.492	10.542
Personalaufwand	6.167	7.646	7.048
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	4.534	4.411	4.257
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	1.633	3.235	2.791
Abschreibungen	8.517	8.240	8.360
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	8.517	8.240	8.360
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
sonstige betriebliche Aufwendungen	4.186	3.740	3.842
Betriebsergebnis	9.086	8.824	7.477
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	1	1	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	69	471	244
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.079	2.270	1.887
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	-2.009	-1.798	-1.643
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	7.077	7.026	5.834
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1.965	-388	3.624
Sonstige Steuern	53	61	204
Jahresgewinn/Jahresverlust	5.059	7.353	2.006

Enertec Hameln GmbH	2009	2008	2007
-Bilanz-	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	135.268	102.087	78.956
Immaterielle Vermögensgegenstände	239	204	40
Sachanlagen	135.023	101.872	78.898
Finanzanlagen	6	11	18
Umlaufvermögen	10.930	20.799	18.210
Vorräte	2.832	3.751	3.474
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	8.093	17.040	9.696
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	5	8	5.040
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	
Bilanzsumme	146.198	122.886	97.166
Passiva			
Eigenkapital	22.688	24.982	18.313
Gezeichnetes Kapital	12.834	12.834	12.834
Kapitalrücklage	1.843	1.843	1.843
Gewinnrücklagen	2.952	2.952	2.952
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	-1.322
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	5.059	7.353	2.006
Sonderposten aus erhaltenen Investitionszuschüssen	154	139	120
Empfangene Ertragszuschüsse	287	345	407
Rückstellungen	36.323	34.194	35.991
Verbindlichkeiten	86.493	62.883	41.902
Rechnungsabgrenzungsposten	253	343	433
Bilanzsumme	146.198	122.886	97.166

B. Personalbestand

Enertec Hameln GmbH	2009	2008	2007
-Personalbestand-			
Vollzeitäquivalent:	98,1	90,1	k.A.

5.26 MVA Bielefeld-Herford GmbH

Anschrift: Schelpmilser Weg 30 33609 Bielefeld	E-Mail/Internet: info@interargem.de www.mva-bielefeld.de	
Gesellschafter: Interargem GmbH	Kapitalanteile: 2.557 T€ 2.557 T€	Beteiligungsquote: 100,00 % 100,00 %
HR Eintrag: Amtsgericht Bielefeld HRB 35541		
Gegenstand des Unternehmens: Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb einer Müllverbrennungsanlage in der Gemarkung Bielefeld, Schelpmilser Weg, Flur 56, Flurstück 245, zur thermischen Verwertung von Abfall, Klärschlamm und sonstigen Reststoffen sowie zur umweltschonenden und rationellen Energie- und Wärmegewinnung.		
Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks: Berichtsinhalt befindet sich im Aufbau		
Wichtige Verträge: <ul style="list-style-type: none"> – Entsorgungsvertrag mit der Stadt Bielefeld und dem Kreis Herford – Stromeinspeisevertrag, Reservestromlieferungsvertrag und Zusatzvereinbarung zum Strom- und Fernwärmeliefervertrag mit der Stadtwerke Bielefeld GmbH 		

A. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

MVA Bielefeld-Herford GmbH	2009	2008	2007
-Gewinn- und Verlustrechnung-	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	70.327	69.718	69.665
a) Umsatzerlöse	70.327	69.718	69.665
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	1
Sonstige betriebliche Erträge	2.311	2.653	1.788
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	22.745	24.220	25.568
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	3.581	3.839	4.690
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	19.164	20.381	20.878
Personalaufwand	6.817	7.709	6.474
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	5.423	5.407	5.152
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	1.394	2.302	1.322
Abschreibungen	6.221	6.980	7.374
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	6.221	6.980	7.374
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	5.222	4.826	5.465
Betriebsergebnis	31.633	28.636	26.573
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz- AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	26	257	118
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	672	1.424	883
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/ Gewinnabführungsver- trag	21.405	20.150	15.116
Finanzergebnis	-22.051	-21.317	-15.881
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	9.582	7.319	10.692
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	9.518	7.254	10.628
Sonstige Steuern	64	65	64
Jahresgewinn/Jahresverlust	0	0	0

MVA Bielefeld-Herford GmbH	2009	2008	2007
-Bilanz-	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	58.510	61.690	46.957
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	36
Sachanlagen	58.510	61.690	46.920
Finanzanlagen	0	0	
Umlaufvermögen	19.578	11.383	8.880
Vorräte	3.394	3.060	1.939
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	16.181	8.293	5.171
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	3	30	1.771
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	78.088	73.073	55.837
Passiva			
Eigenkapital	14.465	14.465	14.465
Gezeichnetes Kapital	2.557	2.557	2.557
Kapitalrücklage	10.042	10.042	10.042
Gewinnrücklagen	1.866	1.866	1.866
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0	0	0
Sonderposten aus erhaltenen Investitionszuschüssen	383	511	639
Rückstellungen	8.879	12.517	12.009
Verbindlichkeiten	54.361	45.580	28.724
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	78.088	73.073	55.837

B. Personalbestand

MVA Bielefeld-Herford GmbH	2009	2008	2007
-Personalbestand-			
Vollzeitäquivalent:	117,7	120,2	k.A.

5.27 moBiel Service GmbH

Anschrift: Otto-Brenner-Straße 242 33604 Bielefeld	E-Mail/Internet: info@mobiell.de www.mobiell.de	
Gesellschafter:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
moBiel GmbH	48.550 €	64,74 %
Stadtwerke Gütersloh GmbH	18.850 €	25,13 %
Stötzel GmbH	7.600 €	10,13 %
	75.000 €	100,00 %
HR Eintrag:	Amtsgericht Bielefeld HRB 37429	
Gegenstand des Unternehmens:		
Die Durchführung von Dienstleistungen im Rahmen des öffentlichen Personennahverkehrs insbesondere für die moBiel GmbH und die Stadtwerke Gütersloh GmbH entsprechend den öffentlich rechtlichen Vorschriften.		
Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen befugt, die den Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar zu fördern geeignet sind. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen erwerben, errichten oder pachten und Verträge (Betriebsführungs- und Betriebsüberlassungsverträge) mit ihnen abschließen.		
Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks:		
Aufgabe der moBiel Service GmbH ist es, ihre Gesellschafter dabei zu unterstützen, im Interesse der Bürgerinnen und Bürger der Städte Bielefeld und Gütersloh ein qualitativ hochwertiges und gleichzeitiges effizientes Angebot an Verkehrsleistungen anzubieten.		
Wichtige Verträge:		
<ul style="list-style-type: none"> – Vertrag über die Durchführung von Omnibus- und Stadtbahnfahrten im Linien- und Schülerverkehr mit der moBiel GmbH – Vertrag über die Durchführung von Omnibus- und Stadtbahnfahrten im Linien- und Schülerverkehr mit der Stadtwerke Gütersloh GmbH – Mietvertrag über Kraftomnibusse mit der Stadtwerke Gütersloh GmbH – Verkehrsmanagementvertrag mit der moBiel GmbH – Dienstleistungsvertrag mit der moBiel GmbH 		

A. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

moBiel Service GmbH	2009	2008	2007
-Gewinn- und Verlustrechnung-	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	9.504	8.408	13.615
a) Umsatzerlöse	9.504	8.408	13.615
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	12	27	17
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	796	786	7.059
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	0	0	0
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	796	786	7.059
Personalaufwand	8.208	7.211	6.207
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	6.655	5.861	5.042
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	1.553	1.350	1.165
Abschreibungen	0	0	0
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	0	0	0
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	498	427	371
Betriebsergebnis	14	11	-5
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3	11	9
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	3	11	9
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	17	22	4
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	9	15	-1
Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresgewinn/Jahresverlust	8	7	5

moBiel Service GmbH	2009	2008	2007
-Bilanz-	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	0	0	5
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	0	0	0
Finanzanlagen	0	0	5
Umlaufvermögen	1.510	1.106	620
Vorräte	0	0	0
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	1.388	107	65
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	122	999	555
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	1.510	1.106	625
Passiva			
Eigenkapital	151	143	136
Gezeichnetes Kapital	75	75	75
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklagen	0	0	0
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	68	61	56
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	8	7	5
Rückstellungen	323	609	285
Verbindlichkeiten	1.036	354	204
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	1.510	1.106	625

B. Personalbestand

moBiel Service GmbH	2009	2008	2007
-Personalbestand-			
Vollzeitäquivalent:	210,0	198,8	k.A.

5.28 WestfalenBahn GmbH

Anschrift: Zimmerstraße 20 33602 Bielefeld	E-Mail/Internet: info@westfalenbahn.de www.westfalenbahn.de	
---	--	---

Gesellschafter:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
moBiel GmbH	7.000 €	25,00 %
Mindener Kreisbahnen GmbH	7.000 €	25,00 %
ABELLIO GmbH	7.000 €	25,00 %
Verkehrsbetriebe Extertal GmbH	7.000 €	25,00 %
	28.000 €	100,00 %

HR Eintrag: Amtsgericht Bielefeld HRB 38430

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist das Erbringen von Eisenbahnverkehrsleistungen unter anderem auf den Strecken des Teutoburger Wald-Netzes gemäß den öffentlich-rechtlichen Vorschriften. Die beteiligten Verkehrsbetriebe bezwecken insoweit in Verfolgung einer kooperativen Zusammenarbeit ihrer kommunalen Anteilseigner eine Sicherung von Strukturen zur Gewährleistung und Erbringung regionaler Eisenbahnverkehrsdienstleistungen im jeweiligen Verkehrseinzugsgebiet der sie tragenden kommunalen Gebietskörperschaften und hiermit eine Sicherung von Infrastruktureinrichtungen mit dem Ziel der Steigerung der Qualität und Attraktivität des öffentlichen Personenverkehrs. Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, die mit dem genannten Gesellschaftszweck zusammenhängen oder ihn fördern. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an anderen Unternehmen beteiligen oder solche Unternehmen erwerben, errichten oder pachten und Unternehmens- oder Interessengemeinschaftsverträge mit ihnen abschließen.

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die Gesellschafter als beteiligte Verkehrsbetriebe verfolgen eine Sicherung von Strukturen zur Gewährleistung und Einbringung regionaler Eisenbahnverkehrsdienstleistungen im jeweiligen Einzugsgebiet der sie tragenden kommunalen Gebietskörperschaften sowie eine Sicherung von Infrastruktureinrichtungen mit dem Ziel der Steigerung von Qualität und Attraktivität des öffentlichen Personennahverkehrs.

Wichtige Verträge:

Keine Angabe

A. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Westfalen Bahn GmbH	2009	2008	2007
-Gewinn- und Verlustrechnung-	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	47.443	43.867	2.415
a) Umsatzerlöse	47.443	43.867	2.415
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	2.383	199	70
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	4.112	3.734	645
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	3.470	3.310	340
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	642	424	305
Personalaufwand	3.437	3.006	622
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	2.846	2.516	520
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	591	490	102
Abschreibungen	415	156	38
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	415	156	38
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	34.165	33.596	1.937
Betriebsergebnis	7.697	3.574	-757
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	309	156	22
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	41	48	26
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	268	108	-4
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	7.965	3.682	-761
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	2.555	883	0
Sonstige Steuern	1	1	1
Jahresgewinn/Jahresverlust	5.409	2.798	-762

Westfalen Bahn GmbH	2009	2008	2007
-Bilanz-	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	1.035	1.132	729
Immaterielle Vermögensgegenstände	139	80	21
Sachanlagen	896	1.052	708
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	17.058	10.618	3.213
Vorräte	345	0	0
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	2.487	3.850	570
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	14.226	6.768	2.643
Rechnungsabgrenzungsposten	2	2	5
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	307
Bilanzsumme	18.095	11.752	4.254
Passiva			
Eigenkapital	5.899	2.491	-307
Gezeichnetes Kapital	28	28	28
Kapitalrücklage	800	800	800
Gewinnrücklagen	662	0	0
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	-1.135	-373
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0	2.798	-762
davon nicht gedeckt	0	0	307
Bilanzgewinn	4.409	0	0
Rückstellungen	7.755	5.291	76
Verbindlichkeiten	4.144	3.411	3.700
Rechnungsabgrenzungsposten	297	559	478
Bilanzsumme	18.095	11.752	4.254

B. Personalbestand

Westfalen Bahn GmbH	2009	2008	2007
-Personalbestand-			
Vollzeitäquivalent:	94,5	90,0	k.A.

5.29 OWL Verkehr GmbH

Anschrift: Willy-Brand-Platz 2 33602 Bielefeld	E-Mail/Internet: info@owlverkehr.de www.owlverkehr.de	
---	--	---

Gesellschafter:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
moBiel GmbH	6.303 €	18,27 %
36 weitere Gesellschafter	28.197 €	81,73 %
	34.500 €	100,00 %

HR Eintrag: Amtsgericht Bielefeld HRB 38166

Gegenstand des Unternehmens:

Erbringung von Management- und Serviceleistungen auf dem Gebiet des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) für die Gesellschafter sowie für Aufgabenträger gemäß § 3 Abs. 1 des Gesetzes über den öffentlichen Personennahverkehr in NRW (ÖPNVG NRW).

Zum Gegenstand des Unternehmens gehören insbesondere Leistungen in den Bereichen: Tarifgestaltung, aus der Anwendung von Gemeinschaftstarifen notwendig werdende Einnahmeaufteilungen zwischen den diesen Tarif anwendenden Verkehrsunternehmen, Vertrieb (Weiterentwicklung der Vertriebssysteme und -wege), Marketing und übergreifende Verkehrsplanung, Abstimmung in Fahrplanangelegenheiten bei Verkehren, die die Grenzen eines Aufgabenträgers überschreiten, Koordination und Abstimmung der Angebots- und Leistungsplanungen der Gesellschafter, Ausschöpfung von Rationalisierungsmöglichkeiten.

Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar gefördert werden kann. Zur Erreichung des Gesellschaftszwecks kann sie sich im Rahmen der rechtlichen Bestimmungen an anderen Unternehmen beteiligen, entsprechende Unternehmen errichten oder erwerben. Dies gilt nicht für die Beteiligung an oder die Errichtung von Unternehmen, deren Gegenstand die Erbringung von Verkehrsdienstleistungen ist.

Bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben bedient sich die Gesellschaft eigenen Personals im Rahmen des genehmigten Wirtschaftsplanes und soweit dies möglich und notwendig ist, der Mithilfe und der Einrichtung der Gesellschafter. Die Gesellschafter haben die Gesellschaft bei der Erfüllung ihrer Aufgaben zu fördern und zu unterstützen.

Die Gesellschaft handelt gegenüber den Gesellschaftern interessen- und wettbewerbsneutral. Die Gesellschaft kann alle im Zusammenhang mit dem Gesellschaftszweck stehenden Tätigkeiten auch für Dritte anbieten, ausüben oder übernehmen.

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Berichtsinhalt befindet sich im Aufbau

Wichtige Verträge:

Keine Angabe

A. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

OWL Verkehr GmbH	2009	2008	2007
-Gewinn- und Verlustrechnung-	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	2.014	1.750	1.811
a) Umsatzerlöse	2.014	1.750	1.811
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	1	5	64
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	114	84	76
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	77	73	67
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	37	11	9
Personalaufwand	1.117	988	935
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	926	822	777
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	191	166	158
Abschreibungen	23	31	28
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	23	31	28
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	757	667	860
Betriebsergebnis	4	-15	-24
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	4	21	29
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	4	21	29
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	8	6	5
außerordentliche Erträge	0	0	0
außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	3	2	2
Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresgewinn/Jahresverlust	5	4	3

OWL Verkehr GmbH	2009	2008	2007
-Bilanz-	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	101	96	45
Immaterielle Vermögensgegenstände	52	66	12
Sachanlagen	49	30	33
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	1.775	1.203	1.493
Vorräte	0	0	0
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	620	457	555
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	1.155	746	938
Rechnungsabgrenzungsposten	14	2	5
Bilanzsumme	1.890	1.301	1.543
Passiva			
Eigenkapital	52	47	43
Gezeichnetes Kapital	35	35	35
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklagen	0	0	0
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	12	8	5
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	5	4	3
Rückstellungen	57	52	52
Verbindlichkeiten	1.781	1.202	1.448
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	1.890	1.301	1.543

B. Personalbestand

OWL Verkehr GmbH	2009	2008	2007
-Personalbestand-			
Vollzeitäquivalent:	27,8	25,5	k.A.

5.30 Gemeinschaftskernkraftwerk Grohnde GmbH & Co. OHG

Anschrift: Kernkraftwerksgelände 31860 Emmerthal	E-Mail/Internet: - www.eon-kernkraft.de	
Gesellschafter: Kommanditisten E.ON Kernkraft GmbH Gemeinschaftskraftwerk Weser GmbH & Co. oHG	Kapitalanteile: 76.700 T€ 76.700 T€ 153.400 T€	Beteiligungsquote: 50,00 % 50,00 % 100,00 %
Persönlich haftender Gesellschafter: Gemeinschaftskernkraftwerk Grohnde Management GmbH, Emmerthal		
HR Eintrag:	Amtsgericht Hannover HRA 100771	
Gegenstand des Unternehmens: Gegenstand des Unternehmens sind die Planung, der Bau und der Betrieb des Gemeinschaftskernkraftwerkes Grohnde sowie die Erzeugung elektrischer Arbeit ausschließlich für die Gemeinschaftskraftwerk Weser GmbH & Co. oHG und E.ON Kernkraft GmbH.		
Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks: Berichtsinhalt befindet sich im Aufbau		
Wichtige Verträge: Keine Angabe		

A. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

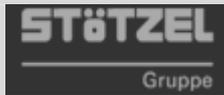
Gemeinschaftskernkraftwerk Grohnde GmbH & Co. OHG	2009	2008	2007
-Gewinn- und Verlustrechnung-	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	259.600	218.500	174.650
a) Umsatzerlöse	259.600	218.500	174.650
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	300	100	92
Sonstige betriebliche Erträge	6.300	7.000	5.013
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	163.200	119.700	91.876
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	12.400	11.600	8.322
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	150.800	108.100	83.554
Personalaufwand	800	1.600	1.288
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	0	0	0
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	800	1.600	1.288
Abschreibungen	13.300	12.300	12.042
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	13.300	12.300	12.042
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	59.200	64.500	51.626
Betriebsergebnis	29.700	27.500	22.923
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	1.000	900	100
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	13.400	15.500	17.344
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	700	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4.700	4.100	3.562
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	9.000	12.300	13.882
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	38.700	39.800	36.805
Außerordentliche Erträge	0	0	6.485
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	6.485
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	9.900	9.000	10.725
Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresgewinn/Jahresverlust	28.800	30.800	32.565

Gemeinschaftskernkraftwerk Grohnde GmbH & Co. OHG	2009	2008	2007
-Bilanz-	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	232.700	111.000	113.910
Immaterielle Vermögensgegenstände	300	500	338
Sachanlagen	98.700	89.400	92.494
Finanzanlagen	133.700	21.100	21.078
Umlaufvermögen	1.466.800	1.489.600	1.451.562
Vorräte	44.500	37.300	30.659
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	1.422.300	1.452.300	1.420.900
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	0	0	3
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	1.699.500	1.600.600	1.565.472
Passiva			
Eigenkapital	153.400	153.400	153.400
Gezeichnetes Kapital	153.400	153.400	153.400
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklagen	0	0	0
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0	0	0
Rückstellungen	1.430.600	1.337.600	1.297.714
Verbindlichkeiten	115.500	109.600	114.358
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	1.699.500	1.600.600	1.565.472

B. Personalbestand

Gemeinschaftskernkraftwerk Grohnde GmbH & Co. OHG	2009	2008	2007
-Personalbestand-			
Vollzeitäquivalent:	0,0	1,5	k.A.

5.31 Stötzel GmbH

Anschrift: Borsigstraße 8 33803 Steinhagen	E-Mail/Internet: info@stoetzel-gruppe.de www.stoetzel-gruppe.de	
Gesellschafter: moBiel GmbH U. Stötzel / E.-M. Stötzel	Kapitalanteile: 5.701 € 51.199 € 56.900 €	Beteiligungsquote: 10,02 % 89,98 % 100,00 %
HR Eintrag:	Amtsgericht Gütersloh HRB 4568	
Gegenstand des Unternehmens:	Personenbeförderung jeglicher Art mit Kraftomnibussen überwiegend in den Kooperationsräumen 6 und 7 (Anlage zu § 5 Abs. 1 des Gesetzes über den öffentlichen Personennahverkehr in NRW) entsprechend den öffentlich-rechtlichen Vorschriften sowie die Beteiligung an Gesellschaften und Firmen mit gleicher oder ähnlicher Zielsetzung.	
Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks:	Berichtsinhalt befindet sich im Aufbau	
Wichtige Verträge:	Keine Angabe	
Hinweis:	Zum Redaktionsschluss lag kein Jahresabschluss 2009 vor, daher weist die Berichterstattung zur Gewinn- und Verlustrechnung, Bilanz und zum Personalbestand des Jahres 2009 keine Angaben aus.	

A. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Stötzel GmbH	2009	2008	2007
-Gewinn- und Verlustrechnung-	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse		3.180	3.017
Umsatzerlöse		3.180	3.017
Zuschüsse der öffentlichen Hand		0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.		0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen		0	0
Sonstige betriebliche Erträge		221	221
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil		0	0
Materialaufwand		1.079	918
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren		1.014	870
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen		65	48
Personalaufwand		1.611	1.614
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung		1.364	1.361
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.		247	253
Abschreibungen		356	319
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen		356	319
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche Afa überschreiten		0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen		182	238
Betriebsergebnis		173	149
Erträge aus Beteiligungen		0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV		0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		5	4
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV		0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		109	102
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.		0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag		0	0
Finanzergebnis		-104	-98
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		69	51
Außerordentliche Erträge		0	0
Außerordentliche Aufwendungen		0	0
Außerordentliches Ergebnis		0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		19	23
Sonstige Steuern		4	4
Jahresgewinn/Jahresverlust	k.A.	46	24

Stötzel GmbH	2009	2008	2007
-Bilanz-	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen		2.400	2.227
Immaterielle Vermögensgegenstände		2	3
Sachanlagen		2.365	2.191
Finanzanlagen		33	33
Umlaufvermögen		462	756
Vorräte		65	82
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände		364	316
Wertpapiere		0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		33	358
Rechnungsabgrenzungsposten		17	24
Bilanzsumme	k.A.	2.879	3.007
Passiva			
Eigenkapital		293	247
Gezeichnetes Kapital		57	57
Kapitalrücklage		2	2
Gewinnrücklagen		0	0
Gewinnvortrag/Verlustvortrag		188	164
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag		46	24
Sonderposten für Zuschüsse und Rücklagen		256	779
Rückstellungen		208	187
Verbindlichkeiten		2.122	1.794
Rechnungsabgrenzungsposten		0	0
Bilanzsumme	k.A.	2.879	3.007

B. Personalbestand

Stötzel GmbH	2009	2008	2007
-Personalbestand-			
Vollzeitäquivalent:	k.A.	k.A.	k.A.

5.32 go.on Gesellschaft für Bus- und Schienenverkehr GmbH

Anschrift: Borsigstraße 8 33803 Steinhagen		E-Mail/Internet: info@go-on-gbs.de www.go-on-gbs.de			
Gesellschafter: moBiel GmbH 25 weitere Gesellschafter		Kapitalanteile: 25 T€ 280 T€ 305 T€		Beteiligungsquote: 8,20 % 91,80 % 100,00 %	
HR Eintrag:		Amtsgericht Gütersloh HRB 6986			
Gegenstand des Unternehmens: Gegenstand des Unternehmens ist die Planung und Organisation von Verkehrsleistungen und die Durchführung von Verkehrsleistungen aller Formen des Schienenverkehrs sowie des Linien- und Schülerverkehrs mit Kraftfahrzeugen überwiegend in den Kooperationsräumen 6 und 7 entsprechend den öffentlich rechtlichen Vorschriften. Ausgenommen von der Durchführung der Verkehrsleistungen ist der Fern-, Gelegenheits- und Reiseverkehr					
Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks: Berichtsinhalt befindet sich im Aufbau					
Wichtige Verträge: Keine Angabe					
Hinweis: Zum Redaktionsschluss lag kein Jahresabschluss 2009 vor, daher weist die Berichterstattung zur Gewinn- und Verlustrechnung, Bilanz und zum Personalbestand des Jahres 2009 keine Angaben aus.					

A. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

go.on GmbH	2009	2008	2007
-Gewinn- und Verlustrechnung-	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse		133	126
Umsatzerlöse		133	126
Zuschüsse der öffentlichen Hand		0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.		0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen		0	0
Sonstige betriebliche Erträge		40	41
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil		0	0
Materialaufwand		45	50
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren		29	29
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen		16	21
Personalaufwand		63	44
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung		51	36
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.		12	8
Abschreibungen		12	11
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen		12	11
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche Afa überschreiten		0	0
sonstige betriebliche Aufwendungen		42	38
Betriebsergebnis		11	24
Erträge aus Beteiligungen		0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV		0	0
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		6	5
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV		0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.		0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag		0	0
Finanzergebnis		6	5
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		17	29
außerordentliche Erträge		0	0
außerordentliche Aufwendungen		0	0
Außerordentliches Ergebnis		0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		5	11
Sonstige Steuern		0	0
Jahresgewinn/Jahresverlust	k.A.	12	18

go.on GmbH	2009	2008	2007
-Bilanz-	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen		10	18
Immaterielle Vermögensgegenstände		0	0
Sachanlagen		10	18
Finanzanlagen		0	0
Umlaufvermögen		221	192
Vorräte		0	0
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände		31	14
Wertpapiere		0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		190	178
Rechnungsabgrenzungsposten		0	0
Bilanzsumme	k.A.	231	210
Passiva			
Eigenkapital		192	180
Gezeichnetes Kapital		153	153
Kapitalrücklage		0	0
Gewinnrücklagen		0	0
Gewinnvortrag/Verlustvortrag		27	10
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag		12	17
Rückstellungen		8	16
Verbindlichkeiten		31	14
Rechnungsabgrenzungsposten		0	0
Bilanzsumme	k.A.	231	210

B. Personalbestand

go.on GmbH	2009	2008	2007
-Personalbestand-			
Vollzeitäquivalent:	k.A.	k.A.	k.A.

6 Sparkasse Bielefeld

Anschrift: Schweriner Straße 5 33605 Bielefeld	E-Mail/Internet: service@sparkasse-bielefeld.de www.sparkasse-bielefeld.de	
---	---	---

Träger der Sparkasse:

Die Sparkasse ist gemäß § 1 Sparkassengesetz NW eine Anstalt des öffentlichen Rechts. Trägerin der Sparkasse gemäß Sparkassengesetz NW ist die kreisfreie Stadt Bielefeld. Die Sparkasse Bielefeld gehört dem Westfälisch-Lippischen Sparkassen- und Giroverband, Münster, und über diesen dem Deutschen Sparkassen- und Giroverband e.V., Berlin und Bonn, an.

HR Eintrag: Amtsgericht Bielefeld HRA 13976

Organe der Einrichtung:

Die Sparkasse verfügt über die Organe Verwaltungsrat und Vorstand.

Gegenstand des Unternehmens:

Die Sparkasse Bielefeld mit Sitz in Bielefeld ist eine mündelsichere, dem gemeinen Nutzen dienende rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts. Sie führt ihre Geschäfte nach kaufmännischen Grundsätzen. Die Erzielung von Gewinn ist nicht Hauptzweck des Geschäftsbetriebes.

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die Sparkasse ist ein Wirtschaftsunternehmen der Trägerin. Die Sparkasse dient der geld- und kreditwirtschaftlichen Versorgung der Bevölkerung und der heimischen Wirtschaft, insbesondere des Mittelstandes. Im Sinne ihrer Trägerin trägt sie zur Stärkung des Wirtschaftsstandortes Bielefeld bei. Die Geschäfte werden unter Beachtung des öffentlichen Auftrags nach kaufmännischen Grundsätzen geführt. Die Gewinnerzielung ist nicht Hauptzweck des Geschäftsbetriebes.

Besonderheiten:

Im November 2008 wurde das neue Sparkassengesetz NRW verabschiedet. Dieses führt das bisherige Sparkassengesetz und die Sparkassenverordnung zusammen. Wesentliche Veränderungen ergeben sich aus der Bildung eines Risikoausschusses, und der Neuformulierung zur Verwendung des Jahresergebnisses der Sparkassen. Bestätigt wurde der Verbundgedanke der S-Finanzgruppe bezüglich der Zusammenarbeit mit der WestLB AG, u.a. auch in ihrer Funktion als Sparkassenzentralbank.

A. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Sparkasse Bielefeld	2009	2008	2007
-Gewinn- und Verlustrechnung-	in T€	in T€	in T€
Zinserträge	238.085	260.715	253.376
Zinsaufwendungen	122.380	153.629	144.377
Laufende Erträge	12.539	12.605	9.684
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen	1.517	1.415	1.184
Provisionserträge	34.561	35.122	35.939
Provisionsaufwendungen	3.186	3.011	2.977
Sonstige betriebliche Erträge	15.407	6.601	4.223
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	165	0
Allgemeine Verwaltungsaufwendungen	99.700	96.761	108.780
a) Personalaufwand	70.467	68.584	64.399
aa) Löhne und Gehälter	52.936	52.095	49.951
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	17.531	16.489	14.448
b) andere Verwaltungsaufwendungen	29.233	28.177	44.381
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen	4.060	4.155	4.676
Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken	3.533		
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.938	3.857	4.932
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft	44.016	35.035	15.721
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapiere	1.625	0	971
Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren	0	112	0
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	405
Einstellungen in Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	166
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	20.671	20.287	21.401
außerordentliche Erträge	0	0	0
außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	15.032	14.777	9.954
Sonstige Steuern	263	274	267
Jahresgewinn/Jahresverlust	5.376	5.236	11.180

Sparkasse Bielefeld	2009	2008	2007
-Bilanz-	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Barreserve	100.817	117.000	114.232
Schuldtitle öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei der Deutschen Bundesbank zugelassen sind	0	0	0
Forderungen an Kreditinstitute	761.161	648.443	450.237
Forderungen an Kunden	3.467.515	3.419.970	3.398.268
Schulverschreibungen	723.661	936.671	880.518
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	279.645	305.598	307.948
Beteiligungen	105.869	106.330	106.515
Anteile an verbundenen Unternehmen	451	451	426
Treuhandvermögen	1.491	1.722	1.877
Ausgleichsforderungen	0	0	0
Immaterielle Anlagewerte	546	280	576
Sachanlagen	26.914	28.007	27.883
Sonstige Vermögensgegenstände	16.080	27.282	32.095
Rechnungsabgrenzungsposten	11.249	18.325	21.657
Bilanzsumme	5.495.399	5.610.079	5.342.232
Passiva			
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	851.142	834.744	606.388
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	3.978.781	4.038.420	3.855.103
Verbriefte Verbindlichkeiten	229.474	312.379	454.928
Treuhandverbindlichkeiten	1.491	1.722	1.877
Sonstige Verbindlichkeiten	19.088	21.128	22.842
Rechnungsabgrenzungsposten	6.086	6.393	6.618
Rückstellungen	75.996	67.890	69.908
Sonderposten mit Rücklagenanteil	0	0	165
Nachrangige Verbindlichkeiten	0	0	0
Genussrechtskapital	0	0	0
Fonds für allgemeine Bankrisiken	2.938	0	0
Eigenkapital	330.403	327.403	324.403
a) gezeichnetes Kapital	0	0	0
b) Kapitalrücklage	0	0	0
c) Gewinnrücklagen	325.027	322.167	322.167
ca) Sicherheitsrücklage	325.027	322.167	322.167
cb) andere Rücklagen	0	0	0
d) Bilanzgewinn	5.376	5.236	2.236
Bilanzsumme	5.495.399	5.610.079	5.342.232

B. Personalbestand

Sparkasse Bielefeld	2009	2008	2007
-Personalbestand-			
Beschäftigte zum 31.12.:	1.459	1.459	1.489

7 Eigenbetriebsähnliche Einrichtungen

7.1 Umweltbetrieb der Stadt Bielefeld

Anschrift: Eckendorfer Str. 43 33609 Bielefeld	E-Mail/Internet: umweltbetrieb@bielefeld.de www.bielefeld.de	
Rechtsform: Der Umweltbetrieb der Stadt Bielefeld wird als städtische Einrichtung ohne Rechtspersönlichkeit gemäß § 107 Abs. 2 GO NRW eigenbetriebsähnlich nach den Vorschriften der Gemeindeordnung, der Eigenbetriebsverordnung und den Bestimmungen der Betriebssatzung geführt. Das Stammkapital beträgt 38.347 T€		
HR Eintrag: Amtsgericht Bielefeld HRA 14094		
Organe der Einrichtung: Für die Angelegenheiten der Einrichtung zuständige Organe sind die Betriebsleitung, der Oberbürgermeister, der Betriebsausschuss und der Rat der Stadt Bielefeld.		
Gegenstand der Einrichtung Gegenstand des Umweltbetriebes einschließlich etwaiger Hilfs- und Nebenbetriebe und Beteiligungen ist die Stadtreinigung, die Stadtentwässerung, die Straßeninstandhaltung, der Betrieb der Friedhöfe sowie die Planung, der Bau und die Unterhaltung der städtischen Grünflächen.		
Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks: Der Umweltbetrieb der Stadt Bielefeld erbringt mit der Stadtreinigung, Stadtentwässerung, Pflege der Grünflächen sowie dem Betrieb des Friedhofes grundsätzlich hoheitliche Tätigkeiten.		
Wichtige Verträge: <ul style="list-style-type: none"> – Entsorgungsvertrag mit der MVA Bielefeld-Herford GmbH – Vertrag mit der WRB GmbH über die Sammlung und den Transport von Altpapier, Pappen und Karton 		

A. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Umweltbetrieb der Stadt Bielefeld	2009	2008	2007
-Gewinn- und Verlustrechnung-	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	126.887	124.517	126.362
a) Umsatzerlöse	126.887	124.517	126.362
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	1.722	1.980	1.671
Sonstige betriebliche Erträge	5.362	4.663	4.789
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	40.833	41.497	41.696
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	10.089	10.375	10.801
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	30.744	31.122	30.895
Personalaufwand	44.212	42.244	39.569
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	32.905	32.094	29.872
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	11.307	10.150	9.697
Abschreibungen	19.617	18.755	19.269
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	19.617	18.755	19.269
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	8.024	8.039	7.452
Betriebsergebnis	21.285	20.625	24.836
Erträge aus Beteiligungen	0	63	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	146	161	175
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	56	41	34
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	13.094	14.206	14.216
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	-12.892	-13.941	-14.007
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	8.393	6.684	10.829
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	189	241	297
Sonstige Steuern	93	86	99
Jahresgewinn/Jahresverlust	8.111	6.357	10.433

Umweltbetrieb der Stadt Bielefeld	2009	2008	2007
-Bilanz-	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	650.324	637.995	633.673
Immaterielle Vermögensgegenstände	29	59	118
Sachanlagen	647.191	634.594	629.825
Finanzanlagen	3.104	3.342	3.730
Umlaufvermögen	6.660	5.625	6.624
Vorräte	1.283	1.507	1.439
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	4.928	4.077	4.904
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	449	41	281
Rechnungsabgrenzungsposten	1.289	929	958
Bilanzsumme	658.273	644.549	641.255
Passiva			
Eigenkapital	256.324	296.079	298.133
Gezeichnetes Kapital	38.347	38.347	38.347
Kapitalrücklage	215.442	256.951	254.929
Gewinnrücklagen	0	0	0
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Bilanzgewinn/Bilanzverlust	2.535	781	4.857
Sonderposten aus Investitionszuschüssen	590	576	428
Rückstellungen	23.732	23.002	20.968
Verbindlichkeiten	323.737	324.672	321.465
Rechnungsabgrenzungsposten	53.890	220	261
Bilanzsumme	658.273	644.549	641.255

B. Personalbestand

Umweltbetrieb der Stadt Bielefeld	2009	2008	2007
-Personalbestand-			
Vollzeitäquivalent	848,9	845,6	846,1

7.2 Immobilienservicebetrieb der Stadt Bielefeld

Anschrift: August-Bebel-Str. 92 33602 Bielefeld	E-Mail/Internet: immobilenservicebetrieb@bielefeld.de www.bielefeld.de	
--	---	---

Rechtsform:
 Der Immobilienservicebetrieb der Stadt Bielefeld wird als städtische Einrichtung ohne Rechtspersönlichkeit gemäß § 107 Abs. 2 GO NRW eigenbetriebsähnlich nach den Vorschriften der Gemeindeordnung, der Eigenbetriebsverordnung und den Bestimmungen der Betriebssatzung geführt. Das Stammkapital beträgt 154.000 T€.

HR Eintrag: Amtsgericht Bielefeld HRA 14095

Organe der Einrichtung:
 Für die Angelegenheiten der Einrichtung zuständige Organe sind die Betriebsleitung, der Oberbürgermeister, der Betriebsausschuss und der Rat der Stadt Bielefeld.

Gegenstand der Einrichtung:

1. Gegenstand des Immobilienservicebetriebes einschließlich etwaiger Hilfs- und Nebenbetriebe ist die zentrale Bewirtschaftung von Verwaltungsgebäuden, Schulen, Kindertagesstätten und sonstigen Gebäuden und Grundstücken, die der Stadt Bielefeld zur Erfüllung ihrer Aufgaben dienen.
2. Der Betriebszweck umfasst auch die Errichtung von Gebäuden, den Erwerb und die Veräußerung, die An- und Vermietung der unter 1. genannten Liegenschaften sowie die Bewirtschaftung von Nebenflächen und Nebennutzungen sowie alle den Betriebszweck fördernde Nebengeschäfte.

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks:
 Berichtsinhalt befindet sich im Aufbau

Wichtige Verträge:
 Keine Angabe

A. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Immobilienervicebetrieb	2009	2008	2007
-Gewinn- und Verlustrechnung-	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	91.505	90.756	88.155
a) Umsatzerlöse	87.632	85.506	82.963
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	3.873	5.250	5.192
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	1.632	857	493
Andere aktivierte Eigenleistungen	656	614	590
Sonstige betriebliche Erträge	3.983	2.163	5.710
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	4.508	4.817	4.058
Materialaufwand	44.439	39.203	37.520
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	40.312	35.936	34.618
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	4.127	3.267	2.902
Personalaufwand	27.572	27.367	25.738
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	20.239	19.844	19.391
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	7.333	7.523	6.347
Abschreibungen	13.400	14.868	14.550
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	13.400	14.868	14.550
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.948	3.638	4.580
Betriebsergebnis	13.925	14.131	16.618
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	147	277	560
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	13.774	14.141	14.776
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	-13.627	-13.864	-14.216
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	298	267	2.402
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	16	0	3
Sonstige Steuern	258	264	274
Jahresgewinn/Jahresverlust	24	3	2.125

Immobilien-servicebetrieb	2009	2008	2007
-Bilanz-	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	911.910	900.218	889.736
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	1
Sachanlagen	911.910	900.218	889.735
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	31.284	25.148	29.116
Vorräte	17.282	15.650	15.643
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	14.002	9.298	12.172
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	0	200	1.301
Rechnungsabgrenzungsposten	28	46	81
Bilanzsumme	943.222	925.412	918.933
Passiva			
Eigenkapital	443.923	443.899	445.895
Gezeichnetes Kapital	154.000	154.000	154.000
Kapitalrücklage	289.899	289.896	289.770
Gewinnrücklagen	0	0	0
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	24	3	2.125
Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen	168.519	164.511	161.501
Rückstellungen	29.384	27.973	25.363
Verbindlichkeiten	301.257	288.886	286.025
Rechnungsabgrenzungsposten	139	143	149
Bilanzsumme	943.222	925.412	918.933

B. Personalbestand

Immobilien-servicebetrieb	2009	2008	2007
-Personalbestand-			
Vollzeitäquivalent:	571,3	564,9	564,7

7.3 Informatik-Betrieb Bielefeld

Anschrift: Niederwall 23 33602 Bielefeld	E-Mail/Internet: informatik.betrieb@bielefeld.de www.bielefeld.de	
Rechtsform: Der Informatik-Betrieb der Stadt Bielefeld wird als städtische Einrichtung ohne Rechtspersönlichkeit gemäß § 107 Abs. 2 GO NRW eigenbetriebsähnlich nach den Vorschriften der Gemeindeordnung, der Eigenbetriebsverordnung und den Bestimmungen der Betriebssatzung geführt. Das Stammkapital beträgt 511.292 €.		
HR Eintrag: -		
Organe der Einrichtung: Für die Angelegenheiten der Einrichtung zuständige Organe sind die Betriebleitung, der Oberbürgermeister, der Betriebsausschuss und der Rat der Stadt Bielefeld.		
Gegenstand der Einrichtung: 1. Gegenstand des Informatik-Betriebes Bielefeld ist die Erbringung von Dienstleistungen im Bereich der Informatik. 2. Der Betriebszweck umfasst die Bereitstellung von Informatik- und Beratungsleistungen einschließlich der dafür notwendigen Infrastruktur für die Stadt Bielefeld und deren Betriebe sowie alle den Betriebszweck fördernde Nebengeschäfte.		
Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks: Die Einrichtung stellt sicher, dass das von der Stadt Bielefeld eingebrachte Vermögen vorrangig zur Erfüllung des jeweils öffentlichen Zwecks genutzt werden kann. Falls der öffentliche Zweck, für den es eingebracht wurde, dauerhaft entfällt oder wirtschaftlicher anderweitig sichergestellt werden kann, entscheidet der Rat über den anderweitigen Einsatz oder die Verwertung des Vermögens oder der Vermögensgegenstände.		
Wichtige Verträge: Keine Angabe		

A. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Informatikbetrieb	2009	2008	2007
-Gewinn- und Verlustrechnung-	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	13.914	13.247	12.664
a) Umsatzerlöse	13.914	13.247	12.664
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	1.316	1.013	1.411
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	8.204	7.553	7.492
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	12	13	49
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	8.192	7.540	7.443
Personalaufwand	2.693	2.499	2.289
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	2.175	1.888	1.655
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	518	611	634
Abschreibungen	2.989	2.907	3.078
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	2.989	2.907	3.078
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.134	1.326	1.233
Betriebsergebnis	210	-25	-17
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	42	80	84
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	49	25	18
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	-7	55	66
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	203	30	49
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresgewinn/Jahresverlust	203	30	49

Informatikbetrieb	2009	2008	2007
-Bilanz-	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	8.619	8.040	7.622
Immaterielle Vermögensgegenstände	4.902	4.427	3.604
Sachanlagen	3.717	3.613	4.018
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	5.527	5.715	4.540
Vorräte	0	0	0
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	5.524	5.201	4.540
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	3	514	0
Rechnungsabgrenzungsposten	32	27	24
Bilanzsumme	14.178	13.782	12.186
Passiva			
Eigenkapital	2.829	2.626	2.596
Gezeichnetes Kapital	511	511	511
Kapitalrücklage	1.464	1.464	1.464
Gewinnrücklagen	0	0	0
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	651	621	572
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	203	30	49
Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen	4.242	3.515	3.927
Rückstellungen	4.492	3.440	3.977
Verbindlichkeiten	2.005	3.813	1.329
Rechnungsabgrenzungsposten	610	388	357
Bilanzsumme	14.178	13.782	12.186

B. Personalbestand

Informatikbetrieb	2009	2008	2007
-Personalbestand-			
Vollzeitäquivalent:	35,7	36,3	36,3

7.4 Bühnen und Orchester der Stadt Bielefeld

Anschrift: Brunnenstraße 3-9 33602 Bielefeld	E-Mail/Internet: info@theater-bielefeld.de www.theater-bielefeld.de	
---	--	--

Rechtsform:

Das Theater Bielefeld und die Bielefelder Philharmoniker werden als städtische Einrichtung ohne Rechtspersönlichkeit gem. § 107 Abs. 2 GO NRW eigenbetriebsähnlich nach den Vorschriften der Gemeindeordnung, der Eigenbetriebsverordnung und den Bestimmungen der Betriebssatzung geführt. Das Stammkapital beträgt 25.000 €

HR Eintrag:

-

Organe der Einrichtung:

Für die Angelegenheiten der Einrichtung zuständige Organe sind die Betriebsleitung, der Oberbürgermeister, der Betriebsausschuss und der Rat der Stadt Bielefeld.

Gegenstand der Einrichtung:

Der Zweck der Einrichtung ist die Pflege und Förderung des kulturellen Lebens. Dieser Satzungszweck wird insbesondere verwirklicht durch Theateraufführungen, Konzertveranstaltungen sowie alle dem Betriebszweck fördernde Tätigkeiten. Weitere Aufgaben auf kulturellem Gebiet können ihr durch Beschluss des Rates übertragen werden. Die Einrichtung dient ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen Zwecken; eine Gewinnerzielungsabsicht besteht nicht.

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Durch die Durchführung von Theater- und Konzertveranstaltungen für die Einwohner der Stadt und des Umlandes erfüllt die Eigenbetriebsähnliche Einrichtung Bühnen und Orchester der Stadt Bielefeld den notwendigen öffentlichen Zweck.

Wichtige Verträge:

Keine Angabe

Besonderheiten:

Der Betrieb hat ein vom Kalenderjahr abweichendes Wirtschaftsjahr (01.08. – 31.07.).

A. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Bühen und Orchester der Stadt Bielefeld	2008/ 2009	2007/ 2008	2006/ 2007
-Gewinn- und Verlustrechnung-	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	2.890	2.773	2.793
a) Umsatzerlöse	2.890	2.773	2.793
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugnisse	-47	-19	85
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	19.537	1.352	1.423
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	1.950	2.182	2.313
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	567	558	781
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	1.383	1.624	1.532
Personalaufwand	16.045	15.499	15.130
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	12.905	12.438	12.132
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	3.140	3.061	2.998
Abschreibungen	271	167	218
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	231	167	218
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	40	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.746	4.155	4.287
Betriebsergebnis	368	-17.897	-17.647
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz- AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	70	131	132
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	18.028	17.779
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/ Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	-70	17.897	17.647
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	298	0	0
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresgewinn/Jahresverlust	298	0	0

Bühen und Orchester der Stadt Bielefeld	2008/2009	2007/2008	2006/2007
-Bilanz-	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	620	609	553
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	620	609	553
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	1.830	788	677
Vorräte	119	154	128
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	1.637	627	544
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	74	7	5
Rechnungsabgrenzungsposten	73	91	181
Bilanzsumme	2.523	1.488	1.411
Passiva			
Eigenkapital	445	25	25
Gezeichnetes Kapital	25	25	25
Kapitalrücklage	122	0	0
Gewinnrücklagen	0	0	0
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	298	0	0
Sonderposten für Investitionszuschüsse	387	429	356
Rückstellungen	753	490	468
Verbindlichkeiten	626	512	561
Rechnungsabgrenzungsposten	312	32	1
Bilanzsumme	2.523	1.488	1.411

B. Personalbestand

Bühen und Orchester der Stadt Bielefeld	2008/2009	2007/2008	2006/2007
-Personalbestand-			
Vollzeitäquivalent:	347,6	352	350

Anhang

Anlage 1 Gemeindegewirtschaftsrecht

Anlage 2 Besetzung der Gremien

Anlage 2.1 Besetzung der Aufsichtsräte und Betriebsausschüsse

Anlage 2.2 Besetzung der Gesellschafterversammlungen

Anlage 2.3 Besetzung der Geschäftsführungen

Anlage 3 Wirtschaftsprüfer

Anlage 4 Begriffserläuterungen

Anlage 5 Gesamtdarstellung der Gesellschaften und Betriebe anhand einer Auswahl von Kennzahlen

Anlage 6 Abkürzungsverzeichnis

Anlage 1: Gemeindegewirtschaftsrecht

Auszug aus der
Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen
in der Fassung der Änderung
vom 17.12.2009 (GV NRW S. 950)

11. TEIL:

Wirtschaftliche Betätigung und nichtwirtschaftliche Betätigung

§ 107 GO NRW

Zulässigkeit wirtschaftlicher Betätigung

(1) Die Gemeinde darf sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben wirtschaftlich betätigen, wenn

1. ein dringender öffentlicher Zweck die Betätigung erfordert,
2. die Betätigung nach Art und Umfang in einem angemessenen Verhältnis zu der Leistungsfähigkeit der Gemeinde steht und
3. bei einem Tätigwerden außerhalb der Energieversorgung, der Wasserversorgung, des öffentlichen Verkehrs sowie des Betriebes von Telekommunikationsleitungsnetzen einschließlich der Telefondienstleistungen der dringende öffentliche Zweck durch andere Unternehmen nicht ebenso gut und wirtschaftlich erfüllt werden kann.

Das Betreiben eines Telekommunikationsnetzes umfasst nicht den Vertrieb und/oder die Installation von Endgeräten von Telekommunikationsanlagen. Als wirtschaftliche Betätigung ist der Betrieb von Unternehmen zu verstehen, die als Hersteller, Anbieter oder Verteiler von Gütern oder Dienstleistungen am Markt tätig werden, sofern die Leistung ihrer Art nach auch von einem Privaten mit der Absicht der Gewinnerzielung erbracht werden könnte.

(2) Als wirtschaftliche Betätigung im Sinne dieses Abschnitts gilt nicht der Betrieb von

1. Einrichtungen, zu denen die Gemeinde gesetzlich verpflichtet ist,
2. öffentlichen Einrichtungen, die für die soziale und kulturelle Betreuung der Einwohner erforderlich sind, insbesondere Einrichtungen auf den Gebieten
 - Erziehung, Bildung oder Kultur (Schulen, Volkshochschulen, Tageseinrichtungen für Kinder und sonstige Einrichtungen der Jugendhilfe, Bibliotheken, Museen, Ausstellungen, Opern, Theater, Kinos, Bühnen, Orchester, Stadthallen, Begegnungsstätten),
 - Sport oder Erholung (Sportanlagen, zoologische und botanische Gärten, Wald-, Park- und Gartenanlagen, Herbergen, Erholungsheime, Bäder, Einrichtungen zur Veranstaltung von Volksfesten),
 - Gesundheits- oder Sozialwesen (Krankenhäuser, Bestattungseinrichtungen, Sanatorien, Kurparks, Senioren- und Behindertenheime, Frauenhäuser, soziale und medizinische Beratungsstellen),
3. Einrichtungen, die der Strassenreinigung, der Wirtschaftsförderung, der Fremdenverkehrsförderung oder der Wohnraumversorgung dienen,
4. Einrichtungen des Umweltschutzes, insbesondere der Abfallentsorgung oder

Abwasserbeseitigung sowie des Messe- und Ausstellungswesens,

5. Einrichtungen, die ausschließlich der Deckung des Eigenbedarfs von Gemeinden und Gemeindeverbänden dienen.

Auch diese Einrichtungen sind, soweit es mit ihrem öffentlichen Zweck vereinbar ist, nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten zu verwalten und können entsprechend den Vorschriften über die Eigenbetriebe geführt werden. Das Innenministerium kann durch Rechtsverordnung bestimmen, dass Einrichtungen, die nach Art und Umfang eine selbstständige Betriebsführung erfordern, ganz oder teilweise nach den für die Eigenbetriebe geltenden Vorschriften zu führen sind; hierbei können auch Regelungen getroffen werden, die von einzelnen der für die Eigenbetriebe geltenden Vorschriften abweichen.

(3) Die wirtschaftliche Betätigung außerhalb des Gemeindegebietes ist nur zulässig, wenn die Voraussetzungen des Absatzes 1 vorliegen und die berechtigten Interessen der betroffenen kommunalen Gebietskörperschaften gewahrt sind. Bei der Versorgung mit Strom und Gas gelten nur die Interessen als berechtigt, die nach den Vorschriften des Energiewirtschaftsgesetzes eine Einschränkung des Wettbewerbs zulassen. Die Aufnahme einer wirtschaftlichen Betätigung auf ausländischen Märkten ist nur zulässig, wenn die Voraussetzungen des Absatzes 1 Satz 1 Nr. 1 und Nr. 2 vorliegen. Die Aufnahme einer solchen Betätigung bedarf der Genehmigung.

(4) Die nichtwirtschaftliche Betätigung außerhalb des Gemeindegebiets ist nur zulässig, wenn die Voraussetzungen des Absatzes 1 Satz 1 Nr. 1 und Nr. 2 vorliegen und die berechtigten Interessen der betroffenen kommunalen Gebietskörperschaften gewahrt sind. Diese Voraussetzungen gelten bei in den Krankenhausplan des Landes aufgenommenen Krankenhäusern als erfüllt. Die Aufnahme einer nichtwirtschaftlichen Betätigung auf ausländischen Märkten ist nur zulässig, wenn die Voraussetzungen des Absatzes 1 Satz 1 Nr. 1 und Nr. 2 vorliegen. Die Aufnahme einer solchen Betätigung bedarf der Genehmigung.

(5) Vor der Entscheidung über die Gründung von bzw. die unmittelbare oder mittelbare Beteiligung an Unternehmen im Sinne des Absatzes 1 ist der Rat auf der Grundlage einer Marktanalyse über die Chancen und Risiken des beabsichtigten wirtschaftlichen Engagements und über die Auswirkungen auf das Handwerk und die mittelständische Wirtschaft zu unterrichten. Den örtlichen Selbstverwaltungsorganisationen von Handwerk, Industrie und Handel und der für die Beschäftigten der jeweiligen Branche handelnden Gewerkschaften ist Gelegenheit zur Stellungnahme zu den Marktanalysen zu geben.

(6) Bankunternehmen darf die Gemeinde nicht errichten, übernehmen oder betreiben.

(7) Für das öffentliche Sparkassenwesen gelten die dafür erlassenen besonderen Vorschriften.

§ 108 GO NRW

Unternehmen und Einrichtungen des privaten Rechts

(1) Die Gemeinde darf Unternehmen und Einrichtungen in einer Rechtsform des privaten Rechts nur gründen oder sich daran beteiligen, wenn

1. bei Unternehmen (§ 107 Abs. 1) die Voraussetzungen des § 107 Abs. 1 Satz 1 gegeben sind,
2. bei Einrichtungen (§ 107 Abs. 2) die Voraussetzungen des § 8 Abs. 1 gegeben sind und ein wichtiges Interesse der Gemeinde an der Gründung oder der Beteiligung vorliegt,
3. eine Rechtsform gewählt wird, welche die Haftung der Gemeinde auf einen

bestimmten Betrag begrenzt,

4. die Einzahlungsverpflichtung der Gemeinde in einem angemessenen Verhältnis zu ihrer Leistungsfähigkeit steht,
5. die Gemeinde sich nicht zur Übernahme von Verlusten in unbestimmter oder unangemessener Höhe verpflichtet,
6. die Gemeinde einen angemessenen Einfluß, insbesondere in einem Überwachungsorgan, erhält und dieser durch Gesellschaftsvertrag, Satzung oder in anderer Weise gesichert wird,
7. das Unternehmen oder die Einrichtung durch Gesellschaftsvertrag, Satzung oder sonstiges Organisationsstatut auf den öffentlichen Zweck ausgerichtet wird,
8. bei Unternehmen und Einrichtungen in Gesellschaftsform gewährleistet ist, dass der Jahresabschluss und der Lagebericht, soweit nicht weiter gehende gesetzliche Vorschriften gelten oder andere gesetzliche Vorschriften entgegenstehen, auf Grund des Gesellschaftsvertrages oder der Satzung in entsprechender Anwendung der Vorschriften des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches für große Kapitalgesellschaften aufgestellt und ebenso oder in entsprechender Anwendung der für Eigenbetriebe geltenden Vorschriften geprüft werden,
9. bei Unternehmen und Einrichtungen in Gesellschaftsform, vorbehaltlich weitergehender oder entgegenstehender gesetzlicher Vorschriften, durch Gesellschaftsvertrag oder Satzung gewährleistet ist, dass die für die Tätigkeit im Geschäftsjahr gewährten Gesamtbezüge im Sinne des § 285 Nummer 9 des Handelsgesetzbuches der Mitglieder der Geschäftsführung, des Aufsichtsrates, des Beirates oder einer ähnlichen Einrichtung im Anhang zum Jahresabschluss jeweils für jede Personengruppe sowie zusätzlich unter Namensnennung die Bezüge jedes einzelnen Mitglieds dieser Personengruppen unter Aufgliederung nach Komponenten im Sinne des § 285 Nummer 9 Buchstabe a des Handelsgesetzbuches angegeben werden. Die individualisierte Ausweisungspflicht gilt auch für:
 - a) Leistungen, die den genannten Mitgliedern für den Fall einer vorzeitigen Beendigung ihrer Tätigkeit zugesagt worden sind,
 - b) Leistungen, die den genannten Mitgliedern für den Fall der regulären Beendigung ihrer Tätigkeit zugesagt worden sind, mit ihrem Barwert sowie den von der Gesellschaft während des Geschäftsjahres hierfür aufgewandten oder zurückgestellten Betrag,
 - c) während des Geschäftsjahres vereinbarte Änderungen dieser Zusagen und
 - d) Leistungen, die einem früheren Mitglied, das seine Tätigkeit im Laufe des Geschäftsjahres beendet hat, in diesem Zusammenhang zugesagt und im Laufe des Geschäftsjahres gewährt worden sind.

Eine Gewährleistung für die individualisierte Ausweisung von Bezügen und Leistungszusagen ist im Falle der Beteiligung an einer bestehenden Gesellschaft auch dann gegeben, wenn in Gesellschaftsvertrag oder Satzung die erstmalige individualisierte Ausweisung spätestens für das zweite Geschäftsjahr nach Erwerb der Beteiligung festgelegt ist.

10. bei Unternehmen der Telekommunikation einschließlich von Telefondienstleistungen nach § 107 Absatz 1 Satz 1 Nr. 3 im Gesellschaftsvertrag die unmittelbare oder im Rahmen einer Schachtelbeteiligung die mittelbare Haftung der Gemeinde auf den Anteil der Gemeinde bzw. des kommunalen Unternehmens am Stammkapital beschränkt

ist. Zur Wahrnehmung gleicher Wettbewerbschancen darf die Gemeinde für diese Unternehmen weder Kredite nach Maßgabe kommunalwirtschaftlicher Vorzugskonditionen in Anspruch nehmen noch Bürgschaften und Sicherheiten i. S. von § 87 leisten.

Die Aufsichtsbehörde kann von den Vorschriften der Nummern 3, 5 und 8 in begründeten Fällen Ausnahmen zulassen. Wird von Satz 1 Nummer 8 eine Ausnahme zugelassen, kann auch von Satz 1 Nummer 9 eine Ausnahme zugelassen werden.

(2) Absatz 1 Satz 1 Nummer 9 gilt für die erstmalige unmittelbare oder mittelbare Beteiligung an einer Gesellschaft einschließlich der Gründung einer Gesellschaft, wenn den beteiligten Gemeinden oder Gemeindeverbänden alleine oder zusammen oder zusammen mit einer Beteiligung des Landes mehr als 50 vom Hundert der Anteile gehören. Bei bestehenden Gesellschaften, an denen Gemeinden oder Gemeindeverbände unmittelbar oder mittelbar alleine oder zusammen oder zusammen mit dem Land mit mehr als 50 vom Hundert beteiligt sind, trifft die Gemeinden und Gemeindeverbände eine Hinwirkungspflicht zur Anpassung an die Vorgaben des Absatzes 1 Satz 1 Nummer 9. Die Hinwirkungspflicht nach Satz 2 bezieht sich sowohl auf die Anpassung von Gesellschaftsvertrag oder Satzung als auch auf die mit Absatz 1 Satz 1 Nummer 9 verfolgte Zielsetzung der individualisierten Ausweisung der dort genannten Bezüge und Leistungszusagen.

(3) Gehören einer Gemeinde mehr als 50 vom Hundert der Anteile an einem Unternehmen oder einer Einrichtung in Gesellschaftsform, muss sie darauf hinwirken, dass

1. in sinngemäßer Anwendung der für die Eigenbetriebe geltenden Vorschriften
 - a) für jedes Wirtschaftsjahr ein Wirtschaftsplan aufgestellt wird,
 - b) der Wirtschaftsführung eine fünfjährige Finanzplanung zu Grunde gelegt und der Gemeinde zur Kenntnis gebracht wird,
 - c) die Feststellung des Jahresabschlusses, die Verwendung des Ergebnisses sowie das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts unbeschadet der bestehenden gesetzlichen Offenlegungspflichten öffentlich bekannt gemacht werden und der Jahresabschluss und der Lagebericht bis zur Feststellung des folgenden Jahresabschlusses zur Einsichtnahme verfügbar gehalten werden,
2. in dem Lagebericht oder in Zusammenhang damit zur Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung und zur Zweckerreichung Stellung genommen wird,
3. nach den Wirtschaftsgrundsätzen (§ 109) verfahren wird, wenn die Gesellschaft ein Unternehmen betreibt.

Der Jahresabschluss, der Lagebericht und der Bericht über die Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung sind dem Haushaltsplan als Anlage beizufügen. Gehört der Gemeinde zusammen mit anderen Gemeinden oder Gemeindeverbänden die Mehrheit der Anteile an einem Unternehmen oder an einer Einrichtung, soll sie auf eine Wirtschaftsführung nach Maßgabe des Satzes 1 Nr. 1a) und b) sowie Nr. 2 und Nr. 3 hinwirken.

(4) Die Gemeinde darf unbeschadet des Absatzes 1 Unternehmen und Einrichtungen in der Rechtsform einer Aktiengesellschaft nur gründen, übernehmen, wesentlich erweitern oder sich daran beteiligen, wenn der öffentliche Zweck nicht ebenso gut in einer anderen Rechtsform erfüllt wird oder erfüllt werden kann.

(5) Die Gemeinde darf unbeschadet des Absatzes 1 Unternehmen und Einrichtungen in

der Rechtsform einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung nur gründen oder sich daran beteiligen, wenn durch die Ausgestaltung des Gesellschaftsvertrags sichergestellt ist, dass

1. die Gesellschafterversammlung auch beschließt über
 - a) den Abschluss und die Änderungen von Unternehmensverträgen im Sinne der §§ 291 und 292 Abs. 1 des Aktiengesetzes ,
 - b) den Erwerb und die Veräußerung von Unternehmen und Beteiligungen,
 - c) den Wirtschaftsplan, die Feststellung des Jahresabschlusses und die Verwendung des Ergebnisses sowie
 - d) die Bestellung und die Abberufung der Geschäftsführer, soweit dies nicht der Gemeinde vorbehalten ist, und
2. der Rat den von der Gemeinde bestellten oder auf Vorschlag der Gemeinde gewählten Mitgliedern des Aufsichtsrats Weisungen erteilen kann, soweit die Bestellung eines Aufsichtsrates gesetzlich nicht vorgeschrieben ist.

(6) Vertreter der Gemeinde in einer Gesellschaft, an der Gemeinden, Gemeindeverbände oder Zweckverbände unmittelbar oder mittelbar mit mehr als 25 vom Hundert beteiligt sind, dürfen

- a) der Gründung einer anderen Gesellschaft oder einer anderen Vereinigung in einer Rechtsform des privaten Rechts, einer Beteiligung sowie der Erhöhung einer Beteiligung der Gesellschaft an einer anderen Gesellschaft oder einer anderen Vereinigung in einer Rechtsform des privaten Rechts nur zustimmen, wenn
 - die vorherige Entscheidung des Rates vorliegt,
 - für die Gemeinde selbst die Gründungs- bzw. Beteiligungsvoraussetzungen vorliegen und
 - sowohl die Haftung der gründenden Gesellschaft als auch die Haftung der zu gründenden Gesellschaft oder Vereinigung durch ihre Rechtsform auf einen bestimmten Betrag begrenzt sind oder
 - sowohl die Haftung der sich beteiligenden Gesellschaft als auch die Haftung der Gesellschaft oder Vereinigung, an der eine Beteiligung erfolgt, durch ihre Rechtsform auf einen bestimmten Betrag begrenzt sind;
- b) einem Beschluss der Gesellschaft zu einer wesentlichen Änderung des Gesellschaftszwecks oder sonstiger wesentlicher Änderungen des Gesellschaftsvertrages nur nach vorheriger Entscheidung des Rates zustimmen.

In den Fällen von Satz 1 Buchstabe a) gilt Absatz 1 Satz 2 und 3 entsprechend. Als Vertreter der Gemeinde im Sinne von Satz 1 gelten auch Geschäftsführer, Vorstandsmitglieder und Mitglieder von sonstigen Organen und ähnlichen Gremien der Gesellschaft, die von der Gemeinde oder auf ihre Veranlassung oder ihren Vorschlag in das Organ oder Gremium entsandt oder gewählt worden sind. Beruht die Entsendung oder Wahl auf der Veranlassung oder dem Vorschlag mehrerer Gemeinden, Gemeindeverbände oder Zweckverbände, so bedarf es der Entscheidung nur des Organs, auf das sich die beteiligten Gemeinden und Gemeindeverbände oder Zweckverbände geeinigt haben. Die Sätze 1 bis 4 gelten nicht, soweit ihnen zwingende Vorschriften des Gesellschaftsrechts entgegenstehen.

(7) Die Gemeinde kann einen einzelnen Geschäftsanteil an einer eingetragenen Kreditgenossenschaft erwerben, wenn eine Nachschusspflicht ausgeschlossen oder die Haftungssumme auf einen bestimmten Betrag beschränkt ist.

§ 109 GO NRW **Wirtschaftsgrundsätze**

(1) Die Unternehmen und Einrichtungen sind so zu führen, zu steuern und zu kontrollieren, dass der öffentliche Zweck nachhaltig erfüllt wird. Unternehmen sollen einen Ertrag für den Haushalt der Gemeinde abwerfen, soweit dadurch die Erfüllung des öffentlichen Zwecks nicht beeinträchtigt wird.

(2) Der Jahresgewinn der wirtschaftlichen Unternehmen als Unterschied der Erträge und Aufwendungen soll so hoch sein, dass außer den für die technische und wirtschaftliche Entwicklung des Unternehmens notwendigen Rücklagen mindestens eine marktübliche Verzinsung des Eigenkapitals erwirtschaftet wird.

§ 110 GO NRW **Verbot des Missbrauchs wirtschaftlicher Machtstellung**

Bei Unternehmen, für die kein Wettbewerb gleichartiger Unternehmen besteht, dürfen der Anschluss und die Belieferung nicht davon abhängig gemacht werden, dass auch andere Leistungen oder Lieferungen abgenommen werden.

§ 111 GO NRW **Veräußerung von Unternehmen, Einrichtungen und Beteiligungen**

(1) Die teilweise oder vollständige Veräußerung eines Unternehmens oder einer Einrichtung oder einer Beteiligung an einer Gesellschaft sowie andere Rechtsgeschäfte, durch welche die Gemeinde ihren Einfluss auf das Unternehmen, die Einrichtung oder die Gesellschaft verliert oder vermindert, sind nur zulässig, wenn die für die Betreuung der Einwohner erforderliche Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde nicht beeinträchtigt wird.

(2) Vertreter der Gemeinde in einer Gesellschaft, an der Gemeinden, Gemeindeverbände oder Zweckverbände unmittelbar oder mittelbar mit mehr als 50 v. H. beteiligt sind, dürfen Veräußerungen oder anderen Rechtsgeschäften i. S. des Absatzes 1 nur nach vorheriger Entscheidung des Rates und nur dann zustimmen, wenn für die Gemeinde die Zulässigkeitsvoraussetzung des Absatzes 1 vorliegt.

§ 112 GO NRW **Informations- und Prüfungsrechte**

(1) Gehören einer Gemeinde unmittelbar oder mittelbar Anteile an einem Unternehmen oder einer Einrichtung in einer Rechtsform des privaten Rechts in dem in § 53 des Haushaltsgrundsätzegesetzes bezeichneten Umfang, so soll sie

1. die Rechte nach § 53 Abs. 1 des Haushaltsgrundsätzegesetzes ausüben,
2. darauf hinwirken, dass ihr die in § 54 des Haushaltsgrundsätzegesetzes vorgesehenen Befugnisse eingeräumt werden.

(2) Ist eine Beteiligung der Gemeinde an einer Gesellschaft keine Mehrheitsbeteiligung im Sinne des § 53 des Haushaltsgrundsätzegesetzes, so soll die Gemeinde, soweit ihr Interesse dies erfordert, darauf hinwirken, dass ihr im Gesellschaftsvertrag oder in der

Satzung die Befugnisse nach § 53 des Haushaltsgrundsätzegesetzes eingeräumt werden. Bei mittelbaren Minderheitsbeteiligungen gilt dies nur, wenn die Beteiligung den vierten Teil der Anteile übersteigt und einer Gesellschaft zusteht, an der die Gemeinde allein oder zusammen mit anderen Gebietskörperschaften mit Mehrheit im Sinne des § 53 des Haushaltsgrundsätzegesetzes beteiligt ist.

§ 113 GO NRW

Vertretung der Gemeinde in Unternehmen oder Einrichtungen

(1) Die Vertreter der Gemeinde in Beiräten, Ausschüssen, Gesellschafterversammlungen, Aufsichtsräten oder entsprechenden Organen von juristischen Personen oder Personenvereinigungen, an denen die Gemeinde unmittelbar oder mittelbar beteiligt ist, haben die Interessen der Gemeinde zu verfolgen. Sie sind an die Beschlüsse des Rates und seiner Ausschüsse gebunden. Die vom Rat bestellten Vertreter haben ihr Amt auf Beschluss des Rates jederzeit niederzulegen. Die Sätze 1 bis 3 gelten nur, soweit durch Gesetz nichts anderes bestimmt ist.

(2) Bei unmittelbaren Beteiligungen vertritt ein vom Rat bestellter Vertreter die Gemeinde in den in Absatz 1 genannten Gremien. Sofern weitere Vertreter zu benennen sind, muss der Bürgermeister oder der von ihm vorgeschlagene Bedienstete der Gemeinde dazuzählen. Die Sätze 1 und 2 gelten für mittelbare Beteiligungen entsprechend, sofern nicht ähnlich wirksame Vorkehrungen zur Sicherung hinreichender gemeindlicher Einfluss- und Steuerungsmöglichkeiten getroffen werden.

(3) Die Gemeinde ist verpflichtet, bei der Ausgestaltung des Gesellschaftsvertrages einer Kapitalgesellschaft darauf hinzuwirken, dass ihr das Recht eingeräumt wird, Mitglieder in den Aufsichtsrat zu entsenden. Über die Entsendung entscheidet der Rat. Zu den entsandten Aufsichtsratsmitgliedern muss der Bürgermeister oder ein von ihm vorgeschlagener Bediensteter der Gemeinde zählen, wenn diese mit mehr als einem Mitglied im Aufsichtsrat vertreten ist. Dies gilt sowohl für unmittelbare als auch für mittelbare Beteiligungen.

(4) Ist der Gemeinde das Recht eingeräumt worden, Mitglieder des Vorstandes oder eines gleichartigen Organs zu bestellen oder vorzuschlagen, entscheidet der Rat

(5) Die Vertreter der Gemeinde haben den Rat über alle Angelegenheiten von besonderer Bedeutung frühzeitig zu unterrichten. Die Unterrichtungspflicht besteht nur, soweit durch Gesetz nichts anderes bestimmt ist.

(6) Wird ein Vertreter der Gemeinde aus seiner Tätigkeit in einem Organ haftbar gemacht, so hat ihm die Gemeinde den Schaden zu ersetzen, es sei denn, dass er ihn vorsätzlich oder grob fahrlässig herbeigeführt hat. Auch in diesem Falle ist die Gemeinde schadensersatzpflichtig, wenn ihr Vertreter nach Weisung des Rates oder eines Ausschusses gehandelt hat.

§ 114 GO NRW

Eigenbetriebe

(1) Die gemeindlichen wirtschaftlichen Unternehmen ohne Rechtspersönlichkeit (Eigenbetriebe) werden nach den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung und der Betriebssatzung geführt

(2) In den Angelegenheiten des Eigenbetriebes ist der Betriebsleitung ausreichende Selbstständigkeit der Entschließung einzuräumen. Die Zuständigkeiten des Rates sollen soweit wie möglich dem Betriebsausschuss übertragen werden.

(3) Bei Eigenbetrieben mit mehr als 50 Beschäftigten besteht der Betriebsausschuss zu einem Drittel aus Beschäftigten des Eigenbetriebes. Die Gesamtzahl der Ausschussmitglieder muss in diesem Fall durch drei teilbar sein. Bei Eigenbetrieben mit weniger als 51, aber mehr als zehn Beschäftigten gehören dem Betriebsausschuss zwei Beschäftigte des Eigenbetriebes an. Die dem Betriebsausschuss angehörenden Beschäftigten werden aus einem Vorschlag der Versammlung der Beschäftigten des Eigenbetriebes gewählt, der mindestens die doppelte Zahl der zu wählenden Mitglieder und Stellvertreter enthält. Wird für mehrere Eigenbetriebe ein gemeinsamer Betriebsausschuss gebildet, ist die Gesamtzahl aller Beschäftigten dieser Eigenbetriebe maßgebend; Satz 4 gilt entsprechend. Die Zahl der sachkundigen Bürger darf zusammen mit der Zahl der Beschäftigten die der Ratsmitglieder im Betriebsausschuss nicht erreichen.

§ 114a GO NRW **Rechtsfähige Anstalten des öffentlichen Rechts**

(1) Die Gemeinde kann Unternehmen und Einrichtungen in der Rechtsform einer Anstalt des öffentlichen Rechts errichten oder bestehende Regie- und Eigenbetriebe sowie eigenbetriebsähnliche Einrichtungen im Wege der Gesamtrechtsnachfolge in rechtsfähige Anstalten des öffentlichen Rechts umwandeln. § 108 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und Nr. 2 gilt entsprechend.

(2) Die Gemeinde regelt die Rechtsverhältnisse der Anstalt durch eine Satzung. Die Satzung muss Bestimmungen über den Namen und die Aufgaben der Anstalt, die Zahl der Mitglieder des Vorstands und des Verwaltungsrates, die Höhe des Stammkapitals, die Wirtschaftsführung, die Vermögensverwaltung und die Rechnungslegung enthalten.

(3) Die Gemeinde kann der Anstalt einzelne oder alle mit einem bestimmten Zweck zusammenhängende Aufgaben ganz oder teilweise übertragen. Sie kann zu Gunsten der Anstalt unter der Voraussetzung des § 9 durch Satzung einen Anschluss- und Benutzungszwang vorschreiben und der Anstalt das Recht einräumen, an ihrer Stelle Satzungen für das übertragene Aufgabengebiet zu erlassen; § 7 gilt entsprechend.

(4) Die Anstalt kann nach Maßgabe der Satzung andere Unternehmen oder Einrichtungen gründen oder sich an solchen beteiligen oder eine bestehende Beteiligung erhöhen, wenn das dem Anstaltszweck dient. Für die Gründung von und die Beteiligung an anderen Unternehmen und Einrichtungen in einer Rechtsform des privaten Rechts sowie deren Veräußerung und andere Rechtsgeschäfte im Sinne des § 111 gelten die §§ 108 bis 113 entsprechend. Für die in Satz 2 genannten Gründungen und Beteiligungen muss ein besonders wichtiges Interesse vorliegen.

(5) Die Gemeinde haftet für die Verbindlichkeiten der Anstalt unbeschränkt, soweit nicht Befriedigung aus deren Vermögen zu erlangen ist (Gewährträgerschaft). Rechtsgeschäfte im Sinne des § 87 dürfen von der Anstalt nicht getätigt werden.

(6) Die Anstalt wird von einem Vorstand in eigener Verantwortung geleitet, soweit nicht gesetzlich oder durch die Satzung der Gemeinde etwas anderes bestimmt ist. Der Vorstand vertritt die Anstalt gerichtlich und außergerichtlich.

(7) Die Geschäftsführung des Vorstands wird von einem Verwaltungsrat überwacht. Der Verwaltungsrat bestellt den Vorstand auf höchstens 5 Jahre; eine erneute Bestellung ist zulässig. Er entscheidet außerdem über

1. den Erlass von Satzungen gemäß Absatz 3 Satz 2,
2. die Beteiligung oder Erhöhung einer Beteiligung der Anstalt an anderen Unternehmen oder Einrichtungen sowie deren Gründung,
3. die Feststellung des Wirtschaftsplans und des Jahresabschlusses,
4. die Festsetzung allgemein geltender Tarife und Entgelte für die Leistungsnehmer,

5. die Bestellung des Abschlussprüfers,
6. die Ergebnisverwendung,
7. Rechtsgeschäfte der Anstalt im Sinne des § 111 .

Im Fall der Nummer 1 unterliegt der Verwaltungsrat den Weisungen des Rates und berät und beschließt in öffentlicher Sitzung. In den Fällen der Nummern 2 und 7 bedarf es der vorherigen Entscheidung des Rates. Dem Verwaltungsrat obliegt außerdem die Entscheidung in den durch die Satzung der Gemeinde bestimmten Angelegenheiten der Anstalt. In der Satzung kann ferner vorgesehen werden, dass bei Entscheidungen der Organe der Anstalt von grundsätzlicher Bedeutung die Zustimmung des Rates erforderlich ist.

(8) Der Verwaltungsrat besteht aus dem vorsitzenden Mitglied und den übrigen Mitgliedern. Den Vorsitz führt der Bürgermeister. Soweit Beigeordnete mit eigenem Geschäftsbereich bestellt sind, führt derjenige Beigeordnete den Vorsitz, zu dessen Geschäftsbereich die der Anstalt übertragenen Aufgaben gehören. Sind die übertragenen Aufgaben mehreren Geschäftsbereichen zuzuordnen, so entscheidet der Bürgermeister über den Vorsitz. Die übrigen Mitglieder des Verwaltungsrats werden vom Rat für die Dauer von 5 Jahren gewählt; für die Wahl gilt § 50 Abs. 4 sinngemäß. Die Amtszeit von Mitgliedern des Verwaltungsrats, die dem Rat angehören, endet mit dem Ende der Wahlzeit oder dem vorzeitigen Ausscheiden aus dem Rat. Die Mitglieder des Verwaltungsrats üben ihr Amt bis zum Amtsantritt der neuen Mitglieder weiter aus. Mitglieder des Verwaltungsrats können nicht sein:

1. Bedienstete der Anstalt,
2. leitende Bedienstete von juristischen Personen oder sonstigen Organisationen des öffentlichen oder privaten Rechts, an denen die Anstalt mit mehr als 50 v.H. beteiligt ist; eine Beteiligung am Stimmrecht genügt,
3. Bedienstete der Aufsichtsbehörde, die unmittelbar mit Aufgaben der Aufsicht über die Anstalt befasst sind.

(9) Die Anstalt hat das Recht, Dienstherr von Beamten zu sein, wenn sie auf Grund einer Aufgabenübertragung nach Absatz 3 hoheitliche Befugnisse ausübt. Wird die Anstalt aufgelöst oder umgebildet, so gilt für die Rechtsstellung der Beamten und der Versorgungsempfänger Kapitel II Abschnitt III des Beamtenrechtsrahmengesetzes .

(10) Der Jahresabschluss und der Lagebericht der Anstalt werden nach den für große Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften des Handelsgesetzbuches aufgestellt und geprüft, sofern nicht weiter gehende gesetzliche Vorschriften gelten oder andere gesetzliche Vorschriften entgegenstehen.

(11) § 14 Abs. 1 , § 31 , § 74 , § 75 Abs. 1 , § 77 , § 84 sowie die Bestimmungen des 13. Teils über die staatliche Aufsicht sind auf die Anstalt sinngemäß anzuwenden.

§ 115 GO NRW **Anzeige**

- (1) Entscheidungen der Gemeinde über
 - a) die Gründung oder wesentliche Erweiterung einer Gesellschaft oder eine wesentliche Änderung des Gesellschaftszwecks oder sonstiger wesentlicher Änderungen des Gesellschaftsvertrages,
 - b) die Beteiligung an einer Gesellschaft oder die Änderung der Beteiligung an einer Gesellschaft,

- c) die gänzliche oder teilweise Veräußerung einer Gesellschaft oder der Beteiligung an einer Gesellschaft,
- d) die Errichtung, die Übernahme oder die wesentliche Erweiterung eines Unternehmens, die Änderung der bisherigen Rechtsform oder eine wesentliche Änderung des Zwecks,
- e) den Abschluss von Rechtsgeschäften, die ihrer Art nach geeignet sind, den Einfluß der Gemeinde auf das Unternehmen oder die Einrichtung zu mindern oder zu beseitigen oder die Ausübung von Rechten aus einer Beteiligung zu beschränken,
- f) die Führung von Einrichtungen entsprechend den Vorschriften über die Eigenbetriebe,
- g) den Erwerb eines Geschäftsanteils an einer eingetragenen Genossenschaft,
- h) die Errichtung, wesentliche Erweiterung oder Auflösung einer rechtsfähigen Anstalt des öffentlichen Rechts gemäß § 114a , die Beteiligung oder Erhöhung einer Beteiligung der Anstalt an anderen Unternehmen oder Einrichtungen oder deren Gründung sowie Rechtsgeschäfte der Anstalt im Sinne des § 111

sind der Aufsichtsbehörde unverzüglich, spätestens sechs Wochen vor Beginn des Vollzugs, schriftlich anzuzeigen. Aus der Anzeige muss zu ersehen sein, ob die gesetzlichen Voraussetzungen erfüllt sind. Die Aufsichtsbehörde kann im Einzelfall aus besonderem Grund die Frist verkürzen oder verlängern.

(2) Für die Entscheidung über die mittelbare Beteiligung an einer Gesellschaft gilt Entsprechendes, wenn ein Beschluss des Rates nach § 108 Abs. 5 oder § 111 Abs. 2 zu fassen ist

12. TEIL:

Gesamtabschluss

§ 116 GO NRW

Gesamtabschluss

(1) Die Gemeinde hat in jedem Haushaltsjahr für den Abschlussstichtag 31. Dezember einen Gesamtabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung aufzustellen. Er besteht aus der Gesamtergebnisrechnung, der Gesamtbilanz und dem Gesamtanhang und ist um einen Gesamtlagebericht zu ergänzen. Der Rat bestätigt den geprüften Gesamtabschluss durch Beschluss. § 96 findet entsprechende Anwendung.

(2) Zu dem Gesamtabschluss hat die Gemeinde ihren Jahresabschluss nach § 95 und die Jahresabschlüsse des gleichen Geschäftsjahres aller verselbstständigten Aufgabenbereiche in öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Form zu konsolidieren. Auf den Gesamtabschluss sind, soweit seine Eigenart keine Abweichung erfordert, § 88 und § 91 Abs. 2 entsprechend anzuwenden.

(3) In den Gesamtabschluss müssen verselbstständigte Aufgabenbereiche nach Absatz 2 nicht einbezogen werden, wenn sie für die Verpflichtung, ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzgesamtlage der Gemeinde zu vermitteln, von untergeordneter Bedeutung sind. Dies ist im Gesamtanhang darzustellen.

(4) Am Schluss des Gesamtlageberichtes sind für die Mitglieder des Verwaltungsvorstands nach § 70 , soweit dieser nicht zu bilden ist für den Bürgermeister und den Kämmerer, sowie für die Ratsmitglieder, auch wenn die Personen im Haushaltsjahr ausgeschieden sind, anzugeben:

1. der Familienname mit mindestens einem ausgeschriebenen Vornamen,

2. der ausgeübte Beruf,
3. die Mitgliedschaften in Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien i. S. d. § 125 Abs. 1 Satz 3 des Aktiengesetzes ,
4. die Mitgliedschaft in Organen von verselbstständigten Aufgabenbereichen der Gemeinde in öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Form,
5. die Mitgliedschaft in Organen sonstiger privatrechtlicher Unternehmen.

(5) Der Gesamtabchluss ist innerhalb der ersten neun Monate nach dem Abschlussstichtag aufzustellen. § 95 Abs. 3 findet für die Aufstellung des Gesamtabchlusses entsprechende Anwendung.

(6) Der Gesamtabchluss ist vom Rechnungsprüfungsausschuss dahingehend zu prüfen, ob er ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzgesamtlage der Gemeinde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ergibt. Die Prüfung des Gesamtabchlusses erstreckt sich darauf, ob die gesetzlichen Vorschriften und die sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen beachtet worden sind. Der Gesamtlagebericht ist darauf zu prüfen, ob er mit dem Gesamtabchluss in Einklang steht und ob seine sonstigen Angaben nicht eine falsche Vorstellung von der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzgesamtlage der Gemeinde erwecken. § 101 Abs. 2 bis 8. gilt entsprechend.

(7) In die Prüfung nach Absatz 6 müssen die Jahrsabschlüsse der verselbstständigten Aufgabenbereiche nicht einbezogen werden, wenn diese nach gesetzlichen Vorschriften geprüft worden sind.

Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW)

§ 117 GO NRW Beteiligungsbericht

(1) Die Gemeinde hat einen Beteiligungsbericht zu erstellen, in dem ihre wirtschaftliche und nichtwirtschaftliche Betätigung, unabhängig davon, ob verselbstständigte Aufgabenbereiche dem Konsolidierungskreis des Gesamtabchlusses angehören, zu erläutern ist. Dieser Bericht ist jährlich bezogen auf den Abschlussstichtag des Gesamtabchlusses fortzuschreiben und dem Gesamtabchluss beizufügen.

(2) Der Beteiligungsbericht ist dem Rat und den Einwohnern zur Kenntnis zu bringen. Die Gemeinde hat zu diesem Zweck den Bericht zur Einsichtnahme verfügbar zu halten. Auf die Möglichkeit zur Einsichtnahme ist in geeigneter Weise öffentlich hinzuweisen.

§ 118 GO NRW Vorlage- und Auskunftspflichten

Die Gemeinde ist verpflichtet, bei der Ausgestaltung von Gründungsverträgen oder Satzungen für die in § 116 bezeichneten Organisationseinheiten darauf hinzuwirken, dass ihr das Recht eingeräumt wird, von diesen Aufklärung und Nachweise zu verlangen, die die Aufstellung des Gesamtabchlusses erfordert.

Auszug aus dem
Gesetz über die Grundsätze des Haushaltsrechts
des Bundes und der Länder
(Haushaltsgrundsätzegesetz)
Vom 19 August 1969 (BGBl I S 1273) Zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes
vom 27. Mai 2010 (BGBl I S 671)

§ 53 HGrG
Rechte gegenüber privatrechtlichen Unternehmen

(1) Gehört einer Gebietskörperschaft die Mehrheit der Anteile eines Unternehmens in einer Rechtsform des privaten Rechts oder gehört ihr mindestens der vierte Teil der Anteile und steht ihr zusammen mit anderen Gebietskörperschaften die Mehrheit der Anteile zu, so kann sie verlangen, dass das Unternehmen

1. im Rahmen der Abschlussprüfung auch die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung prüfen lässt;
2. die Abschlussprüfer beauftragt, in ihrem Bericht auch darzustellen
 - a) die Entwicklung der Vermögens- und Ertragslage sowie die Liquidität und Rentabilität der Gesellschaft,
 - b) verlustbringende Geschäfte und die Ursachen der Verluste, wenn diese Geschäfte und die Ursachen für die Vermögens- und Ertragslage von Bedeutung waren,
 - c) die Ursachen eines in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesenen Jahresfehlbetrages;
3. ihr den Prüfungsbericht der Abschlussprüfer und, wenn das Unternehmen einen Konzernabschluss aufzustellen hat, auch den Prüfungsbericht der Konzernabschlussprüfer unverzüglich nach Eingang übersendet.

(2) Für die Anwendung des Absatzes 1 rechnen als Anteile der Gebietskörperschaft auch Anteile, die einem Sondervermögen der Gebietskörperschaft gehören. Als Anteile der Gebietskörperschaft gelten ferner Anteile, die Unternehmen gehören, bei denen die Rechte aus Absatz 1 der Gebietskörperschaft zustehen.

§ 54 HGrG
Unterrichtung der Rechnungsprüfungsbehörde

(1) In den Fällen des § 53 kann in der Satzung (im Gesellschaftsvertrag) mit Dreiviertelmehrheit des vertretenen Kapitals bestimmt werden, dass sich die Rechnungsprüfungsbehörde der Gebietskörperschaft zur Klärung von Fragen, die bei der Prüfung nach § 44 auftreten, unmittelbar unterrichten und zu diesem Zweck den Betrieb, die Bücher und die Schriften des Unternehmens einsehen kann.

(2) Ein vor dem In-Kraft-Treten dieses Gesetzes begründetes Recht der Rechnungsprüfungsbehörde auf unmittelbare Unterrichtung bleibt unberührt.

Anmerkung:

Die eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen der Stadt Bielefeld werden als wirtschaftliche Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit nach den Vorschriften der Gemeindeordnung NRW, der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO NRW) sowie nach den Bestimmungen der Betriebsatzung der eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen geführt. Die aktuelle Fassung der Eigenbetriebsverordnung ist nachzulesen in Artikel 16 des Gesetzes über ein Neues Kommunales Finanzmanagement für Gemeinden im Land Nordrhein-Westfalen (Kommunales Finanzmanagementgesetz NRW- NKFG NRW) vom 16. November 2004.

Anlage 2.1: Besetzung der Aufsichtsräte und Betriebsausschüsse

Gesellschaft	Aufsichtsratsmitglied vom Rat der Stadt Bielefeld entsandt	Aufsichtsratsmitglied - übrige (ggfls. ab/ausgeschieden am)
Sennestadt GmbH	Nettelstroth, Ralf, Vorsitzender Klemens, Elke, stellv. Vorsitzende Biermann, Brigitte Meyer, Detlef Moss, Gregor Schumacher, Dr. Ulrich Trüggelmann, Jens	
Städtische Kliniken Bielefeld gem. GmbH	Werner, Detlef, Vorsitzender Sternbacher, Holm, 2. stellv. Vorsitzender Brinkhoff, Volker Hamann, Hans Löseke, Franz-Josef Osthus, Ricarda Schrader, Karin Schulze, Dr. Ingetraud Weber, Michael Zillies, Dr. Jörg	Wallhorn, Rita, 1. stellv. Vorsitzende Baumann, Gabriele Cranz, René Fleer, Ljiljana Tubbesing, Rolf
REGE mbH	Garbrecht, Günter, Vorsitzender Weber, Michael, stellv. Vorsitzender Buschmann, Harald Grünewald, Elke Kähler, Tim Bernert, Inge (ab 17.12.09) Hood, Joachim (ab 17.12.09) Langeworth, André (bis 17.12.09) Kammeier, Monika (ab 17.12.09) Ober, Dr. Iris (bis 17.12.09) Pohlreich, Nebahat (bis 17.12.2009) Rathsmann-Kronshage, Elisabeth Schrader, Karin (ab 17.12.09) Weber, Hans-Joachim (bis 17.12.09) Weißefeld, Regine Zillies, Dr. Jörg	Efing, Dr. Werner Engels, Roland (bis 31.12.09) Kranke, Martina Sautmann, Jürgen
BGW mbH	Rüther, Andreas, Vorsitzender Garbrecht, Günter, stellv. Vorsitzender Bernecker, Ursula Fortmeier, Georg Gemkow, Angelika Gutknecht, Dieter Lütke-meier, Wilfried Lux, Rainer Moss, Gregor Pohlreich, Nebahat Schae-de, Horst Schulze, Ralf	Koppmann, Bernhard Prunzel, Berthold Rehring, Josef Wagener, Wolfgang
WEGE mbH	David, Eberhard, Vorsitzender (bis 21.10.09) Clausen, Peter, Vorsitzender (ab 21.10.09) Brinkmann, Wolfgang Bolte, Friedhelm (ab 17.12.09) Fortmeier, Georg (ab 17.12.09) Geil, Hartmut (bis 16.12.09) Grün, Gerd-Peter (bis 16.12.09) Helling, Detlef	Kramer, Dietrich, stellv. Vorsitzender Brand, Dr. Dieter Domnik, Harry, Engels, Roland (bis 31.12.09) Fröhlich, Michael, Kittel, Michael Niehoff, Thomas Zurheide, Peter

AUF SICHTSRÄTE UND BETRIEBSAUSSCHÜSSE

Gesellschaft	Aufsichtsratsmitglied vom Rat der Stadt Bielefeld entsandt	Aufsichtsratsmitglied - übrige (ggfls. ab/ausgeschieden am)
	Van Norden, Dr. Jörg (ab 17.12.09) Von der Heyden, Dr. Christian C. (ab 17.12.09)	
Kunsthalle Bielefeld, Gemeinnützige Betriebsgesellschaft mbH	David, Eberhard (Vorsitzender) Osthus, Ricarda Heine, Dietrich	Brandt, Dr. Axel (stellv. Vorsitzender) Böllhoff, Dr. Florian Brand, Dr. Dieter
	Stucke, Ingo Kranzmann, Gerd Schulz, Arnold Becker, Dorothea	Brinkmann, Manfred Schubert, Dr. Ingeborg von Vogt, Hans-Georg
Flughafen Bielefeld GmbH	Werner, Detlef	Streitböcker, Dr. Jost, Vorsitzender Meyer, Dr. Gerd, stellv. Vorsitzender Theilmeier, André Böllhoff, Wilhelm Alexander Aaltonen, Erkki
Flughafen Paderborn / Lippstadt GmbH	Werner, Detlef	Stücke, Reinold Hüsten, Werner Adenauer, Sven-Georg Heumann, Dr. Lucas, bis zum 01.11.2009 Streek, Erika, ab 02.11.2009 Backhaus, Hubertus, bis zum 04.11.2009 Spieker, Friedhelm, ab 05.11.2009 Schneider, Dr. Karl Niehoff, Thomas Martens, Axel
Stadthalle Bielefeld Betriebsgesellschaft mbH	Rüther, Andreas, Vorsitzender Geil, Hartmut, stellv. Vorsitzender Grube, Horst Gutknecht, Dieter Heine, Dietrich Kleinkes, Marcus Kranzmann, Gerd Moss, Gregor Osthus, Ricarda Stucke, Ingo Tsapos, Nicolas	
Stadtwerke Bielefeld GmbH	Hamann, Hans, Vorsitzender Berens, Joachim, bis 17.12.2009 Clausen, Peter Helling, Detlef Nettelstroth, Ralf Schulze, Dr. Ingetraud, ab 18.12.09	Gottschlich, Wolfgang, 1. stellv. Vorsitzender Köhne, Dr. Torsten, 2. stellv. Vorsitzender Block, Heinz Block, Norbert Heinisch, Peter, bis 25.11.2009 Hundt, Gerd, ab 26.11.2009 Kranke, Martina, ab 26.11.2009 Liebrich, Hardy, bis 25.11.2009 Neuse, Herbert Ostertag, Stefan Schrader, Karin Wendorff, Alexandra Wilde, Volker
Bielefelder Bäder- und Freizeit GmbH (ehemals BBF KG)	Hamann, Hans, Vorsitzender Meichsner, Hartmut, stellv. Vorsitzender Bolte, Matthias Schulze, Ralf	Brinkmann, Wolfgang Efing, Dr. Werner Müller, Norbert Rausch, Peter Sawadsky, Waldemar

AUFSICHTSRÄTE UND BETRIEBSAUSSCHÜSSE

Gesellschaft	Aufsichtsratsmitglied vom Rat der Stadt Bielefeld entsandt	Aufsichtsratsmitglied - übrige (ggfls. ab/ausgeschieden am)
BiTel Gesellschaft für Telekommunikation mbH		Efing, Dr. Werner, Vorsitzender Hucke, Hans-Dieter, stellv. Vorsitzender Brinkhoff, Volker Brinkmann, Wolfgang Kröpke, Dr. Ingo Lang, Christine Oberbeck, Heide Ostertag, Stefan Platzmann, Hans-Werner Schröder, Rolf
Stadtwerke Gütersloh GmbH	Löseke, Franz-Josef	Unger, Maria, Vorsitzende Hamann, Hans, stellv. Vorsitzender Aufderstroth, Andrea Aschoff, Gerhard Bethlehem, Dr. Siegfried Brinkmann, Wolfgang Fischer, Frank Foerster, Dr. Thomas Harbaum, Wolfgang, ab 30.10.2009 Heitmann, Harald, bis 30.10.2009 Kittel, Klaus, bis 30.10.2009 Krümpelmann, Dr. Thomas, ab 30.10.2009 Löhr, Josef Rosenthal, Hans-Peter Schrader, Kurt, bis 30.10.2009 Vormann, Andreas, ab 30.10.2009
Stadtwerke Ahlen GmbH	Grinblats, Herbert, bis 16.12.2009 Berens, Joachim, ab 17.12.2009	Recker, Bernhard, bis 16.12.2009, Vorsitzender Holtermann, Carl, ab 17.12.2009, Vorsitzender Rieke, Friedhelm, stellv. Vorsitzender Artmann, Heinrich, ab 17.12.2009 Duhme, Gabriele Helling, Detlef Kröpke, Dr. Ingo Kuligowski, Lutz, ab 17.12.2009 Muersmans, Klaus Ruhmüller, Benedikt, bis 16.12.2009 Steinkamp, Alois, bis 16.12.2009
Wasserwerk Mühlgrund GmbH		Hörsgen, Dr. Bernhard, Vorsitzender Brinkmann, Wolfgang, stellv. Vorsitzender Harkner, Carsten Hartung, Bernd Kulaczewski, Olaf Rieke, Friedhelm
Elektrizitätsversorgung Werther GmbH		Weike, Marion, Vorsitzende Rieke, Friedhelm, stellv. Vorsitzender Brinkmann, Wolfgang Göhner, Heinrich, bis 19.11.2009 Hamann, Hans Hartmann, Bruno Heining, Jörg-Rainer, bis 19.11.2009 Helling, Detlef Kipp, Hans-Werner, ab 19.11.2009 Lindemann, Johannes Wöhrmann, Olaf, ab 19.11.2009
Westfälische Propan GmbH		Rieke, Friedhelm, Vorsitzender Hüls, Christoph, stellv. Vorsitzender Jeretzky, Detlef Kaiser, Dieter

AUF SICHTSRÄTE UND BETRIEBSAUSSCHÜSSE

Gesellschaft	Aufsichtsratsmitglied vom Rat der Stadt Bielefeld entsandt	Aufsichtsratsmitglied - übrige (ggfls. ab/ausgeschieden am)
Gemeinschaftskraftwerk Veltheim GmbH		Rüggen, Dirk, Vorsitzender Brinkmann, Wolfgang, stellv. Vorsitzender Gottschlich, Wolfgang Hamann, Hans Jost, Dirk, bis 15.02.2009 Koch, Thomas Köhn, Günter, ab 15.02.2009 Meichsner, Hartmut Schmitz, Dr. Erich Schönrok, Martin
moBiel GmbH	Schulze, Dr. Ingetraud, Vorsitzende Fortmeier, Georg Meichsner, Hartmut Moss, Gregor Nettelstroth, Ralf Oberbeck, Heide	Neuse, Herbert, stellv. Vorsitzender Kamlage, Wilhelm Kickert, Frank
OWL Verkehr GmbH		Artschwager, Dirk 15 weitere AR-Mitglieder
MVA Bielefeld-Herford GmbH		Stäblein, Carsten, Vorsitzender seit 28.04.2009 Hamann, Hans, Stellvertreter Backhaus, Hubertus, ab 28.07.2009 Brinkmann, Wolfgang Gottschlich, Wolfgang Heemeier, Ralf, ab 28.07.2009 stimmberechtigt, zuvor mit beratender Stimme Helling, Detlef Heuwinkel, Friedel, ab 27.11.2009 Kaufmann, Rolf, ab 08.04.2009 Köhne, Dr. Torsten, bis 31.12.2009 Zunft, Dr. Jörg Löseke, Franz-Josef, mit beratender Stimme bis 31.12.2009

AUFSICHTSRÄTE UND BETRIEBSAUSSCHÜSSE

EBE's	Betriebsausschussmitglied	Funktion
Umweltbetrieb	van Norden, Dr. Jörg (Vorsitzender)	Ratsmitglied
	Werner, Detlef (stellv. Vorsitzender)	Ratsmitglied
	Brinkmann, Dorothea	Ratsmitglied
	Fortmeier, Hans-Georg	Ratsmitglied
	Grün, Gerd-Peter	sachkundiger Bürger
	Hahn, Rainer-Silvester	sachkundiger Bürger
	Hamann, Hans	Ratsmitglied
	Hoffmann, Klaus-Dieter	Ratsmitglied
	Kleinesdar, Wilhelm	sachkundiger Bürger
	Nettelstroth, Ralf	Ratsmitglied
	Pollmann, Lothar	Ratsmitglied
	Sternbacher, Holm	Ratsmitglied
	Winter, Andreas	sachkundiger Bürger
Immobilienervicebetrieb	Meichsner, Hartmut (Vorsitzender)	Ratsmitglied/BV-Mitglied
	Schaede, Horst (stellv. Vorsitzender)	Ratsmitglied
	Bolte, Friedhelm (berat. Mitglied)	Ratsmitglied/BV-Mitglied
	Fortmeier, Hans-Georg	Ratsmitglied/BV-Mitglied
	Grünewald, Elke	Ratsmitglied
	Gutknecht, Dieter	Ratsmitglied/BV-Mitglied
	Henrichsmeier, Gerhard	Ratsmitglied
	Huber, Winfried	sachkundiger Bürger
	Kleimann, Hans-Jürgen	Ratsmitglied/Bezirksvorsteher
	Nettelstroth, Ralf	Ratsmitglied
	Platzmann, Hans-Werner	Ratsmitglied/BV-Mitglied
	Rees, Klaus	Ratsmitglied
	Schmidt, Barbara (berat. Mitglied)	Ratsmitglied
	Schneider, Barbara	Ratsmitglied/Bezirksvorsteherin
Scholz, Dr. Harald	sachkundiger Bürger	
Informatikbetrieb	Delius, Johannes (Vorsitzender)	Ratsmitglied
	Platzmann, Hans-Werner (stellv. Vorsitzender)	Ratsmitglied/BV-Mitglied
	Hoffmann, Klaus-Dieter	Ratsmitglied
	Rees, Klaus	Ratsmitglied
	Sternbacher, Holm	Ratsmitglied
	Werner, Detlef	Ratsmitglied
	Bühnen und Orchester	Brandi, Karin (Vorsitzende)
Geil, Hartmut (stellv. Vorsitzender)		Ratsmitglied
Annecke, Dr. Horst		Ratsmitglied
Brinkhoff, Volker		Ratsmitglied
Heine Dietrich		Ratsmitglied
Hoffmann, Klaus-Dieter		Ratsmitglied/BV-Mitglied
Kranzmann, Gerd		Ratsmitglied
Lümkemann, Ursula		sachkundige Bürgerin
Osthus, Ricarda		Ratsmitglied
Schaede, Horst		Ratsmitglied
Schneider, Barbara		Ratsmitglied/Bezirksvorsteherin
Schulz, Arnold		Ratsmitglied
Stucke, Ingo		Ratsmitglied/BV-Mitglied

Anlage 2.2: Besetzung der Gesellschafterversammlungen

Gesellschaft	Gesellschaftervertreter - Stadt Bielefeld-	Gesellschaftervertreter -Übrige-
BBVG mbH	Clausen, Peter, Vorsitzender Anneck, Dr. Horst, stellv. Vorsitzender Biermann, Brigitte Fortmeier, Georg Hamann, Hans Helling, Detlef Lux, Rainer Nettelstroth, Ralf Rees, Klaus Schulze, Dr. Ingetraud Schulze, Ralf Sternbacher, Holm Zillies, Dr. Jörg	
Sennestadt GmbH	Fortmeier, Georg	
Krematorium Bielefeld Be- sitz GmbH	Ritschel, Anja	
WRB Werstoffrecycling der Stadt Bielefeld GmbH	Ritschel, Anja	
Städtische Kliniken Bielefeld gem. GmbH	Rathsmann-Kronshage, Elisa- beth	
REGE mbH	Osthus, Ricarda (bis 17.12.2009) Ober, Dr. Iris (ab 17.12.2009)	
BGW mbH	Weißefeld, Regine	Koppmann, Bernhard; Freie Scholle eG Prunzel, Berthold; Ravensb. Heimstättengesellschaft mbH
WEGE mbH	Fortmeier, Georg (bis 16.12.09) Werner, Detlef (ab 17.12.09)	Brand, Dr. Dieter; Sparkasse Bielefeld Kittel, Michael; Bielefelder Volksbank e.G.
Arbeitplus in Bielefeld GmbH	Garbrecht, Günter Kähler, Tim Rathsmann-Kronshage, Elisa- beth Weber, Michael Weißefeld, Regine Zillies, Dr. Jörg	Richter, Thomas; Agentur für Arbeit, Vorsitzender Doerk, Ingo; Agentur für Arbeit Fechner, Bernd; Agentur für Arbeit Hilker, Jobst; Agentur für Arbeit Lönneker, Dieter; Agentur für Arbeit Müller, Horst-Hermann; Agentur für Arbeit
Solion Beteiligungsgesell- schaft mbH (& Co. Objekt Bielefeld KG)	Berens, Joachim	
Friedhofs GmbH	Löseke, Franz-Josef	Schormann, Conrad W.; Friedhofsdienst GmbH Wissmann, Eckhard; Friedhofsdienst GmbH
Krematorium Bielefeld Be- triebs-GmbH	Kugler-Schuckmann, Klaus	Schormann, Conrad W.; Friedhofsdienst GmbH Wissmann, Eckhard; Friedhofsdienst GmbH
Interkomm GmbH	David, Eberhard bis 16.12.2009 Moss, Gregor ab 17.12.2009	Honsdorf, Dr. Wolfgang; Stadt Bad Salzuflen; Wollbrink, Bruno; Stadt Herford

GESELLSCHAFTERVERSAMMLUNGEN

Gesellschaft	Gesellschaftervertreter - Stadt Bielefeld-	Gesellschaftervertreter -Übrige-
Kunsthalle Bielefeld, Gemeinnützige Betriebsgesellschaft mbH	Clausen, Peter	Brandi, Dr. Axel Vogt, Hans-Georg
Flughafen Bielefeld GmbH	Clausen, Peter	Böllhoff, Wilhelm Alexander; Wilhelm Böllhoff GmbH & Co. KG Danwerth, Klaus; Förderverein Luftfahrt e.V. Decius, Michael; A+R Amaturen GmbH Delius, Rudolf; Fa. Cornelia Delius Falk, Siegmur; PC Spezialist Systempartner Computervertriebs GmbH Frankenfeld, Johann-Heinrich; Fa. Johann-Heinrich Frankenfeld Freidank, Martin; ADAC Ostwestfalen-Lippe e.V. Grefe, Harald; Industrie- und Handelskammer Ostwestfalen zu Bielefeld Hippen, Frank; 3W GmbH Meyer, Dr. Gerd; Dr. August Oetker KG Müller, Susanne; Bankhaus Lampe KG Pankoke, Dr. René; Theodor-Hymmen Holding GmbH Rosowski, Hans-Joachim; Lynx-network GmbH Schröder, Oliver; Schröder GbR von Schubert, Paul; Gundlach Holding GmbH & Co. KG Westerhold, Wulf; W. Westerhold Versicherungs-Agentur GmbH & Co. KG Zimmermann, Eberhard; Eberhard Zimmermann GmbH & Co. KG
Radio Bielefeld Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG	Werner, Detlef	Frick, Axel; Zeitungsverlag Neue Westfälische GmbH & Co. KG Kallisch, Jochen; Zeitungsverlag Neue Westfälische GmbH & Co. KG Demny, Lutz; Westfalen Blatt, Vereinigte Zeitungsverlage GmbH Efing, Dr. Werner; Veranstaltergemeinschaft für lokalen Rundfunk Bielefeld e.V.
Flughafen Paderborn/Lippstadt GmbH	Moss, Gregor Pollmann, Lothar Hamann, Hans	Kreistagsmitglied Kriegel; Hochsauerlandkreis Kreistagsmitglied Leifels; Hochsauerlandkreis Fachbereichsleiter Ramspott; Hochsauerlandkreis Kreistagsmitglied Frankenfeld; Kreis Gütersloh Kreistagsmitglied Kaup; Kreis Gütersloh Kreistagsmitglied Ecks; Kreis Gütersloh Kreisdirektor Conradi; Kreis Höxter Kreistagsmitglied Seifert; Kreis Höxter Kreistagsmitglied Oppermann; Kreis Höxter Nolting, Brigitte; Kreis Lippe Sachkundiger Bürger Hankemeier; Kreis Lippe Kreistagsmitglied Pellmann; Kreis Lippe Kreistagsmitglied Dr. Bentler; Kreis Paderborn Kreistagsmitglied Schmitz; Kreis Paderborn Kreisdirektor Lönnecke; Kreis Soest Kreistagsmitglied Nolte; Kreis Soest Kreistagsmitglied Dr. Fiedler; Kreis Soest Henkel, Andreas; IHK Lippe zu Detmold Niehoff, Thomas; IHK Ostwestfalen zu Bielefeld
Stadthalle Bielefeld Betriebsgesellschaft mbH	Hamann, Hans	

GESELLSCHAFTERVERSAMMLUNGEN

Gesellschaft	Gesellschaftervertreter - Stadt Bielefeld-	Gesellschaftervertreter -Übrige-
Bielefeld Marketing GmbH	David, Eberhard Brinkmann, Wolfgang Geil, Hartmut Becker, Dorothea	Vogt, Hans-Georg; Verkehrsverein Kunz, Thomas; Pro Einzelhandel OWL GmbH Keitel, Thomas; Hotel und Gaststättenverband Ostwestfalen e.V.
Dienstleistungsgesellschaft Städtische Kliniken Bielefeld GmbH	Rathsmann-Kronshage, Elisabeth	
Reinigungsgesellschaft Städtische Kliniken Bielefeld GmbH	Rathsmann-Kronshage, Elisabeth	
ZAB Zentrale Akademie für Berufe im Gesundheitswesen gGmbH		Schuhmann-Wessolek, Helga, Vorsitzende Engelmeyer, Ingo, stellv. Vorsitzender Kramer, Dr. Johannes Pantenburg, Dr. Stephan Schulz, Volker
Zentrum für Pflege und Gesundheit gGmbH		Stadler, Wolfgang Dannhaus, Klaus
Stadtwerke Bielefeld GmbH	Schulze, Ralf	Köhne, Dr. Torsten
Stadtwerke Bielefeld Netz GmbH		Brinkmann, Wolfgang; Stadtwerke Bielefeld GmbH Rieke, Friedhelm; Stadtwerke Bielefeld GmbH
Stadtwerke Bielefeld Service GmbH		Brinkmann, Wolfgang; Stadtwerke Bielefeld GmbH Rieke, Friedhelm; Stadtwerke Bielefeld GmbH
Bielefelder Bäder- und Freizeit GmbH		Rieke, Friedhelm; Stadtwerke Bielefeld GmbH
BiTel Gesellschaft für Tele- kommunikation		Rieke, Friedhelm; Stadtwerke Bielefeld GmbH Siepe, Lorenz; Stadtwerke Gütersloh GmbH
Stadtwerke Gütersloh GmbH		Rieke, Friedhelm; Stadtwerke Bielefeld GmbH Frau Lang, Stadt Gütersloh
Stadtwerke Ahlen GmbH		Brinkmann, Wolfgang; Stadtwerke Bielefeld GmbH Herr Ruhmüller; Stadt Gütersloh
Wasserwerk Mühlgrund GmbH		Rieke, Friedhelm; Stadtwerke Bielefeld GmbH wechselnde Vertreter bei der Gelsenwasser AG
Elektrizitätsversorgung Werther GmbH		Kröpke, Dr. Ingo; Stadtwerke Bielefeld GmbH Herr Niemann; Stadt Werther
Westfälische Propan GmbH		Brinkmann, Wolfgang; Stadtwerke Bielefeld GmbH Diekmann, Reinhard; Stadtwerke Detmold Petring, Horst; HBG Herforder Beteiligungsgesellschaft mbH Donkels, Ulrich; E.ON
CEC Energieconsulting GmbH		wechselnde Vertreter bei der Stadtwerke Bielefeld GmbH Brockmann, Dr. Rainer; UTEG Gesellschaft für Umwelttechnik und Entsorgung mbH
Gemeinschaftskraftwerk Weser GmbH & Co OHG		Brinkmann, Wolfgang; Stadtwerke Bielefeld GmbH Rieke, Friedhelm; Stadtwerke Bielefeld GmbH wechselnde Vertreter E.ON Kernkraft GmbH

GESELLSCHAFTERVERSAMMLUNGEN

Gesellschaft	Gesellschaftervertreter - Stadt Bielefeld-	Gesellschaftervertreter -Übrige-
Gemeinschaftskraftwerk Veltheim GmbH		Rieke, Friedhelm; Stadtwerke Bielefeld GmbH wechselnde Vertreter E.ON Kraftwerke GmbH
Netz Veltheim GmbH		Brinkmann, Wolfgang; Stadtwerke Bielefeld GmbH Rieke, Friedhelm; Stadtwerke Bielefeld GmbH Herr Koch; E.ON Kraftwerke GmbH Herr Rüggen; E.ON Kraftwerke GmbH
Gemeinschaftskernkraftwerk Grohnde Management GmbH		Brinkmann, Wolfgang; Stadtwerke Bielefeld GmbH Rieke, Friedhelm; Stadtwerke Bielefeld GmbH wechselnde Vertreter E.ON Kernkraft GmbH
Gemeinschaftskernkraftwerk Grohnde GmbH & Co. OHG		Brinkmann, Wolfgang; Stadtwerke Bielefeld GmbH Rieke, Friedhelm; Stadtwerke Bielefeld GmbH wechselnde Vertreter E.ON Kernkraft GmbH
moBiel GmbH	Helling, Detlef	Rieke, Friedhelm; Stadtwerke Bielefeld GmbH
moBiel Service GmbH		Siepe, Lorenz; Stadtwerke Gütersloh GmbH Stötzel, Udo; Stötzel GmbH Stötzel, Egon-Martin; Stötzel GmbH Brinkmann, Wolfgang; moBiel GmbH
GO.ON Gesellschaft für Bus- und Schienenverkehr mbH		Brinkmann, Wolfgang; moBiel GmbH 25 weitere Gesellschaftervertreter
Stötzel GmbH		Stötzel, Udo; Stötzel GmbH Stötzel, Egon-Martin; Stötzel GmbH Brinkmann, Wolfgang; Stadtwerke Bielefeld GmbH
OWL Verkehr GmbH		Brinkmann, Wolfgang; moBiel GmbH 36 weitere Gesellschaftervertreter
WestfalenBahn GmbH		Mills, Shaun; Abellio GmbH Brinkmann, Wolfgang; moBiel GmbH Schweizer, Dietmar; Mindener Kreisbahnen GmbH Oehlmann, Sven; Verkehrsbetriebe Extertal-Extertalbahnen GmbH
Interargem GmbH		Brinkmann, Wolfgang; Stadtwerke Bielefeld GmbH Herr Dr. Bartsch; E.ON Westfalen Weser AG Herr Stablein, E.ON Energy from Waste AG Hr. Dr. Zunft; E.ON Energy from Waste AG wechselnde Vertreter der Kommunen
Enertec Hameln GmbH		Geschäftsführung Interargem GmbH
MVA Bielefeld-Herford GmbH		Geschäftsführung Interargem GmbH

GESELLSCHAFTERVERSAMMLUNGEN

Anstalt öffentlichen Rechts	Verwaltungsratsmitglieder vom Rat der Stadt Bielefeld entsandt	Verwaltungsratsmitglied - übrige (ggfls. ab/ausgeschieden am)
Sparkasse Bielefeld (Verwaltungsrat)	David, Eberhard, Vorsitzender Grube, Horst, 1. stellvertr. Vorsitzender, ab 23.04.2009 Lux, Rainer, 2. stellvertr. Vorsitzender Garbrecht, Günter Gießelmann, Helga, ab 01.04.2009 Gördes, Dr. Hermann Henrichsmeier, Gerhard Kleinkes, Marcus Rees, Klaus Sternbacher, Holm Wend, Dr. Rainer, 1. stellvertr. Vorsitzender bis 31.03.2009	Fritz, Hans-Peter Glatthor, Stephan Hachmeister, Heidrun Priemer, Stephan Zimmermann, Astrid
CVUA (Verwaltungsrat)	Ritschel, Anja	Becker, Juliane Bottermann, Dr. Heinrich; Vorsitzender Burmam, Norbert Conradi, Dr. Ulrich Heinen, Hartmut Köhler, Heinz; Stellvertr. Vorsitzender Malsbender, Hans Dieter Nolting, Brigitte

Anlage 2.3: Besetzung der Geschäftsführungen

Gesellschaft	Geschäftsführung 2009
BBVG	David, Eberhard (bis 20.10.2009) Berens, Joachim
Sennestadt GmbH	Neugebauer, Bernhard
Krematorium Bielefeld Besitz GmbH	Schröder, Rolf
WRB Wertstoffrecycling der Stadt Bielefeld GmbH	Kugler-Schuckmann, Klaus
Städtische Kliniken Bielefeld gem. GmbH	Kramer, Dr. Johannes
REGE mbH	Stücken-Virna, Margret
BGW mbH	Müller, Norbert
WEGE mbH	Smode, Wolfgang; Moss, Gregor
ArbeitPlus in Bielefeld GmbH	Radloff, Rainer Kreft, Hans-Jürgen - stellv. Geschäftsführer - Hanke, Jochen - stellv. Geschäftsführer -
Solion Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Bielefeld KG	Keinhorst, Christiane
Solion Beteiligungsgesellschaft mbH	Keinhorst, Christiane
Friedhofs GmbH	Richter, Ullrich
Krematorium Bielefeld Betriebs-GmbH	Richter, Ullrich
Interkomm GmbH	Böhm, Dr. Peter Maria Smode, Wolfgang
Kunsthalle Bielefeld, Gemeinnützige Betriebsgesellschaft mbH	Kellein, Dr. Thomas (hauptamtlicher Geschäftsführer), Engelbrecht, Bernd (nebenamtlicher Geschäftsführer)
Flughafen Bielefeld GmbH	Geertz, Lars Oliver
Radio Bielefeld Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG	durch Komplementärin, für diese Wollgramm, Uwe
CVUA AöR	Hackmann, Dr. Wilfried -Vorstand- Stolz, Dr. Manfred -Vorstand- Stauff, Dr. Ditmar -Vorstand-
Flughafen Paderborn / Lippstadt GmbH	Henze, Fritz (bis 28.02.2009) Kleinert, Elmar (ab 01.03.2009)
Stadthalle Bielefeld Betriebsgesellschaft mbH	Holtkamp, Hans-Rudolf
Bielefeld Marketing GmbH	Holtkamp, Hans-Rudolf
Dienstleistungsgesellschaft Städtische Kliniken Bielefeld GmbH	Kramer, Dr. Johannes
Reinigungsgesellschaft Städtische Kliniken Bielefeld GmbH	Janssen, Klaus Friedrich Otto
ZAB Zentrale Akademie für Berufe im Gesundheitswesen gGmbH	Westerfellhaus, Andreas
Zentrum für Pflege und Gesundheit gGmbH	Zels, Andreas Liedtke, Dieter

Gesellschaft	Geschäftsführung 2009
Stadtwerke Bielefeld GmbH	Brinkmann, Wolfgang Rieke, Friedhelm
Stadtwerke Bielefeld Netz GmbH	Hübert, Dr. Michael
Stadtwerke Bielefeld Service GmbH	Brinkmann, Wolfgang
Bielefelder Bäder- und Freizeit GmbH (ehemals BBF KG)	Bruns, Hans-Werner
Bielefelder Bäder- und Freizeiteinrichtungen GmbH	Bruns, Hans-Werner
BiTel Gesellschaft für Telekommunikation	Kerscher, Alfred
Stadtwerke Gütersloh GmbH	Siepe, Lorenz
Stadtwerke Ahlen GmbH	Tröger, Hans-Jürgen Pfeifenschneider, Elke
Wasserwerk Mühlgrund GmbH	Deimel, Franz Meyer, Rudolf
Elektrizitätsversorgung Werther GmbH	Köhme, Wilfried Nau, Volker
Westfälische Propan GmbH	Reckmann, Klaus
CEC Energieconsulting GmbH	Habbe, Uwe
Gemeinschaftskraftwerk Weser GmbH & Co OHG	Böwing, Walter Coordes, Olaf Kröpke, Dr. Ingo
Gemeinschaftskraftwerk Veltheim GmbH	Baumeister, Rolf Kröpke, Dr. Ingo Röthemeier, Jörg
Netz Veltheim GmbH	Hübert, Dr. Michael Nack, Hans-Günter
Gemeinschaftskernkraftwerk Grohnde Management GmbH	Böwing, Walter Coordes, Olaf Kröpke, Dr. Ingo
Gemeinschaftskernkraftwerk Grohnde GmbH & Co. OHG	Böwing, Walter Coordes, Olaf Kröpke, Dr. Ingo
moBiel GmbH	Brinkmann, Wolfgang
moBiel Service GmbH	Oberschmidt, Dirk Steinbrecher, Kai-Uwe
GO.ON Gesellschaft für Bus- und Schienenverkehr mbH	Stötzel, Udo
Stötzel GmbH	Stötzel, Udo, Stötzel, Egon-Martin
OWL Verkehr GmbH	Krücke-meier, Günter Krain, Hans-Jürgen
WestfalenBahn GmbH	Blüm, Rainer
Interargem GmbH	Müller, Rainer Ehlers, Dr. Frank Kaufmann, Rolf, bis 28.04.2009 Rieke, Friedhelm
Enertec Hameln GmbH	Müller, Rainer Ehlers, Dr. Frank Kröpke, Dr. Ingo

GESCHÄFTSFÜHRUNGEN

Gesellschaft	Geschäftsführung 2009
MVA Bielefeld-Herford GmbH	Müller, Rainer Ehlers, Dr. Frank Kröpke, Dr. Ingo
Sparkasse Bielefeld	Vogt, Hans-Georg -Vorstand- Brand, Dr. Dieter -Vorstand- Fröhlich, Michael -Vorstand- Reuning, Hagen -Vorstand-

Eigenbetriebsähnliche Einrichtungen	Betriebsleitung 2009
Umweltbetrieb	Kugler-Schuckmann, Klaus; Technischer Betriebsleiter und erster Betriebsleiter Becker, Wolf-Eberhard; Kaufmännischer Betriebsleiter
Immobilienervicebetrieb	Moss, Gregor; Erster Betriebsleiter Boberg, Carsten; Technischer Betriebsleiter (ab 01.07.08) Goldbeck, Wolfgang; Kaufmännischer Betriebsleiter
Informatikbetrieb	Landgraf, Bernd
Bühnen und Orchester	Heicks, Michael; Intendant Schröder, Rolf; Verwaltungsdirektor

Anlage 3: Liste der Abschlussprüfungsunternehmen bei ausgewählten Gesellschaften und eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen

Gesellschaft	2009	2008	2007	2006	2005
BBVG	WIBERA	WIBERA	WIBERA	WIBERA	WIBERA
Sennestadt GmbH	Henschke und Partner	Henschke und Partner	Dr. Stückmann und Partner	Dr. Stückmann und Partner	Dr. Stückmann und Partner
Krematorium Bielefeld Besitz GmbH	BDO Greiffenhagen GmbH	BDO Greiffenhagen GmbH	BDO Greiffenhagen GmbH	Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Finke	Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Greiffenhagen GmbH
WRB Wertstoffrecycling der Stadt Bielefeld GmbH	PWC	PWC	WIBERA	WIBERA	WIBERA
Städtische Kliniken Bielefeld gem. GmbH	Beratungs- und Prüfungsgesellschaft BPG mbH				
REGE mbH	BDO	BDO Greiffenhagen	Heinz & Heinz GmbH	Heinz & Heinz GmbH	Heinz & Heinz GmbH
BGW mbH	Deloitte Deutsche Baurevision	Deloitte Deutsche Baurevision	Deloitte Deutsche Baurevision	GdW Revision AG	GdW Revision AG
WEGE mbH	audit OWL GmbH	audit OWL GmbH	BDO Greiffenhagen GmbH	BDO Greiffenhagen GmbH	Greiffenhagen GmbH
Arbeitplus in Bielefeld GmbH	WIBERA	WIBERA	WIBERA	WIBERA	PWC
Friedhofs GmbH	Henschke und Partner	Henschke und Partner	Contrax GmbH	Contrax GmbH	Contrax GmbH
Krematorium Bielefeld Betriebs-GmbH	Henschke und Partner	Henschke und Partner	Contrax GmbH	Contrax GmbH	Contrax GmbH
Interkomm GmbH	Dr. Stückmann + Partner	WIBERA			
Kunsthalle Bielefeld, Gemeinnützige Betriebsgesellschaft mbH	Dr. Stückmann + Partner				
Stadthalle Bielefeld Betriebsgesellschaft mbH	Henschke und Partner	Henschke und Partner	Henschke und Partner	Greiffenhagen GmbH	Greiffenhagen GmbH
Bielefeld Marketing GmbH	Henschke und Partner	Dr. Stückmann und Partner	Dr. Stückmann und Partner	Dr. Stückmann und Partner	Dr. Stückmann und Partner
Dienstleistungsgesellschaft Städtische Kliniken Bielefeld GmbH	Beratungs- und Prüfungsgesellschaft BPG mbH				
Reinigungsgesellschaft Städtische Kliniken Bielefeld GmbH	Beratungs- und Prüfungsgesellschaft BPG mbH				
Stadtwerke Bielefeld GmbH	WIBERA	WIBERA	PWC	PWC	PWC
Stadtwerke Bielefeld Netz GmbH	WIBERA	WIBERA	PWC	PWC	PWC
Bielefelder Bäder- und Freizeit GmbH	WIBERA	PWC	PWC	PWC	PWC
BiTel Gesellschaft für Telekommunikation	WIBERA	WIBERA	PWC	PWC	PWC
moBiel GmbH	WIBERA	PWC	PWC	PWC	PWC
moBiel Service GmbH	WIBERA	PWC	PWC	PWC	PWC

ABSCHLUSSPRÜFER

Eigenbetriebsähnliche Einrichtung	2009	2008	2007	2006	2005
Umweltbetrieb	PWC	Treuhandpartner Krefeld	Treuhandpartner Krefeld	Treuhandpartner Krefeld	Treuhandpartner Krefeld
Immobilienervicebetrieb	BDO Greiffenhagen GmbH	Treuhandpartner Krefeld	Treuhandpartner Krefeld	Treuhandpartner Krefeld	Treuhandpartner Krefeld
Informatikbetrieb	Henschke und Partner	Stückmann und Partner	Stückmann und Partner	Stückmann und Partner	KPMG
Bühnen und Orchester	audit OWL GmbH	audit OWL GmbH	Dr. Röhrich - Dr. Schillen Wirtschaftsprüfungsgesellschaft	Dr. Röhrich - Dr. Schillen Wirtschaftsprüfungsgesellschaft	Dr. Röhrich - Dr. Schillen Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Sparkasse	2009	2008	2007	2006	2005
Sparkasse Bielefeld	Westfälisch-Lippischer Sparkassen- und Giroverband				

Am 15.11.2001 wurde im Hauptausschuss der Stadt Bielefeld folgender Beschluss einstimmig gefasst:

1. Bei allen städtischen Beteiligungen ist zukünftig sicherzustellen, dass regelmäßig spätestens alle fünf Jahre ein Wechsel des Wirtschaftsprüfungunternehmens erfolgt.
2. Die Verwaltung wird aufgefordert, die städtischen Beteiligungen zu bitten, freiwillig in dem vorstehend benannten Turnus das Wirtschaftsprüfungunternehmen zu wechseln. Die Verwaltung wird außerdem aufgefordert, einen Beschluss des Rates über eine Anweisung an den Gesellschaftsvertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung derjenigen Beteiligungen herbeizuführen, die nachhaltig nicht bereit sind, dem vorstehend benannten Wunsch des Hauptausschusses Folge zu leisten.

Anlage 4: Begriffserläuterungen

Abschreibungen	Mit der Abschreibung werden Wertminderungen im Vermögen oder an Vermögensgegenständen ergebnismindernd erfasst. Dies erfolgt, indem eine erwartete Wertminderung auf die entsprechenden Rechnungsperioden verteilt wird (normale Abschreibung), oder eine unerwartete Wertminderung zum Zeitpunkt ihres Eintrittes gebucht wird (außergewöhnliche Abschreibung).
Aktiva	Auf der Aktivseite sind die Wirtschaftsgüter nach Anlage- und Umlaufvermögen erfasst. Die Aktivseite zeigt, wohin die Mittel geflossen sind (auch: Mittelverwendungsseite). Die Summe aller Aktiva, die gleich der Summe aller Passiva ist, ergibt die Bilanzsumme.
Anlagevermögen	Wirtschaftsgüter, die dem Unternehmen auf Dauer dienen und längere Zeit im Vermögen verbleiben oder über längere Zeiträume genutzt werden. Ausgewiesen auf der Aktivseite der Bilanz umfasst es Sachanlagen (Immobilien, Maschinen, Fuhrpark etc.), Finanzanlagen (Beteiligungen, Wertpapiere etc.) und immaterielle Vermögensgegenstände (Patente, Lizenzen).
Aufsichtsrat	Gesellschaftsorgan zur Überwachung der Geschäftsführung
Aufwendungen	Vermögensminderungen innerhalb eines Unternehmens, die durch eine gleichzeitige Verringerung des \wedge Jahresergebnisses zum Ausdruck kommen. Aufwendungen sind allerdings nicht zwangsläufig Mittelabflüsse (z.B. Abschreibungen).
Betriebsergebnis	Differenz zwischen gewöhnlichen Erträgen und Aufwendungen , die sich aus der betrieblichen Leistungserstellung ergeben.
Bilanz	Bestandteil des Jahresabschlusses ; die Bilanz ist die Gegenüberstellung des Vermögens (Anlage- und Umlaufvermögen) und des Kapitals (Eigen- und Fremdkapital) eines Unternehmens zu einem bestimmten Stichtag (Ende des Wirtschaftsjahres).
Bilanzgewinn/-verlust	Bestandteil des Eigenkapitals nach dem handelsrechtlichen Gliederungsschema. Errechnet sich aus dem Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag zuzüglich Gewinnvortrag und Ent-

nahmen aus den Kapital-/Gewinnrücklagen abzüglich Verlustvortrag und den Einstellungen in die Gewinnrücklage.

Cash-flow

Der Cash-flow ist eine Kennzahl, die den Finanzmittelüberschuss aus der Umsatztätigkeit der Periode zeigen soll.

Der Cash-flow ist ein Indikator für die Innenfinanzierungskraft (Innenfinanzierungsgrad) eines Unternehmens.

Zur Berechnung werden in der vereinfachten Form dem **Jahresergebnis** die Aufwendungen/Erträge, die nicht zu Ausgaben/Einnahmen führen zugerechnet bzw. abgezogen:

$$\begin{array}{r} \text{Jahresergebnis} \\ + \text{ Abschreibungen} \\ + \text{ Erhöhungen/Verminderungen langf. Rückstellungen (hier} \\ \quad \text{Pensionsrückstellungen)} \\ \hline = \text{ Cash-Flow} \end{array}$$

Eigenkapital

Alle von den Eigentümern unbefristet zur Verfügung gestellten Mittel, die unbeschränkt haften. Das Eigenkapital ist Bestandteil der Passivseite der Bilanz. Es setzt sich aus dem gezeichneten Kapital (auch: Haftungskapital oder Stammkapital), den **Kapitalrücklagen**, den **Gewinnrücklagen** und dem vorgetragenen **Bilanzgewinn/-verlust** zusammen. Das in der **Bilanz** ausgewiesene Eigenkapital gibt den Buchwert des Unternehmens an.

Eigenkapitalrentabilität

Die Eigenkapitalrentabilität gibt die Höhe der Verzinsung des von den Gesellschaftern in das Unternehmen eingebrachten Kapitals sowie der im Wege der offenen **Thesaurierung** im Unternehmen verbliebenen Gewinne an. Mittelfristig sollte diese Kennzahl nicht unter der Kapitalmarktrendite liegen.

Berechnung:

$$\frac{\text{Jahresergebnis} \times 100}{\text{Eigenkapital}}$$

Erträge

Geschäftsvorfälle, die das **Jahresergebnis** eines Unternehmens erhöhen. Sie bedeuten somit einen Wertzuwachs im Vermögen des Unternehmens. Erträge stellen nicht zwangsläufig Mittelzuflüsse dar (z.B. Wertsteigerungen).

Fremdkapital

Das Fremdkapital wird umgangssprachlich auch mit Schulden bezeichnet und ist auf der **Passivseite** der **Bilanz** ausgewiesen. Es setzt sich aus den kurz-, mittel- und langfristigen **Verbindlichkeiten** und den Rückstellungen zusammen und steht dem

Unternehmen in der Regel nur befristet und zu einem bestimmten Zinssatz zur Verfügung. Ausgewiesenes Vermögen abzüglich des Fremdkapitals ergeben das bilanzielle Eigenkapital.

Gesamtleistung

Unter Gesamtleistung versteht man die Summe aus den Umsatzerlösen, Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen und anderen aktivierten Eigenleistungen.

Gesellschafter- versammlung

Die Gesellschafterversammlung ist das Entscheidungsgremium der Anteilseigner (Gesellschafter). Sie beschließt über Änderungen im Gesellschaftsverhältnis, im Gesellschaftsvertrag und in der Unternehmensstrukturierung. Sie stellt den **Jahresabschluss** fest und beschließt die Gewinnverwendung. Weiter bestellt sie den Aufsichtsrat.

Gewinn- und Verlust- rechnung (GuV)

Neben der **Bilanz** ist die Gewinn- und Verlustrechnung der wichtigste Bestandteil des **Jahresabschlusses**. In ihr wird der Erfolg des Unternehmens einer Rechnungsperiode (in der Regel das Wirtschaftsjahr) durch die Gegenüberstellung von **Aufwendungen** und **Erträgen** ermittelt. Übersteigen die Erträge die Aufwendungen, erwirtschaftet das Unternehmen einen **Jahresüberschuss** (Gewinn), der das **Eigenkapital** erhöht. Übersteigen hingegen die Aufwendungen die Erträge, kommt es zu einem **Jahresfehlbetrag** (Verlust), der das **Eigenkapital** verringert.

Gewinnrücklage

Ist der Teil des **Jahresüberschusses**, der nicht ausgeschüttet und nicht als **Gewinnvortrag** auf das folgende Jahr vorgetragen wird, sondern bei der Gewinnverwendung eine direkte Einstellung in eine eigens ausgewiesene **Rücklage** erfolgt.

Gewinnvortrag

Der nach dem Gewinnverwendungsbeschluss in die nächste Rechnungsperiode vorgetragene (übertragene) Gewinn. In der Folgeperiode wird der Restbetrag dann mit dem aktuellen Ergebnis verrechnet, und es erfolgt ein erneuter Verwendungsbeschluss (siehe auch **Verlustvortrag**).

Gezeichnetes Kapital

Bestandteil des **Eigenkapitals** in der **Bilanz** von Kapitalgesellschaften. Es weist das im Handelsregister eingetragene Haftungskapital der Kapitalgesellschaft aus. Bei der Aktiengesellschaft wird es mit Nennkapital, bei der GmbH mit **Stammkapital** bezeichnet.

Das Gezeichnete Kapital ist bei Kapitalgesellschaften der Maximalbetrag, mit dem die Gesellschafter zum Ausgleich von Verbindlichkeiten und Verlusten herangezogen werden können (beschränkte Haftung), falls die anderen Eigenkapitalanteile (**Kapi-**

tal- und **Gewinnrücklage, Gewinnvorträge**) aufgebraucht sind. Nach dem Verhältnis der gehaltenen Anteile am Gezeichneten Kapital bestimmt sich auch die Beteiligungsquote.

Investitionen

Bindung von Kapital in Wirtschaftsgütern, um daraus **Erträge** zu erzielen. Es wird zwischen Sach- und Finanzinvestitionen unterschieden.

Jahresabschluss

Ausweis sämtlicher Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Aufwendungen und Erträge. Er besteht aus der **Bilanz**, der **Gewinn- und Verlustrechnung** und ggf. dem Anhang.

Jahresergebnis

Ergebnis eines Unternehmens unter Berücksichtigung aller **Aufwendungen** und **Erträge**; steht am Ende der Gewinnermittlung (auch: Jahresüberschuss/-fehlbetrag).

Kapitalrücklage

In die Kapitalrücklage werden Beträge eingestellt, die bei einer Kapitaleinlage oder Einzahlung den Betrag des **Gezeichneten Kapitals** übersteigen.

Liquidität

Fähigkeit eines Unternehmens, jederzeit seinen Zahlungsverpflichtungen nachkommen zu können (Zahlungsfähigkeit). Diese wird häufig an den Beständen des Vermögens gemessen, die sich innerhalb von unterschiedlichen Zeiträumen in flüssige Mittel umwandeln lassen (Fristigkeit). Dieser Fristigkeit muss immer die Fälligkeit der einzelnen Fremdkapitalpositionen (**Verbindlichkeiten**) gegenüber gestellt werden.

Liquide Mittel

Die liquiden oder auch flüssigen Mittel (**Umlaufvermögen**) setzen sich insbesondere aus Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiro Guthaben sowie Guthaben bei Kreditinstituten zusammen.

Passiva

Auf der Passivseite der **Bilanz** wird das Kapital, getrennt nach **Eigen-** und **Fremdkapital**, ausgewiesen. Die Passivseite gibt Auskunft über die Herkunft der finanziellen Mittel des Unternehmens (Mittelherkunftsstelle). Die Summe aller Passiva, die gleich der Summe aller **Aktiva** ist, ergibt die Bilanzsumme.

Rechnungsabgrenzungsposten

Ausgaben (Aktivseite) oder Einnahmen (Passivseite) vor dem Jahresabschlussstichtag, soweit sie in einer späteren Periode zu **Aufwendungen** oder **Erträgen** führen. Dienen der Abstimmung zwischen **Bilanz** und **GuV** zur Ermittlung eines periodengerechten Jahreserfolges in beiden Rechnungen.

Rücklagen	Bestandteil des Eigenkapitals . Sie erhöhen und stärken es und stehen zu längerfristigen Finanzierungszwecken zur Verfügung. Nach der Entstehungsweise unterscheidet man zwischen Kapitalrücklage und Gewinnrücklage .
Rückstellungen	Verpflichtungen gegenüber Dritten, die am jeweiligen Jahresabschlussstichtag mit großer Sicherheit bestehen, deren Höhe und/oder Fälligkeitstermin aber nicht genau bestimmbar ist. Typische Gründe für die Bildung von Rückstellungen sind: Garantieverpflichtungen, drohende Verluste aus laufenden Geschäften, noch zu leistende Steuerzahlungen und Pensionsverpflichtungen. Letztere haben auf Grund ihrer extremen Langfristigkeit und einem in der Regel immer bestehenden Grundstock in gewissem Maße eigenkapitalähnlichen Charakter.
Stammkapital	Gezeichnetes Kapital einer GmbH und somit das beschränkt haftende Eigenkapital . Seine Höhe ist im Gesellschaftsvertrag und in der Satzung festgelegt. Es ist die Summe der von den Gesellschaftern bei der Gründung übernommenen Stammeinlagen.
Thesaurierung	Mit Thesaurierung wird der Vorgang bezeichnet, wenn Jahresergebnisse in Form von Gewinnen nicht an die Gesellschafter ausgeschüttet, sondern im Unternehmen als Teil des Eigenkapitals angesammelt werden.
Umlaufvermögen	Umfasst die Wirtschaftsgüter, die in ihrer ursprünglichen und in verarbeiteter Form nur kurze Zeiträume im Unternehmen verbleiben. Ausgewiesen auf der Aktivseite der Bilanz , umfasst es Vorräte, Wertpapiere, Forderungen und liquide Mittel .
Umsatz	wertmäßiger Ausdruck für die am Markt abgesetzten Produkte. Der Umsatz ist gleich der verkauften/abgesetzten Menge multipliziert mit dem pro Einheit erhaltenen Verkaufs-/Absatzpreis.
Verbindlichkeiten	Verbindlichkeiten eines Unternehmens sind Verpflichtungen, die am Bilanzstichtag ihrer Höhe und Fälligkeit nach feststehen. Aufgrund der Angabe- und Vermerkplichten in Anhang und \wedge Bilanz ist es möglich, die Verbindlichkeiten eines Unternehmens in drei Fristigkeitsgruppen einzuteilen: <ul style="list-style-type: none">- kurzfristige Verbindlichkeiten (Restlaufzeit < 1 Jahr)- mittelfristige Verbindlichkeiten (Restlaufzeit > 1 u. < 5 Jahren)- langfristige Verbindlichkeiten (Restlaufzeit > 5 Jahre)
Verlustvortrag/ -rücktrag	Ist die Möglichkeit des steuerlich wirksamen Verlustausgleiches. Verluste des entsprechenden Abrechnungszeitraumes können mit steuerpflichtigen Gewinnen aus Vorperioden (maximal zwei

Perioden) verrechnet bzw. auf unbegrenzte Zeit vorgetragen werden, damit die Verrechnung mit zukünftig möglichen Gewinnen erfolgen kann. Dies bildet die gesetzlich zulässige Möglichkeit, gezahlte Steuern zurückzuerhalten bzw. die zukünftig mögliche Steuerschuld zu mindern.

Vollzeitäquivalent

ist eine Maßeinheit für die fiktive Anzahl von Vollzeitbeschäftigten einer Organisationseinheit bei Umrechnung aller Teilzeitarbeitsverhältnisse in Vollzeitarbeitsverhältnisse. Beispiel: 5 Halbtagsstellen und 2 Ganztagsstellen ergeben 4,5 Vollzeitäquivalente.

Die fettgedruckten Begriffe im Erläuterungstext sind an entsprechender Stelle definiert.

Anlage 5: Gesamtdarstellung der Gesellschaften und Betriebe anhand einer Auswahl von Kennzahlen

Gesamtübersicht	Eigenkapitalquote	Eigenkapitalrentabilität	liquide Mittel	wirtschaftliche EK-Quote	Investitionen in das Sachanlagevermögen	Cash-flow
	in %	in %	T€	in %	T€	T€
unmittelbare Beteiligungen (ab 50,1%)						
BBVG mbH	48,4%	6,3%	38.273	86,4%	11.099	27.465
Sennestadt GmbH	15,8%	59,5%	934	15,8%	2	1.674
Krematorium Besitz-GmbH	7,7%	17,8%	108	7,7%	2	307
WRB GmbH	67,8%	11,6%	708	67,8%	28	223
Städt. Kliniken Bielefeld gem. GmbH	-25,1%	-0,1%	356	19,7%	3.371	1.023
REGE mbH	3,3%	0,0%	1.014	11,7%	8	0
Solion Beteiligungsgesellschaft mbH	84,6%	0,0%	20	84,6%	0	0
Solion Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Bielefeld KG	15,0%	-133,3%	54	15,0%	0	-12
BGW mbH	14,8%	5,4%	6.761	14,8%	20.225	13.984
WEGE mbH	51,9%	-57,6%	191	51,9%	7	-1.109
unmittelbare Beteiligungen (bis 50,0%)						
Arbeitsplus in Bielefeld GmbH	3,2%	0,0%	51	3,2%	0	0
Friedhofs GmbH Bielefeld	19,2%	29,6%	714	19,2%	31	160
Krematorium Betriebs GmbH	59,8%	38,2%	668	59,8%	9	221
INTERKOMM GmbH	70,2%	-5,9%	149	70,2%	0	-70
Kunsthalle Bielefeld gem. GmbH	-3,4%	-1193,6%	696	-3,4%	16	-388
Flughafen Bielefeld GmbH	60,4%	0,7%	57	60,4%	15	94
Flughafen Paderborn/Lippstadt GmbH	63,0%	-5,0%	5.337	63,0%	3.542	1.327
mittelbare Beteiligungen (ab 50,1%)						
Dienstleistungsgesellschaft SKB	31,9%	5,6%	108	31,9%	4	20
Reinigungsgesellschaft SKB	27,2%	17,1%	9	27,2%	13	19
Stadthalle Bielefeld GmbH	1,2%	0,0%	29	1,2%	0	18
Bielefeld Marketing GmbH	17,4%	-1,5%	235	17,4%	68	72
moBiel GmbH	9,2%	0,0%	4.339	32,3%	25.336	3.547
BiTel	29,5%	30,5%	890	29,5%	3.484	3.100
Stadtwerke Bielefeld GmbH*	32,1%	11,5%	83.384	37,3%	36.088	54.124
Stadtwerke Bielefeld Netz GmbH	7,5%	0,0%	3.023	7,5%	0	0
Bielefelder Bäder und Freizeit GmbH	6,5%	0,0%	133	8,6%	6.562	2.497
moBiel Service GmbH	10,0%	5,3%	122	10,0%	0	20
mittelbare Beteiligungen (bis 50,0%)						
Wasserwerk Mühlgrund GmbH	52,8%	5,6%	46	52,8%	25	99
Stadtwerke Gütersloh GmbH	46,7%	11,5%	5.687	46,9%	3.499	13.170
Stadtwerke Ahlen GmbH	34,2%	14,1%	68	48,2%	2.847	4.887
Elektrizitätsversorgung Werther GmbH	24,2%	4,8%	856	31,7%	294	570
Zentrum für Pflege und Gesundheit gem. GmbH	7,0%	57,4%	36	7,0%	6	80

* Hinweis: Bei Saldierung der im Einzelabschluss bilanzierten Verbindlichkeiten aus erhaltenen Anzahlungen auf Bestellungen ergibt sich eine EK-Quote von 41,8% bzw. eine wirtschaftliche EK-Quote von 48,7%.

KENNZAHLEN

Gesamtübersicht	Eigenkapitalquote	Eigenkapitalrentabilität	liquide Mittel	wirtschaftliche EK-Quote	Investitionen in das Sachanlagevermögen	Cash-flow
	in %	in %	T€	in %	T€	T€
ZAB GmbH	56,4%	11,1%	240	56,4%	267	65
Westfälische Propan GmbH	47,6%	12,8%	5	47,6%	468	797
CEC Energieconsulting GmbH	73,0%	23,2%	162	73,0%	5	60
Interargem GmbH	89,3%	20,4%	8.227	89,3%	3.245	29.252
Gemeinschaftskraftwerk Weser GmbH & Co. OHG	1,4%	65,8%	0	1,4%	0	7.900
Gemeinschaftskraftwerk Veltheim GmbH	9,4%	6,5%	1	9,4%	2.807	5.592
Netz Veltheim GmbH	35,8%	-17,8%	0	35,8%	1.540	790
Gemeinschaftskernkraftwerk Grohnde Management GmbH	91,7%	9,1%	0	91,7%	0	5
Westfalen Bahn GmbH	32,6%	91,7%	14.226	32,6%	340	5.824
OWL Verkehr GmbH	2,8%	9,6%	1.155	2,8%	28	28
Enertec Hameln GmbH	15,5%	22,3%	5	15,8%	41.775	14.707
MVA Bielefeld-Herford GmbH	18,5%	0,0%	3	19,0%	3.245	6.219
Gemeinschaftskernkraftwerk Grohnde GmbH & Co. KG	9,0%	18,8%	0	9,0%	22.600	42.100
Anstalt des öffentlichen Rechts						
CVUA	46,8%	25,3%	7.262	47,1%	640	4.552
Sparkasse	6,0%	0,1%	100.817	6,0%	2.993	9.736
Eigenbetriebsähnliche Einrichtungen						
UWB	38,9%	3,2%	449	39,0%	34.101	29.170
ISB	47,1%	0,0%	0	64,9%	27.349	10.209
IBB	20,0%	7,2%	3	49,9%	1.705	3.321
Bühnen und Orchester	17,6%	67,0%	74	33,0%	242	569

Abkürzungsverzeichnis

Abs.	Absatz
AG	Aktiengesellschaft
AktG	Aktiengesetz
allg.	allgemein
AöR	Anstalt öffentlichen Rechts
AR	Aufsichtsrat
Aufw., Aufwend.	Aufwendungen
AV	Anlagevermögen
BA	Bundesagentur für Arbeit
BB	Bielefelder Bäder
BBF	Bielefelder Bäder- und Freizeit GmbH
BBF KG	Bielefelder Bäder- und Freizeiteinrichtungen GmbH & Co. KG
BBVG	Bielefelder Beteiligungs- und Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH
BGW	Bielefelder Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft mbH
Bi-Ma	Bielefeld Marketing GmbH
BITel	BITel Gesellschaft für Telekommunikation mbH
bzw.	beziehungsweise
c/o	care of bzw. bei oder im Hause
CVUA	Chemisches Veterinäruntersuchungsamt Ostwestfalen-Lippe
d.	des bzw. der
d. h.	das heißt
e.V.	eingetragener Verein
EB	Eigenbetrieb
EBE	Eigenbetriebsähnliche Einrichtung
eG	eingetragene Genossenschaft
EigVO	Eigenbetriebsverordnung
EK	Eigenkapital
Erzeugn.	Erzeugnis

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

etc.	et cetera
EU	Europäische Union
EuGH	Europäischer Gerichtshof
EWA	E.ON Westfalen Weser AG
EWG	Elektrizitätsversorgung Werther GmbH
f.	für bzw. fertige
FK	Fremdkapital
GbR	Gesellschaft bürgerlichen Rechts
gem.	gemäß
GemHVO NRW	Gemeindehaushaltsverordnung Nordrhein-Westfalen
ggf.	gegebenenfalls
gGmbH, gem. GmbH	gemeinnützige GmbH
GKW	Gemeinschaftskraftwerke Weser GmbH
GKW	Gemeinschaftskraftwerk
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GO NRW	Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen
GSWG	Gemeinnützige Siedlungs- und Wohnungsbaugenossenschaft Senne eG
HGB	Handelsgesetzbuch
HR	Handelsregister
i.H.v.	in Höhe von
i.S.v.	im Sinne von
i.V.m.	in Verbindung mit
IBB	Informatik-Betrieb
IHK	Industrie- und Handelskammer
ILV	Interne Leistungsverrechnung
incl.	inklusive
insbes.	insbesondere
INTERKOMM	Interkommunales Gewerbegebiet Ostwestfalen-Lippe GmbH
ISB	Immobilienervice-Betrieb
IUAG	Gesetz zur Bildung integrierter Untersuchungsanstalten für Bereiche des Verbraucherschutzes

k.A.	keine Angabe
KG	Kommanditgesellschaft
KHG NRW	Krankenhausgesetz Nordrhein-Westfalen
lfd.	laufend
LMG	Landesmediengesetz
LRG	Landesrundfunkgesetz
lt.	laut
m	Meter
m ²	Quadratmeter
m ³	Kubikmeter
mbH	mit beschränkter Haftung
Mio.	Million
mSG	moBiel service GmbH
MUNLV NRW	Ministerium für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz Nordrhein Westfalens
MVA	Müllverbrennungsanlage Bielefeld-Herford GmbH
NKF	Neues Kommunales Finanzmanagement
NKFEG NRW	Gesetz zur Einführung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements für Gemeinden im Land Nordrhein-Westfalen
Nr.	Nummer
NRW	Nordrhein-Westfalen
o.	oder
o.g.	oben genannt
öff.	öffentlicher
OHG	Offene Handelsgesellschaft
ÖPNV	Öffentlicher Personennahverkehr
ÖPNVG	Gesetz über den öffentlichen Personennahverkehr
OWL	Ostwestfalen-Lippe
rd.	rund
REGE	Regionale Personalentwicklungsgesellschaft mbH
SGB	Sozialgesetzbuch
sog.	sogenannt / sogenannte

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

SoPo	Sonderposten
städt.	städtisch
SWB	Stadtwerke Bielefeld GmbH
swb AG	Stadtwerke Bremen AG
t	Tonne
T €	Tausend Euro
TdL	Tarifgemeinschaft der Länder
u.	und
u.a.	unter anderem
unfert.	unfertige
Unterst.	Unterstützung
UV	Umlaufvermögen
UWB	Umweltbetrieb
vgl.	vergleiche
WEGE	Wirtschaftsentwicklungsgesellschaft Bielefeld mbH
Westf.	Westfalen
WFG	Westfälische Ferngas AG
WGV	Westfälische Gasversorgung AG & Co. KG
Wi-Jahres	Wirtschaftsjahres
WPG	Westfälische Propan GmbH
WRB GmbH	Wertstoffrecycling der Stadt Bielefeld GmbH
z.B.	zum Beispiel
z.T.	zum Teil
ZAB	Zentrale Akademie für Berufe im Gesundheitswesen gGmbH
ZPG	Zentrum für Pflege und Gesundheit gem. GmbH
zzgl.	zuzüglich